



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VON POLL
IMMOBILIEN®

Haus der Woche

Interessiert?
Infos auf Bauen & Wohnen

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 7. Dezember 2023

Kalenderwoche **49**



Oje, der Weihnachtsmann ist krank! Doch die „Chorkids“ vom Gesangverein Frohsinn können das Publikum während des Adventskonzerts im Bürgerhaus beruhigen. Am Ende geht alles gut aus. Foto: nel

„Frohsinn“ singt vom Zauber der Weihnacht

Steinbach (nel). Es gibt Dinge, die gehören einfach zur Vorweihnachtszeit wie etwa der Adventskranz, ein festlich geschmücktes Haus und Musik. Die Chöre des Gesangvereins „Frohsinn“ stimmen ihre Zuhörer jedes Jahr mit ausgesuchten Liedern auf das Fest ein. Beim Konzert am vergangenen Sonntag entführten die Sänger das Publikum in eine fantasievolle Weihnachtswunderwelt, in der es mal besinnlich und mal lustig zugeht.

Das Adventskonzert im Bürgerhaus fand diesmal früher statt als sonst. Traditionell kommt das Publikum erst am dritten Advent in den Genuss der weihnachtlichen Klänge. Doch dieses Jahr waren alle Steinbacher pünktlich zum ersten Advent dazu eingeladen, sich auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen zu lassen. Alle drei Chöre ließen es sich nicht nehmen, auf ganz individuelle Art und Weise ein Stück-

chen Weihnachtsstimmung zu präsentieren. Der Saal war bereits gut gefüllt. In der Luft schwebte der Geruch von Glühwein und Lebkuchen, die bereits vom Verein vorbereitet waren und gegen Ende des Konzerts noch eine Rolle spielen sollten. Die weihnachtlich geschmückte Bühne strahlte den Besuchern, dekoriert mit Weihnachtsbaum, Lichterkette, Puppenwagen und Schlitten, entgegen. In der Mitte thronte das Klavier, denn das durfte beim Adventskonzert keinesfalls fehlen. Nach einer kurzen Begrüßung von Melanie Jell, der Vorsitzenden des Vereins, und Holger Pusinelli, dem Chorleiter, tauchten die Zuhörer in die weihnachtliche Welt ein, die die Sänger durch ihre Lieder vor dem inneren Auge ihres Publikums entstehen ließen.

Den Auftakt machten die Jüngsten der drei fabelhaften Chöre unter der Leitung von Alexandra Timofeeva. Die „Chorkids“, ausgestattet mit Zipfelmützen und Rentiergeweihen, erzählten in Form eines Mini-Musicals

die Geschichte des Weihnachtsmanns, der plötzlich krank geworden war. Was nun? Sie sangen vom Stapfen durch den „weißen Winterwald“, von der „Weihnachtswichtelzwergerwerkstatt“, in der die fleißigen Helfer 365 Tage im Jahr arbeiten, damit die Kinder auf der ganzen Welt auch ihre Geschenke bekommen, und zu guter Letzt vom Sternstaub, der den kranken Weihnachtsmann endlich genesen lässt. Zum Glück, denn wer soll denn sonst die ganzen Geschenke bringen und den Schlitten lenken? Mit dieser zauberhaften Geschichte stimmten die „Chorkids“ das Publikum auf den weiteren Abend ein.

Darauf folgten die beiden Chöre „La Musica“ und „Sing4Joy“ unter der Leitung von Holger Pusinelli am Klavier, die ebenso mit einem vielfältigen Programm und einstudierten kleinen Choreografien glänzten. Auch kurze Geschichten wie beispielsweise „Die vier Kerzen“ wurden vorgetragen und regten zum Nachdenken an. Deutsch- und englischsprachige Lieder wurden präsentiert, darunter „Frosty The Snowman“ und „Little Drummer Boy“. Aber auch andere Stücke wie das klassische Lied „Ave Maria“ und „Joy To The World“, gesungen vom Chor „LaMusica“, sowie „Carol Of The Bells“, ein ukrainisches Volkslied oder „That's Christmas To Me“, präsentiert vom Chor „Sing4Joy“, versetzten das Publikum in weihnachtliche Stimmung. Diese erreichte ihren Höhepunkt gegen Ende des Konzerts, als sich alle Chöre noch einmal auf der Bühne versammelten und gemeinsam „Fröhliche Weihnacht überall“ sangen.

Nachdem sich die Chöre von ihren Zuhörern verabschiedet hatten und die Lichter auf der Bühne erloschen waren, strömten die Gäste aber nicht sofort aus dem Saal des Bürgerhauses und zurück nach Hause. Stattdessen lud der Gesangverein „Frohsinn“ sie zur Abrundung des Abends zu einem Gläschen Glühwein und Lebkuchen ein. In geselliger Runde konnten sich die Besucher noch einmal über das Konzert austauschen und den Abend ausklingen lassen – denn auch darum geht es doch in der Weihnachtszeit – um gute Gesellschaft.



Der Chor „Sing4Joy“ glänzt mit kleinen Choreografien und beschwingten Liedern. So kommt im Publikum definitiv die weihnachtliche Stimmung an. Foto: nel

Seelenwohl
PSYCHOTHERAPIE HYPNOTHERAPIE BERATUNG

Überlastet Verzweifelt Angst

Kerstin Müller-Lehmann
Heilpraktikerin ausschließlich für Psychotherapie

www.psychotherapie-seelenwohl.de

Tel: 06171 88 33 959

„Besuchen Sie mich... für IHR Seelenwohl“

BALKE
Sportorthopädie & Maßschuhatelier

Orth. Einlagen, Maßschuhe, Bandagen, individuelle Diabetiker Versorgungsmittel uvm.

Gunzstr. 10 in Bad Homburg v.d.H.
Tel: 06172/8504914
www.balke-atelier.de

Privat und alle Kassen

15% Winterrabatt GÜLTIG BIS 31.01.2024

BITIC
Insektenschutz & Sonnenschutz

auf Insektenschutz und Lichtschachtdeckungen
Unser Weihnachtsgeschenk für Sie!

Alles aus einer Hand: Beratung, Verkauf, Montage

61118 Bad Vilbel | Tel. 06101 9953055 | info@sonnenschutz-bitic.de
www.sonnenschutz-bitic.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Glückensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiropraxie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!

Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelheim.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr
 „Waldwechsel III“, Bilder von Ruth Luxenhofer, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, mittwochs 14-17 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage
 „Alles nur geträumt?“, Künstlergruppe „Farbwerke“, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, (bis 9. Dezember)
 „7. Petersburger Hängung“, Fotografie, Grafik, Malerei, Zeichnungen und Objekte, Galerie m50, Ackergasse 15A, Samstag, 9. und 16. Dezember, 11-14 Uhr, Sonntag, 10. und 17. Dezember, 11-16 Uhr, Freitag, 22. Dezember, 16-18 Uhr oder nach Vereinbarung, (bis 22. Dezember)
 „Winter – Weihnachtszeit“, Atelieregemeinschaft Morgenstern, Malerei und Grafik, Klinik Hohe Mark, Friedländer Straße 2, täglich 9-19 Uhr, (bis 16. Januar)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
 Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Weihnachtsdorf, Rathausplatz, Mittwoch, 6. Dezember bis Samstag, 9. Dezember, Donnerstag, 14. Dezember bis Samstag, 16. Dezember sowie 21. bis 23. Dezember, Mittwoch, 27. Dezember und Donnerstag, 28. Dezember, jeweils 16-22 Uhr
Turmblasen im Advent, evangelischer Posaunenchor Oberursel und Posaunenchor St.-Johannes-Gemeinde Oberursel, St. Ursula, 18 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 7. Dezember

Spaziergang für Trauernde mit Anita Novotny (Gemeindereferentin St. Ursula) und Petra Blumenstein (Trauerbegleitung Caritasverband), Treffpunkt: Taunus Informationszentrum, Hohemarkstraße 192, Anmeldung per E-Mail an a.novotny@kath-oberursel.de oder unter Telefon 06171-979800, 16.30 Uhr
Konzert, „Christmas Swing“ mit dem Powerhouse Swingtett, Alte Wache, Pfarrstraße 1, 19 Uhr
Konzert, „Höhner Weihnacht“ mit den Höhnern, Stadthalle, 19.30 Uhr
Literaturgespräch, „Der geteilte Himmel“ von Christa Wolf, Reihe „Aufgelesen“, Verein LiteraTouren, Anmeldung per E-Mail an mail@literatouren-oberursel.de oder unter Telefon 06171-51618, Zeppelinstraße 7, 19.30 Uhr

Freitag, 8. Dezember

Musikalische Lesung, Verein zum Erhalt der Johannis-Kirche, Urselbachstraße, Weißkirchen, 18 Uhr

Samstag, 9., und Sonntag, 10. Dezember

3. Adventsmarkt, Geflügelzuchtverein Weißkirchen, Festzelt Vereinsgelände, Oberurseler Straße 26a zwischen den Sportplätzen, 10-18 Uhr

Whisky und Käse im Weihnachtsdorf

Oberursel (ow). Zum Wochenende hin zieht es den Verein Kunstgriff ins Weihnachtsdorf auf den Rathausplatz. In der Vereinhütte servieren die Kulturmacher am Freitag und Samstag, 8. und 9. Dezember, ein Whisky-Tasting. Beste Whiskys – darunter auch ein Single Malt, Cask's Soul, aus der in Oberursel ansässigen „Limes-Distillery“ – werden zu bekannt-günstigen Kunstgriff-Preisen angeboten. Dazu gibt es im Angebot an der Kunstgriff-Hütte, Käse aus bester Bio-Heumilch, die von einem Familienbetrieb in der Rhön kommt. Der Käse, Sundowner getauft, wurde bei der Reifung außer mit Salz mit dem Whisky der Limes-Distillery sowie einem Bier aus dem Taunus geschmiert. Die Kunstgriff-Hütte ist wie das Weihnachtsdorf am Freitag und Samstag jeweils von 16 bis 22 Uhr geöffnet.

Samstag, 9. Dezember

„Oberursel repariert“, Netzwerk Bürgerengagement und Deutscher-Amateur-Radio-Club, Georg-Hieronymi-Saal, Rathaus, Oberhöchstader Straße 7, Seiteneingang Einfahrt Tiefgarage, 10-13 Uhr
Adventskonzert mit Jugendchören aus Oberursel und Sofia (Bulgarien), Christuskirche, 18 Uhr
Theater, „Aladdin“, Theaterabteilung TV Weißkirchen, Vereinsturnhalle, Oberurseler Straße 16, 19.30 Uhr

Sonntag, 10. Dezember

Weihnachtskonzert, Blasorchester Stierstadt, St. Sebastian, 16 Uhr
Adventskonzert mit Niklas Ehrenklau (Percussions und E-Gitarre) und Thorge Pohl (Orgel), Evangelische Kirche Oberstedten, 16.30 Uhr
Theater, „Aladdin“, Theaterabteilung TV Weißkirchen, Vereinsturnhalle, Oberurseler Straße 16, 16 Uhr

Montag, 11. Dezember

Vortrag, „Stress bewältigen mit Achtsamkeit“, fokus O., elaya Hotel, Zimmersmühlenweg 35, 19 Uhr
Kindertheater, „Siegfrieds Niebelungenentzündung“, Kikeriki Theater, Stadthalle, 19.30 Uhr

Dienstag, 12. Dezember

„Dienstagskino“, Drama um eine Dirigentin, „Portstrasse“ Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Donnerstag, 14. Dezember

Offene Sprechstunde der Polizei, Rathaus, 10-11 Uhr
Musikalischer Adventsnachmittag, Evangelischer Kirchenchor Oberstedten, Café Alte Wache, Pfarrstraße 1, 16 Uhr
Beratungsabend, Infos über die Ausbildungen zum Erzieher und Sozialassistent, Ketteler-La Roche-Schule, Altenhöferweg 1, 18 Uhr

„Das Guteste aus 20 Jahren“



Seit zwei Jahrzehnten ist Bodo Bach auf Welttournee durch Deutschland, und das Showgeschäft fordert mit den Jahren seinen Tribut. Wie soll es jetzt weitergehen mit Hessens beliebtestem Humorbotschafter? Zu jung für den Ruhestand, zu alt für Standup-Comedy – da bleibt nur eins: Ab sofort macht Bodo „RuheStandup“-Comedy. Auf seine alten Tage hat er nicht mehr alle Schnabeltassen im Schrank, aber er lernt immer noch gern dazu. Jetzt weiß er: Ein „Seniorenstift“ ist kein Kugelschreiber für alte Leute. Irgendwie ist es also auch ein Bildungsprogramm. Bodo Bach nimmt am Samstag, 16. Dezember, ab 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) seine Zuschauer in der Stadthalle mit auf eine verrückte Vergnügungsreise und präsentiert „Das Guteste aus 20 Jahren“ ... oder zumindest das bisschen, das er sich davon noch merken konnte. Das Publikum kann sich auf zwei Stunden, prall gefüllt mit schönsten Bach- und Lachgeschichten seiner Karriere freuen. Kosten gibt es im Vorverkauf ab 21 Euro im Internet unter www.s-promotion.de, unter der Tickethotline 06073-722740 oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Foto: Robert Maschke

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag, 7. Dezember

Bürgersprechstunde mit der Schutzfrau vor Ort, Rathaus, Gartenstraße 20, 10-11 Uhr

Samstag, 9. und Sonntag, 10. Dezember

40. Steinbacher Weihnachtsmarkt, Freier Platz, Kirchgasse und Bornhohl, Samstag 12-21 Uhr, Sonntag 11-19 Uhr, offizielle Eröffnung Samstag 15 Uhr

Sonntag, 10. Dezember

Benefizkonzert, „Swing in der Kirche“, St.-Georgs-Kirche, Kirchgasse, 14 Uhr

Montag, 11. Dezember

Stadtverordnetenversammlung, Saal, Bürgerhaus, Untergasse 36, 19 Uhr

Mittwoch, 13. Dezember

Theater, „Friede, Freude, Weihnachtskekse“, Bürgerhaus, Untergasse 36, 20 Uhr

Ausstellungen

Aquarelle, Acrylbilder und Tonfiguren von der Frankfurter Künstlerin Rita Schaffer, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 7. Dezember

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Freitag, 8. Dezember

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 9. Dezember

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Sonntag, 10. Dezember

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Montag, 11. Dezember

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Dienstag, 12. Dezember

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Mittwoch, 13. Dezember

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Donnerstag, 14. Dezember

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 15. Dezember

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 16. Dezember

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 17. Dezember

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Luisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

**Bundesweiter
Arztlicher Bereitschaftsdienst**
in Hessen rund um die Uhr

116117

**ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags bis freitags 19 bis 24 Uhr
samstags, sonntags, feiertags und an
Brückentagen 10 bis 18 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus im
Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Medaillen und Lob für die Jüngsten



Einer für alle, alle für einen, das Motto gilt nicht nur bei den Musketieren, sondern auch bei der Handball F-Jugend, den Jüngsten bei der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten. Das bewiesen Angelos, Ben, Bodhi, Jacob, Jakob, Lorand, Magdalena, Mats und Tim kürzlich beim Spielfest der HSG Neuenhain/Altenhain. Nach einem kleinen Tanz zum Aufwärmen mit allen Mannschaften ging es los. Trainer Jan Diener schwor seine Spieler noch einmal auf das bevorstehende Match ein. Zuerst traf es auf den Gastgeber. Im Angriff wurden Chancen herausgespielt und auch genutzt, während sich die Defensive immer wieder dem Gegner in den Weg stellte. Wenn Würfe doch durchkamen, war meist einer der Torhüter zur Stelle. Auch die vier weiteren Spiele liefen mit vielen guten Aktionen und das Team fand immer besser zusammen, sodass jeder zu Torchancen kam. Zur Belohnung gab es Medaillen und Urkunden für die kleinen Handballspieler. Nun gilt es in den nächsten Einheiten das Zusammenspiel weiter auszubauen und den Torabschluss zu verbessern, um dann beim nächsten Spielfest in Usingen und dem eigenen Spielfest in Steinbach am 27. Januar den Fans weiter Freude zu bereiten! Trainer Jan Diener freut sich über jeden, der Lust hat bei den Übungsstunden der F-Jugend (Jahrgang 2015 und jünger) reinzuschneppern. Die Gruppe spielt immer montags von 15.30 Uhr an in der Altkönigshalle.

Foto: Diener

Fantasie trifft Nadel und Faden



„Aus Alt mach Neu!“ – so lautet das Motto des Kreativtreffs, der regelmäßig im Stadtteilbüro der Sozialen Stadt zusammenkommt. In fröhlicher Runde verarbeiten die Teilnehmer gespendete Textilien und Wollreste und zaubern daraus etwas Neues. Alle entstandenen Schätze, sei es etwas zum Anziehen, Umhängen oder Spielen, wurden am vergangenen Samstag beim Basar des Kreativtreffs ausgestellt und zum Verkauf angeboten. Das gesamte Team war aber besonders stolz auf die Begeisterung der Besucher, die sich hier schon mit den ersten Weihnachtsgeschenken eindecken konnten. Wer ebenfalls Freude an Handarbeiten hat, egal ob es dabei um nähen, stricken oder häkeln geht, ist dazu eingeladen, der geselligen Runde beizutreten. Der Kreativtreff kommt immer mittwochs um 14.30 Uhr im Stadtteilbüro in der Untergasse/Ecke Wiesenstraße zusammen.

Foto: ne

Wege und Gullys sauber halten

Steinbach (stw). Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Bürger dazu verpflichtet sind, ihre Gehwege zu reinigen. Schmutz, Laub und Unkraut ist von den Bürgersteigen und Gehwegen zu entfernen, sowie Straßenrinnen und Einflusöffnungen der Straßenkanäle sowie die Gullys zu säubern. Die Gehwegreinigung umfasst grundsätzlich das Kehren und die Beseitigung aller Verunreinigungen – unabhängig davon, ob es sich um Dinge handelt, die von Passanten absichtlich weggeworfen wurden wie beispielsweise Zigarettenschachteln, Getränkeflaschen, Tüten oder die einfach durch die Natur bedingt sind. Weiterhin müssen bei Bedarf auch Unkraut, Gras, Moos und sonstige Pflanzen aus den Gehwegflächen entfernt werden. Laub kann bei Nässe zu Glätte und Rutschgefahr führen. Daher ist das Laub regelmäßig zu kehren. Bei Schneefall oder eintretender Eisglätte müssen die Gehwege sofort geräumt und gestreut werden. Diese Verpflichtung bei Schneefall und Eisglätte besteht von 7 bis 20 Uhr. Als Streumaterial ist Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden.

Mainova-Mobil am Freien Platz

Steinbach (stw). Das Info-Mobil des regionalen Energiedienstleisters Mainova ist regelmäßig im ganzen Taunus unterwegs. Am Dienstag, 12. Dezember, kommt es nach Steinbach. Von 10 bis 13 Uhr macht es am Freien Platz Station und bietet Kunden und Interessenten die Möglichkeit, sich zu informieren. Der Servicemitarbeiter Jochem Häußner steht für alle Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung. Er berät nicht nur zu innovativen Energielösungen, sondern beantwortet auch Fragen zu den Mainova-Tarifen. Wer eine Mainova-Rechnung bekommen hat, die Fragen aufwirft, kann auch damit zum Info-Mobil kommen.

Kinder swingen

Steinbach (stw). Im Rahmen des Steinbacher Weihnachtsmarktes am kommenden Wochenende lädt die St.-Georgs-Gemeinde am Sonntag, 10. Dezember, um 14 Uhr zum Benefizkonzert „Swing in der Kirche“ ein. „Das Musizieren gefällt den Kindern und Jugendlichen so sehr, dass sie immer wieder beim Konzert mitwirken möchten“, erklärt die Organisatorin Ellen Breitsprecher. Die Gemeinde freut sich über 30 Mitwirkende, die sich durch das Motto „Helfen durch Musik“, begeistern lassen. Klänge der Stummorgel, Klavier, Gitarre, Querflöte, Gesang und die AKS ConcertBand unter der Leitung von Julia Kitzinger, werden die Kirche mit unterschiedlichen Musikstilen füllen und das Publikum in weihnachtliche Vorfreude versetzen. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Hilfsorganisation „Luftfahrt ohne Grenzen“ sind willkommen.



Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 5078887 · Fax: 06171 - 9199211
www.anwalt-weisse.de



Dr. Olaf Hattenhauer
& Valerie Flach
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27

Fax 06171- 503 18 28

www.tierarzt-oberursel.de

mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr

8:00 - 19:00 Uhr

9:00 - 12:00 Uhr

Einmalige Vorweihnachtsaktion Marathon: „Fragen – Antworten“

Sie haben Fragen zu:

Familien, Beziehung, Beruf, Kinderproblemen oder anderem.

Ich biete eine 30-minütige Lösung per Skype unter:
natalia171001 (kostenfrei) an.

Ohne Termin - nach dem Prinzip wer zuerst kommt, der kommt dran, der Nächste muss warten bis der Skype wieder frei ist.

Die Aktionszeit ist am Sonntag: 10.12.23
Jeweils 08:00 – 20:00 Uhr

Ich freue mich auf Ihre Fragen
Ihre Natalia Derksen

Dirigent des
Unterbewusstseins
www.progress-dirigieren.de

Steinbacher Woche
unter
taunus-nachrichten.de
zusätzliche
Artikel im
Internet
Klick ...

Tolle Angebote **stark reduziert!**

Zum Beispiel auch:

20% auf alle Weihnachtsartikel!

50% auf alle Servietten

10 Bögen hochwertiges Weihnachtsgeschenkpapier nach Wahl 10€

RÄUMUNGSVERKAUF

Schließung des Ladengeschäfts am 23.12.2023.

Auf in den Endspurt!

* Gilt nicht für Artikel der Firma Herrnhuter Sterne und bereits reduzierte Ware.

PAPETERIE • GESCHENKE

Untere Hainstr. 3
Oberursel
www.

PUNKT IDEENWERKSTATT



Bücherei macht Weihnachtsferien

Steinbach (stw). Die Stadtbücherei hat in den Weihnachtsferien von Freitag, 22. Dezember, bis einschließlich Samstag, 6. Januar, geschlossen. Ab Montag, 8. Januar, können sich Bücherfreunde wieder wie gewohnt Medien zu den Öffnungszeiten ausleihen. Diese sind montags von 15 bis 17 Uhr, dienstags von 15 bis 19 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr, freitags von 10 bis 12 Uhr sowie samstags von 10 bis 12 Uhr. Das Team der Stadtbücherei wünscht allen Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2024. Ein besonderer Dank geht an alle Buchspender.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Auch online shoppen unter betten-zellekens.de!

IDEEN FÜR EIN KUSCHELIGES ZUHAUSE

Machen Sie es sich zu Hause gemütlich mit Wohndecken, Plaids und flauschigen Wohnaccessoires aus dem umfangreichen Sortiment von Betten-Zellekens.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de 069/42000-0

„JuSt Girls“ lässt Steinbach blühen

Steinbach (stw). Ausgerüstet mit warmer Kleidung, Kopflampen und Gartenhandschuhen machten sich die Mitglieder der Mädchengruppe „JuSt Girls“, dem wöchentlich stattfindenden Gruppenangebot der Jugendarbeit Steinbach, unter der Leitung von Antonia Landsgesell, Anfang November auf in Richtung Stadtteilbüro. Hier waren sie mit Caroline Bechtold von der AG „Steinbach blüht“ verabredet. Schon im Mai dieses Jahres hatte die Jugendgruppe zusammen mit der IG Jugend bei der Aktion „ein Quadratmeter Leben“ der AG „Steinbach blüht“ teilgenommen und einen ersten Einblick in das Thema naturnahes Gärtnern und Artenvielfalt bekommen. Diesmal hatten sich die Mädchen vorgenommen, die Baumscheibe schräg gegenüber des Stadtteilbüros mit heimischen Wildstauden zu bepflanzen. Eine ganz neue Erfahrung für vie-

le der Mädchen! „Vorher habe ich noch nie etwas selbst angepflanzt. Ich freue mich, wenn das kleine Beet im Frühjahr schön aussehen wird. Wir haben von Caroline gelernt, dass die Aktion auch auf lange Sicht gut für die Insekten und den Baum ist“, erklärt die 17-jährige Hanaan, Praktikantin der Jugendarbeit.

Nach getaner Arbeit stärkte sich die Gruppe mit einer heißen Tasse Kakao. „Genau solche Aktionen brauchen die Mädels, um sich noch mehr mit den Themen Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Alle haben toll mitgeholfen und angepackt. Super, dass Caroline von der AG „Steinbach blüht“ sich auch viel Zeit genommen hat, um alles ganz genau zu erklären“, berichtet Antonia Landsgesell freudlich schon auf das nächste Kooperationsprojekt.



Bereits im Frühjahr haben „JuSt Girls“ und die AG „Steinbach blüht“ zusammengearbeitet. Diesmal begrünen sie eine Baumscheibe in der Untergasse. Foto: Antonia Landsgesell

Mit Humor durch die „Lamettzeit“

Steinbach (stw). Die Zeit mit Lametta, Verwandtschaftsbesuch und kalorienreicher Schlemmerei ist nicht jedermanns Sache – trotzdem kommt sie immer wieder. Aber Weihnachtsmuffel können sich humoristische Anregungen bei Götz Schubert und Manuel Munzlinger holen, wie sie diese Herausforderung am besten meistern. Mit ihrem musikalischen Programm „Friede, Freude, Weihnachtskekse“ zum Beispiel.

Am Mittwoch, 13. Dezember, lässt das produktive Gespann seiner Spielfreude von 20 Uhr an auf der Bühne des Bürgerhauses freien

Lauf. Die beiden Künstler bieten einen modernen, unverkrampften Blick auf die Weihnachtszeit mit vielen denk- und merkwürdigen Ereignissen – das versprechen die literarischen Fundstücke, die sich im Laufe des Abends mit überraschend humorvoller Musik ergänzen und zu einer einzigartigen Collage verschmelzen.

Theaterkarten für die Veranstaltung können ab sofort telefonisch im Rathaus unter 06171-700011 bei Janina Kühne erworben werden. Die Tickets kosten zwischen 29 und 36 Euro, je nach Kategorie.

Weihnachten mal anders feiern

Steinbach (stw). An Heiligabend allein unter Tannenbaum – keine schöne Vorstellung. Schließlich ist Weihnachten das Fest der Liebe und das sollte niemand einsam feiern müssen. Die gute Nachricht ist, das muss auch nicht sein, denn seit vielen Jahren wird im Saal der katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius in der Untergasse 27 „Weihnachten – anders!“ gefeiert.

Begonnen hat diese Tradition im Jahr 2016. Ausgerichtet und geplant wird die Aktion von der Kirchengemeinde St. Bonifatius und der Sozialen Stadt. Doch worum geht es genau? Nach der Christmette finden sich all jene Menschen im Gemeindehaus zusammen, die

Weihnachten eben mal anders begehen wollen. Gemeinsam wird im fröhlichen Kreis gefeiert, mit weihnachtlichen Klängen und Texten. Das Helferteam hat bereits Plätzchen gebacken, es gibt etwas Leckeres zu essen und für Getränke ist auch gesorgt. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr.

Wer teilnehmen möchte, kann sich bei Pastoralreferent Christof Reusch unter Telefon 06171-9798035 oder per E-Mail an reusch@kath-oberursel.de anmelden. Auch Quartiersmanagerin Bärbel Andresen nimmt unter Telefon 06171- 2078440 oder per E-Mail an andresen@caritas-hochtaunus.de Anmeldungen entgegen.

Fachkundige Hilfe für kaputte Schätze

Das Foyer des Bürgerhauses ist die neue Wirkungsstätte der AG „Steinbach repariert“ – der größere Raum, den die Stadtverwaltung zur Verfügung stellt, ist ideal. So kamen im November gleich 25 Personen mit ihren zu reparierenden Dingen und elektrischen Kleingeräten vorbei. Seitens der AG waren acht „Tüftler“ und zwei „Empfangsdamen“ für die Hilfesuchenden da. An fünf Tischen wurde fleißig repariert. Der nächste Termin ist für Samstag, 9. Dezember, geplant. Wer ein defektes Schätzchen hat, kann dieses von 10 bis 12 Uhr im Foyer des Bürgerhauses vorstellen. Die „Werkstatt“ schließt um 13 Uhr. Für weitere Infos ist das Team per E-Mail unter hilfe@steinbach-repariert.de und das Stadtteilbüro der Sozialen Stadt unter Telefon 06171-2078440 erreichbar. Foto: Hoefel



Buntes Potpourri beim Adventskonzert der Schulen

Hochtaunus (how). Die Erlöserkirche in Bad Homburg wurde am vergangenen Freitag zu einem eindrucksvollen Ort. Chöre und Ensembles von fünf Schulen des Hochtaunuskreises sorgten für eine stimmungsvolle Einstimmung in den Advent. Für das Gymnasium Oberursel (GO) waren die „GOcals“ unter Leitung von Frank Hilgert und mit Klavierbegleitung von Bent Duddek sowie der Oberstufenchor unter Leitung von Sebastian Leichtfuß dabei.

In seiner Begrüßung dankte Landrat Ulrich Krebs Pfarrer Andreas Hannemann, dem Hausherrn der Erlöserkirche, für die bereits seit Jahrzehnten gewährte Gastfreundschaft, denn die Adventskonzerte der Schulen des Kreises hätten eine schon sehr lange Tradition. Zugleich gedachte der Landrat der zahlreichen Opfer der Kriege in der Ukraine sowie in Israel und Gaza und bat die Mitwirkenden des Abends, die Weihnachtsbotschaft „Friede auf Erden“ in die Welt zu tragen. Die Bürger des Hochtaunuskreises seien bereit, den Menschen in und aus den Kriegsgebieten Hilfe, Unterstützung und Schutz zu gewähren.

Hannemann begrüßte die Anwesenden mit den Worten Hildegard von Bingens, in der Musik habe Gott den Menschen die Erinnerung an die Ewigkeit hinterlassen. Als Hausherr freue er sich sehr darüber, dass so viele junge Menschen die Kirche auch in diesem Jahr wieder mit Musik und Freude erfüllten.

Die Eröffnung des Konzerts übernahmen die „GOcals“ mit dem melancholischen „Mary, Did You Know“ (Mark Lowry & Buddy Green, Satz Severin Geissler), bei dem Duddek am Klavier begleitete, und dem a cappella gesungenen „Where Riches Is Everlastingly“ (Bob Chilcott), das nur durch Percussion unterstützt wurde. Der engelsgleiche Gesang der 24 jungen Sänger wurde vom Publikum mit großem Applaus honoriert.

Stimmgewaltig folgte dann der Oberstufenchor des GO mit „Winter Wonderland“ (Dick Smith & Felix Bernard, Arr. Ruth Elaine Schram). Bei der Volksweise „Still, still, still“

(Arr. Jürgen Knuth) zeigte der Chor durch den Wechsel von A-cappella-Gesang und Strophen mit Klavierbegleitung seine besinnliche Seite. Beim Spiritual „Let My Light Shine Bright“ (Arr. Lorenz Maierhofer) klatschte das begeisterte Publikum am Ende im Rhythmus mit dem Chor mit.

Es folgten die Musiker der „AKS Concert-Band“ von der Altkönigschule in Kronberg unter Leitung von Julia Kitzinger, die bei ihrem ersten Stück „Hallelujah“ (Leonard Cohen, Arr. Julia Kitzinger) musizierend einzogen. In den folgenden vier Stücken zeigte die Bläserband die Bandbreite ihres Könnens und wurde dabei teilweise durch Klavier oder Percussion unterstützt.

Die jüngsten Darbietenden kamen von der Humboldtschule in Bad Homburg. Die Bläser-AG & Streicher-AG unter Leitung von Steffen Müller spielte zwei Stücke aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ sowie das „Feder-Thema“ aus „Forrest Gump“ (Alan Silvestri, Arr. John Higgins).

Das Schulorchester der Maria-Ward-Schule aus Bad Homburg begeisterte das Publikum unter Leitung von Philipp Strüber mit dem Potpourri „The Big Three“ (Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Arr. John O'Reilly), Antonin Dvoráks Largo (Arr. Paul Cook), dem Traditional „Auld Lang Syne“ (Arr. Michael Sweeney) und „I Will Follow Him“ (J. W. Stole & Del Roma, Ar. Michael Sweeney).

Den festlichen Abschluss bot das Orchester des Taunusgymnasiums Königstein. Nach drei klassischen Stücken von Edvard Grieg und Richard Wagner, die die Kirche bis unter die Kuppel mit Klang erfüllten, folgte noch Filmmusik aus „Indiana Jones“ und wurde mit großem Beifall belohnt.

Mit dem gemeinsam von allen Anwesenden im Stehen gesungenen und vom Orchester begleiteten „Tochter Zion“ endete ein gelungener Konzertabend der Schulen des Hochtaunuskreises.



Die „GOcals“ unter Leitung von Frank Hilgert eröffnen den Abend und werden von Bent Duddek am Klavier begleitet. Der Oberstufenchor unter Leitung von Sebastian Leichtfuß begeistert das Publikum. Foto: Jung

Weihnachtsbäume aus dem Stadtwald

Oberursel (ow). Für viele ist er ein Stück „Orscheler Tradition“: der Weihnachtsbaumverkauf mit Gastronomie am dritten Adventswochenende! Die Bäume werden am Samstag, 16. Dezember, von 10 bis 16 Uhr und am Sonntag, 17. Dezember, von 12 bis 16 Uhr an der Forstdiensthütte hinter dem ehemaligen Oberurseler Forsthaus, Altkönigstraße 174, verkauft. Zusatztermin, allerdings ohne Grillen und Freizeitangebot, ist am Mittwoch, 20. Dezember, zwischen 14 und 18 Uhr. Selbstschlagen ist an diesem Termin nicht mehr möglich.

Ob gekauft oder selbst geschlagen – ein frischer Weihnachtsbaum duftet und hält länger. Die Bäume wachsen natürlich und ohne Einsatz von Spritzmitteln. Angeboten werden Tannen, Fichten und Schmuckreisig sowie handgefertigte Holzsterne. Auch große Exemplare bis fünf Meter Höhe werden verkauft. Die Preise stehen am Aushang an der Waldhütte. Wer möchte, kann seinen Baum selbst schlagen. Schmuck- und Deckreisig wird ab sofort jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr während der Forstsprechstunde an der Forstdienst-

hütte abgegeben. Dieses Jahr werden traditionell wieder Glühwein, heißer Apfelwein und gegrillte Wildwürstchen angeboten. Für die kleinen Gäste gibt es viel über die heimischen Wildtiere zu lernen und zu entdecken im Schauwagen des Landesjagdverbands „Lernort Natur“.

Das Wild für die Wildwürstchen stammt aus dem Oberurseler Stadtwald. Nachhaltiges, heimisches Wildfleisch und Wildbret aus Orschel kann beim Weihnachtsbaumverkauf gekauft werden: Wildschwein, Reh und Rotwild (Rücken, Filet, Keule, Schulter, Gulasch), Wildwürstchen in mehreren Geschmacksrichtungen, vakuumiert und tiefgefroren. Je nach Saison und Jagdzeit ist nicht immer alles vorrätig. Das Wildfleisch kann ganzjährig in der Forstsprechstunde jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr erworben werden. Wildfleisch gibt es allerdings nur, solange der Vorrat reicht.

Geparkt werden kann am Oberurseler Hauptfriedhof sowie in der Straße „An der Waldlust“. Eine Wendemöglichkeit gibt es nur am Hauptfriedhof. Die Altkönigstraße/Altkönigweg ist für den Verkehr gesperrt.

Ihre Grüße zu Weihnachten

Senden Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel ein „schriftliches Dankeschön“ mit einer Anzeige in unserer

Weihnachtsausgabe

am Mittwoch, dem 20. Dezember 2023

Eine Gelegenheit, sich für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und Verbundenheit auszudrücken.

Unsere Medienberater/innen stehen Ihnen zur Gestaltung und Disposition Ihrer Anzeige gerne zur Seite.

Jetzt buchen: Tel. 06171 62880

Anzeigen-schluss: Donnerstag, 14.12.2023



Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Kronberger Bote	Helzheimer Zeitung	Schwalbacher Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Königsleiner Woche	Eschborner Woche	Bad Sodener Woche inkl. Sulzbach

IbO hofft auf Senkung der Grundsteuer



250, 450, 750, 947 Prozent steht auf dem Flyer der „Initiative bezahlbares Oberursel“ (IbO), die sich im April gegründet hat. Die Zahlen stehen für die stufenweise Erhöhung der Grundsteuer B in den vergangenen zehn Jahren, die alle Bürger der Stadt betrifft – seien sie Mieter oder Vermieter. Die IbO mit ihrem Initiator Marc Hehner ist keine Partei. In ihr versammeln sich engagierte Bürger, die erreichen möchten, dass der Hebesatz in Oberursel auf ein mittleres Niveau in Hessen gesenkt wird. Einer Studie der Beratungsgesellschaft Ernst & Young zufolge betrug dieser 2022 durchschnittlich 495 Prozent. Die IbO startete zu diesem Zweck eine Unterschriftenaktion und sammelte an Infoständen in der Vorstadt und durch persönliche Ansprache 1352 Unterschriften. Diese wurden in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung im Rathaus dem Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler und Stadtkämmerer Jens Uhlig überreicht, denn dieses Gremium entscheidet letztendlich über die Höhe des Hebesatzes. Des Weiteren hofft die IbO, auf eine rege Teilnahme der Bürger bei der voraussichtlich am 30. Januar 2024 stattfindenden Bürgerversammlung. Wer an weiteren Informationen interessiert ist, kann sich im Internet unter www.bezahlbares-oberursel.de kundig machen. Darüber hinaus finden regelmäßige Stammtische statt

Foto: IbO

Das Weihnachtsdorf: Ein Treffpunkt in der Adventszeit

Oberursel (ow). Die Adventszeit gemeinsam mit einem Glühwein verbringen und dabei Weihnachtslieder hören. Dies geht seit gestern und noch bis zum 28. Dezember im traditionellen Weihnachtsdorf auf dem Rathausplatz. Zur Einstimmung auf die Festtage präsentiert sich das Weihnachtsdorf mit weihnachtlichen Buden, Schankhütten sowie dem gemütlichen Weihnachtsstadl. Die Hütten fügen sich zu einem kleinen Dorf zusammen, das zum Schlemmen und Verweilen einlädt. Auch Oberurseler Vereine und Institutionen beteiligen sich abwechselnd mit einem Stand.

„Unser Weihnachtsdorf ist Oberursels beliebter innerstädtischer Treffpunkt in der Adventszeit und lädt auch nach dem Weihnachtsmarkt zu einer kleinen Auszeit ein. Genießen sie die vorweihnachtliche Stimmung auf dem Rathausplatz in netter Gesellschaft. Nach Weihnachten können sie an zwei weiteren

Öffnungstagen das Jahr ausklingen lassen“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge.

Das Weihnachtsdorf, das bereits zum sechsten Mal aufgebaut wird, ist mit vielen Tannenbäumen und großen Schirmen ausgestattet, die Trockenheit bieten und eine heimelige Atmosphäre verbreiten. An den Feuerstellen mit Sitzgelegenheiten können sich die Gäste aufwärmen. Zudem gibt es ein großes Angebot an Speisen. Am Freitag, 28. Dezember, endet das Weihnachtsdorf auf dem Rathausplatz mit der Abschlussparty mit DJ „Jarock“.

Das Weihnachtsdorf ist an folgenden Tagen immer von 16 bis 22 Uhr geöffnet:
 ● Mittwoch, 6., bis Samstag, 9. Dezember, Donnerstag, 14., bis Samstag, 16. Dezember, Donnerstag, 21., bis Samstag, 23. Dezember, sowie am Mittwoch, 27., und Donnerstag, 28. Dezember.

„Weinfest zurück auf den Marktplatz“

Oberursel (gt). Vor der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses übergaben Helena Simon vom Restaurant „Ratskeller“ am Marktplatz und Petra Offen-Braum aus der Strackgasse 650 Unterschriften für die Rückkehr des Weinfests auf den Marktplatz im nächsten Jahr.

„Das Weinfest muss auf dem Marktplatz bleiben“, heißt es auf der Petition. „Die Stadt Oberursel und der Marktplatz – ein ungeliebtes Kind? Die ständigen Bestrebungen der Stadt Oberursel, Veranstaltungen und Feste vom historischen Marktplatz auf den Rathaus- oder Epinay-Platz zu verlegen, kann nicht länger akzeptiert werden“, so die dazugehörige Erklärung. „Wir wollen das Rheingauer Wein-

fest zurück auf dem Marktplatz haben, wo es schon immer war“, ergänzte Helena Simon bei der Übergabe. Die beiden Frauen wollten am Weihnachtsmarkt an ihren jeweiligen Ständen weitere Unterschriften sammeln. Bürgermeisterin Antje Runge begründete die Verlegung mit Sparmaßnahmen. Die Stadt müsse überlegen, wo man spart, aber Runge gab selbst zu: „Auch ich finde das Weinfest schöner auf dem Marktplatz“, und regte an, zur Haushaltssitzung des Ausschusses zu kommen, um dort das Anliegen vorzutragen. Schließlich, sagte die Bürgermeisterin, kosten Feste Geld, und die Stadt müsse überlegen, wie man sie stemmt. Simon hatte darauf eine Antwort: „Indem man zusammenarbeitet.“



Helena Simon (l.) überreicht zusammen mit Petra Offen-Braum (r.) 650 Unterschriften für die Rückkehr des Weinfests auf den Marktplatz an Stadtkämmerer Jens Uhlig und Bürgermeisterin Antje Runge.

Foto: gt

Erstes Dinner für Orscheler in Not

Oberursel (ow). Der Verein „Orscheler helfen Orschelern“ ist vielen ein Begriff: Seit zwei Jahren setzt sich der Verein für Menschen ein, die unschuldig in Not geraten sind. Deshalb laden sie nun zu ihrem ersten Weihnachtsessen für bedürftige Oberurseler Personen und Familien ein. „Für ein paar Momente alle Probleme und Schicksale vergessen lassen, das ist unser Anspruch für diese Veranstaltung“, sagt Vorstandsmitglied Klaus Die-

ther Peter. Stattfinden wird das Weihnachtsessen am Donnerstag, 21. Dezember, um 18 Uhr im Alt-Oberurseler Brauhaus. Der gesamte Vorstand wird die Gäste an diesem Tag bedienen. Auch der Weihnachtsmann hat bereits seine Teilnahme zugesagt. Das Weihnachtsessen soll künftig jährlich stattfinden. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich per E-Mail an info@orscheler-helfen-orschelern.de oder unter Telefon 0178-2026065 anmelden.

CDU
www.ulrichkrebs.de

BRIEFWAHL AB 18.12.2023

ULRICH KREBS

LANDRATSWAHL AM 28.01.24

V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe



Angela Schmidt (l.) am Bechstein-Flügel begleitet Bariton Gero Bachon (r.) bei seiner Interpretation von einigen Weihnachtsliedern. Fotos: bg

Abtauchen in die „Gute Alte Weihnachtszeit“

Oberursel (bg). Am großen Adventskranz in der Christuskirche brannte die erste Kerze, die Krippe – noch ohne das Jesuskind – war seitlich neben dem Altarraum aufgebaut und der Rahmen für die stimmungsvolle Lesung nahezu perfekt. Traditionell wurde – wie stets zeitgleich zum Weihnachtsmarkt in Oberursel – hier die Veranstaltung „Gute Alte Weihnachtszeit“ zelebriert und das bereits zum siebten Mal. Wie immer gingen die Karten weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln. Die Kirche bietet Platz für annähernd 500 Besucher und war bis auf den letzten Platz gefüllt. Alle waren voller Vorfreude und Beifall brandete auf, als die Künstler einzogen. Pianistin Angela Schmidt nahm am Bechstein-Flügel Platz, Bariton Gero Bachon platzierte sich ganz in ihrer Nähe, Sarah Spitzer gesellte sich mit ihrer Geige später hinzu. Der begnadete Erzähler Michael Quast begrüßte die Gäste und führte durch das Programm. Es war ein sehr unterhaltsamer, bunter Strauß an anrührenden Geschichten im Wechsel mit bekannten Weihnachtsliedern.

Mit seiner charismatischen Ausstrahlung eignet sich Quast wie kein Zweiter für die Rolle des weihnachtlichen Geschichtenerzählers. Der vielseitige Schauspieler und Komödiant leitet die Frankfurter Volksbühne und das Festival „Barock am Main“ in Höchst. Bei den Weihnachtsgeschichten schlüpfte der Schauspieler in die Rolle der Protagonisten und ließ sie lebendig werden. Das Publikum lauschte mal andächtig und mal amüsiert den Texten aus der Feder von Leo Tolstoi, Alfred Polgar, Erich Kästner, Kurt Tucholsky, Ringelnatz, Heinz Erhardt, Tomi Ungerer, Franz Hohler oder Axel Hacke. Dessen Text vom „Laden der letzten Hoffnung“ beschrieb herrlich realistisch die Verzweiflung, die so manchen befällt, wenn am Weihnachtstag noch kein Geschenk für die Liebsten gekauft ist.

Mit seinen Geschichten nahm Quast das Publikum mit auf eine Reise quer durch Europa. Aus Italien, genauer: aus Mailand, hat der Pannetone seinen Siegeszug in die Welt angetreten. Eine zu Herzen gehende Liebesgeschichte aus der guten alten Zeit rankt sich um die Entstehung des traditionellen Weihnachtskuchens, aufgeschrieben von Antonio Luigi Erné. Vom irischen Dramatiker und Schriftsteller John B. Keane stammt die Geschichte eines alten Mütterchens. Nach dem es mühevoll ihren Sohn Jack großgezogen hatte, verschwand er eines Tages und ward nicht mehr gesehen. Er war ein Taugenichts, der nur drei Dinge konnte: essen, trinken und rauchen. Nie wieder hatte sie von ihm gehört, doch jedes Jahr hoffte sie in der Weihnachtszeit auf ein Lebenszeichen von ihm. Der Briefträger, der die Menschen in seinem Bezirk genau kannte, schlich sich viele Jahre geduckt an ihrem Fenster vorbei. Eines Tages hielt er das nicht mehr aus. Kurz vor Weihnachten schritt er zur Tat und brachte ihr einen Brief. In der ganzen Straße verbreitete sich diese Nachricht wie ein Lauffeuer und auf einmal breitete sich dort der Geist der Weihnacht für alle aus.

Von Rafik Schami stammt die Geschichte vom „König der Herrlichkeit, die in Syrien spielt. Für die Breitengrade ganz ungewöhnlich hatte es kurz vor dem Weihnachtsfest geschneit. Am Fest war es üblich, dass der Pfarrer einmal um die Kirche schritt, dann an die große Tür klopfte und als „König der Herrlichkeit“ um Einlass bat. Dabei wurde dem neuen Pfarrer sein Geiz zum Verhängnis. Er hatte dem treuen Kirchendiener den Lohn ge-

kürzt, als dieser vom Messwein getrunken hatte. Bei der herrlich amüsanten Geschichte lief Quast zur Hochform auf. Glänzend stellte er die Verzweiflung des frierenden Pfarrers, der lange vor der Kirchentür ausharren musste bis ihm Einlass gewährt wurde, dar.

Seit vielen Jahren widmet sich Bachon dem Gesang und schloss sein Studium an der Wiesbadener Musikakademie 2021 ab. Erfolgreich nahm er am Stipendiaten-Programm der Bayreuther Festspiel im Jahr 2022 teil und erfreute jetzt seine Zuhörer mit alten bekannten Weihnachtsliedern, die manche leise mitsummten, wie „Maria durch ein Dornwald ging“ oder „Ich steh an deiner Krippen hier“. Kongenial begleitet wurde er dabei von Schmidt am Flügel. Sie ist eine Meisterin an den Tasten, Preisträgerin im Internationalen Musikwettbewerb „Music & Earth“, Sofia und wurde in der Kategorie Piano Solo mit dem Spezialpreis Klassik ausgezeichnet.

Ihr großes Können stellte Geigerin Sarah Spitzer bei ihrem Auftritt unter Beweis. Kaum zehn Jahre alt, wurde sie bereits als Studentin in der Budapester Musikakademie aufgenommen, studierte bei namhaften Künstlern und absolvierte inzwischen europaweit viele Auftritte. Gemeinsam mit Schmidt präsentierte sie sich mit dem Stück „Sciciliano BMV 1017“, für Violine und Klavier von Johann Sebastian Bach und spielte als Solo noch das „Bach'sche Largo BWV, 1005“.

In der hektischen Vorweihnachtszeit beschäftigt viele Kinderherzen eine Frage: Gibt es den Weihnachtsmann wirklich? Anfang des 20. Jahrhunderts stellte sie die achtjährige Virginia O'Hanlon in einem Brief an die New Yorker Zeitung „Sun“ und erhielt von Francis Church mit einer ausführlichen Begründung die Auskunft: „Der Weihnachtsmann lebt und er wird ewig leben“. Dieser bewegende Brief wurde über Jahrzehnte an Weihnachten auf der Titelseite der „Sun“ abgedruckt. Nachdem Quast diesen anrührenden Text gelesen hatte, blieb ihm zum Abschluss nur noch allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr zu wünschen. Hausherr Pfarrer Reiner Göpfert schloss sich den guten Wünschen an, das Publikum spendete hingerissen Applaus und bekam als Zugabe noch Adolphe Adams „Cantique Noel“ zu hören.



Michael Quast begeistert das Publikum mit seiner wunderbaren Vortragsweise bei der siebten Weihnachtslesung.

Literarischer Kampf zwischen jungen Erich-Kästner-Schülern

Oberursel (ow). Selbst gespielte Weihnachtsmusik, das Lauschen zu tollen vorgelesenen Geschichten und ein volles Publikum aus neugierigen sechsten Klassen und der Jury – das war der diesjährige Vorlesewettbewerb, am Freitag, 1. Dezember, an der Erich Kästner-Schule (EKS). Auch dieses Jahr war es wieder an der Zeit, dass bundesweit rund 600 000 Schüler der sechsten Klassen beim Vorlesewettbewerb antreten und begeistert um die Wette lesen. Der Wettbewerb der Stiftung Buchkultur und Leseförderung ist bereits eine lange Tradition und noch dazu einer der größten in Deutschland.

Die Veranstaltung konnte wie gewohnt mit allen sechsten Klassen als Publikum und ihren jeweils auserwählten Klassensiegern aus den Klassenentscheiden stattfinden, sodass insgesamt sechs Schüler der Förderstufe sowie des gymnasialen Zweiges gegeneinander antreten konnten. Mit Unterstützung ihrer Deutsch- oder Klassenlehrkräfte und mit vollständiger Jury konnte der Vorlesewettbewerb starten.

Die Jury bestand aus der Vorjahresschulsiegerin Daniela Vicino, Martina Bollinger von der Buchhandlung „Bücherwelt Bollinger“ und „Supp's Buchhandlung“, Babette Billing als Elternbeiratsvorsitzende, Karin Halfmann aus der Bücherei der Schule, Nicole Kroh als Vertreterin der Deutsch-Fachschaft sowie dem Schulleiter der EKS, Julian Stey. Im weihnachtlich geschmückten Mehrzweckraum moderierte die Deutsch-Fachleitung Chiara Sen durch das Programm, die außerdem von Kollege Torsten Farnung wunderschön musikalisch begleitet wurde.

Die erste Runde mit einer Auswahl an eigenen, gut vorbereiteten Textpassagen konnte starten. Durch flüssiges und toll betontes Le-

sen, viel Üben und Spaß hatten sich sechs Schüler im Klassenentscheid durchgesetzt und überzeugt. Nun lasen sie mit Begeisterung für den Schultscheid. Zu Beginn trug Ina Windecker, aus der 6F1 einen Abschnitt aus dem Buch „Der Tag, an dem ich in ein Märchen fiel“ von Ben Miller vor. Es folgte aus der 6F2, Praise Amani Feleo, mit einer Stelle aus „Gregs Tagebuch Teil 6: Keine Panik“ von Jeff Kinney. Als drittes trat Jonas Barthele, aus der 6F3 mit einem Abschnitt aus „Das kleine böse Buch 2“ von Magnus Myst an. Danach las Lena Bouzouida, aus der 6F4 eine Textstelle aus „Elefantensommer“ von Holly Goldberg Sloan vor. Als vorletztes präsentierte Tristan Immanuel Noll, aus der 6G1 eine Stelle aus „Schlamassel im Weltall“ von Klaas Kern und Patrick Meyer. Zuletzt wurde dann noch eine Stelle aus „Percy Jackson – Diebe im Olymp“ von Rick Riordan, von Valerian („Lenny“) Leser aus der 6G2 vorgelesen. Danach mussten alle sechs eine ihnen unbekannt Textpassage betont und flüssig vorlesen.

Alle sechs Teilnehmer legten einen engagierten Auftritt beim Vorlesen hin und machten der Jury die Entscheidung nicht einfach. Bei der gesamten Vorstellung überzeugte Valerian („Lenny“) Leser mit seinem professionellen und charakterstarken Vorlesen am meisten und gewann somit den Schultscheid des Vorlesewettbewerbs. Martina Bollinger überreichte gemeinsam mit Herrn Stey die Siegesurkunde und damit die Qualifizierung zur Teilnahme am Stadt- und Kreistscheid, um die EKS dort zu vertreten. Abschließend erhielten alle sechs Teilnehmer tolle Buchpreise aus der „Bücherwelt Bollinger“ und der Gewinner wurde festlich entlassen.



Bereit zum Wettkampf (v. l.): Ina Windecker, Praise Amani Feleo, Jonas Barthele, Lena Bouzouida, Tristan Immanuel Noll und Valerian („Lenny“) Leser. Foto: Chiara Sen

Stierstadtheft vereint die Entwicklung von 1910 bis 2022

Oberursel (ow). Noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Das Team der Heimattube Stierstadt hat ein neues Stierstadtheft mit dem Titel „Ereignisse, Begebenheiten, Erlebnisse, bauliche Entwicklung und Alltagsleben von 1910 bis 2022“ erstellt. Auf 88 DIN A 4 Seiten sind umfangreiche Informationen und einige Fotos zu diesen rund 100 Jahren festgehalten.

Es handelt sich nicht um eine Chronik, sondern Erzählungen und Entwicklungen aus dem Leben in Stierstadt. Für ältere Bürger

werden sicher Erinnerungen geweckt und für die jüngere Generation wird aufgezeigt, wie sich das kleine beschauliche Stierstadt entwickelt hat. Es besteht die Möglichkeit, dieses Heft auf dem Stierstädter Adventsmarkt am Samstag, 9., von 17 bis 19 Uhr und am Sonntag, 10. Dezember, von 15 bis 18 Uhr im Hof der Familie Geibel an der Linde zu erwerben. Das Heft kostet zehn Euro. Nach dem Adventsmarkt kann das Heft auch bei Schreibwaren Heidelberger oder der Heimattube erworben werden.

Neujahrskonzert in der Stadthalle

Oberursel (ow). Am Sonntag, 7. Januar 2024, veranstaltet der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) um 11 Uhr wieder sein traditionelles Neujahrskonzert in der Oberurseler Stadthalle. Das Neujahrskonzert steht unter dem Motto: „Von der Donau bis zur Spree O Musi“, wie bist du so schee!“ Neben dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt – unter der Leitung von Witolf Werner – werden auch Barbara Marin mit Maren Schwier als Sopran und der Tenor Agustin Sanchez die Gäste mit ihren musikalischen Werken begeistern. „Wir freuen uns auf dieses kulturelle High-

light zum Jahresbeginn und sind froh darüber, dass wir wieder zusammen mit den Frankfurter Sinfonikern ein solch beschwingtes Klassikonzert auf der Bühne der Oberurseler Stadthalle präsentieren können“, sagt KSfO-Geschäftsführer Martin Krebs.

! Karten für diesen alljährlichen musikalischen Höhepunkt kosten 35 Euro und sind im Internet unter www.frankfurt-ticket.de, unter Telefon 069-1340400 oder im Ticketshop Kumeliusstraße 8, Oberursel sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Abfallratgeber und Abfallkalender

Oberursel (ow). Alle Haushalte erhalten in den nächsten Tagen den neuen Abfallratgeber und den Abfallkalender für 2024 per Hausverteilung. Der Abfallratgeber erläutert unter anderem die Möglichkeiten der Abfallvermeidung, der getrennten Erfassung von Wertstoffen und der Bioabfallsammlung und ist über das Jahr 2024 hinaus gültig. Deshalb bittet die Stadt darum, ihn am Ende des Jahres nicht wegzuworfen.

Der Abfallkalender für 2024 enthält außer einer Gesamtübersicht aller Abfuhrtermine, auch die Sondermüllsammeltermine, das komplette Straßen-ABC mit Bezirkseinteilung sowie zahlreiche Servicenummern.

Die Abfuhr der Weihnachtsbäume findet im gesamten Stadtgebiet in der zweiten und dritten Kalenderwoche 2024 statt, der genaue Termin für die eigene Liegenschaft ist dem Abfallkalender zu entnehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, den Tannenbaum kleingeschnitten in der Biotonne oder auf dem Wertstoffhof zu entsorgen.

Der Wertstoffhof hat dienstags und mittwochs von 8 bis 15.50 Uhr, donnerstags von 12 bis 15.50 Uhr, freitags von 9 bis 17.50 Uhr und

samstags von 9 bis 13.50 Uhr geöffnet. Montags ist der Wertstoffhof geschlossen. Rund um Weihnachten ist der Wertstoffhof bis Samstag, 23. Dezember, zu den üblichen Zeiten geöffnet. Nach den Weihnachtsfeiertagen ist von Mittwoch, 27. Dezember, bis Samstag, 30. Dezember, zu den regulären Zeiten geöffnet. An allen hessischen Feiertagen im neuen Jahr, am Karsamstag, 30. März 2024, sowie an Heiligabend, 24., und Silvester, 31. Dezember 2024, bleibt der Wertstoffhof ebenfalls geschlossen.

Es gibt die Möglichkeit, im Internet unter www.bso-oberursel.de/abfall/individueller-abfuhrplan/ einen individuellen Abfuhrplan mit allen Entsorgungsterminen einer Liegenschaft für das komplette Jahr zu erstellen. Die Umstellung vom Kalender 2023 auf den Kalender 2024 erfolgt Mitte Dezember. Der Abfallkalender 2024 ist auch zum Downloaden als PDF-Datei im Internet unter www.bso-oberursel.de zu finden. Weitere Fragen beantwortet die Abfallberatung der Stadt unter telefon 06171-502300 oder die Verwaltung der Abfallwirtschaft des BSO unter Telefon 06171-704300.

Wohnanlage für 150 Flüchtlinge

Oberursel (ach). Gegen die Stimmen der AfD hat die Stadtverordnetenversammlung mit großer Mehrheit die Errichtung einer weiteren Wohnanlage zur akut notwendigen Unterbringung von etwa 150 geflüchteten Menschen beschlossen. Sie wird an der Karl-Hermann-Flach-Straße mit Wohneinheiten für zwei oder vier Personen, einer Gemeinschafts- und Aufenthaltseinheit sowie Einheiten für Waschmaschinen und Trockner beziehungsweise Büro und Verwaltung errichtet.

Mit dem Grundstückseigentümer wurde bereits ein Mietvertrag geschlossen. Die erforderliche öffentliche Ausschreibung für die Lieferung und Errichtung der Wohnanlage für Flüchtlinge wurde auf der Hessischen Ausschreibungsdatenbank veröffentlicht. Die Kosten betragen 4,5 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgt durch einen Investitionszuschuss der Stadt. Der laufende Betrieb wird mit den entsprechenden Zuwendungen des Landes beziehungsweise Kreises finanziert. In einer kurzen Debatte über die Magistratsvorlage unterstrich Andreas Bernhard (OBG), dass es nicht um das Ob, sondern das Wie einer Aufnahme von Geflüchteten gehe und um

eine „akzeptable, würdige Unterbringung“, so Doris Mauczok (SPD). „Wir wollen nicht mehr Mobilhomes wie in der Marxstraße.“ Als Alternative zu dem Neubau wären nur Turnhallen in Frage gekommen, die Vereinen und Schulen wieder fehlen würden. Bernhard sieht die Ortswahl kritisch, da zusammen mit den beiden bereits bestehenden Flüchtlingseinrichtungen in dem Mischgebiet die Gefahr einer Konzentration zu vieler Flüchtlinge an einem Ort bestehe, was eine Integration erschwere. Er kritisierte, dass die Vorlage sehr kurzfristig auf den Tisch gekommen sei und bat in Zukunft um eine frühere und transparentere Einbindung der Stadtverordnetenversammlung. „Auf die Finanzierung bin ich gespannt“, sagte er.

Aus finanziellen Gründen lehnte der Sprecher der AfD, Paul Beuter, das Vorhaben ab. Die finanziellen Auswirkungen für die Stadt seien nicht absehbar. Die Finanzierung durch Mittel des Landes und des Kreises fuße auf der Annahme, dass die Einrichtung auf zehn Jahre zu 100 Prozent ausgelastet sei. Seine Fraktion hätte sich eher eine Zeltstadt auf Zeit vorstellen können.

Anzeige

25 Jahre

Schöne Zähne für ein schönes Lachen

Die Kieferorthopädin Dr. Nicole Tries-Obijou gründete 1998 ihre kieferorthopädische Fachpraxis im Zentrum von Oberursel in der Adenauerallee 32. Das ist nun 25 Jahre her. Damals war sie erst 31 Jahre alt. Seitdem hat sie zusammen mit ihrem Team mehr als 15 000 Patienten mit Zahn- und Kieferproblemen behandelt. Wir führen mit Dr. Nicole Tries-Obijou ein Interview in ihren modernen Praxisräumen.

Worauf sind Sie rückblickend besonders stolz?

Zahngesundheit gehört zur Lebensqualität eines jeden Menschen. Dazu beizutragen, zusammen mit meinem Team und in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Zahnärzten, HNO-

Durch meine regelmäßige Teilnahme an Kongressen und Fortbildungen und dem ständigen Schulen meines Teams bietet die Praxis Untersuchungen und Behandlungen nach dem neuesten wissenschaftlichen und technischen Stand in der Kieferorthopädie. Dazu gehören aktuell das Scannen der Zähne mit einer Intraoralkamera, ein brandneues digitales Röntgengerät mit nur wenig Strahlenbelastung und sehr hoher Präzision, ganzheitliche Kiefergelenkbehandlungen mit weiterentwickelten Spezialschienen, beste Materialien für die feste Zahnspange, fortschrittliche ästhetische Behandlungsmittel wie Aligner-Therapien und innenliegende Brackets.

Mein Ziel ist es, die Praxis immer wieder zu modernisieren, den Patientenservice weiter zu verbessern und meinem Team ein tolles Arbeitsumfeld zu bieten.

Nennen Sie uns Beispiele für einen verbesserten Patientenservice.

Für unsere neuen Patienten geben wir 24 Stunden und sieben Tage die Woche die Möglichkeit, Beratungstermine auf unserer Webseite online zu vereinbaren. Weitere Online-Terminmöglichkeiten für alle anderen Patienten möchte ich noch in der Zukunft ausbauen. Zudem bieten wir den digitalen Versand von Rechnungen und digitale Terminerinnerungen. Durch neuste digitale Techniken können wir unseren Patienten die Behandlungsplanung und den Behandlungsverlauf auf dem Computer dreidimensional darstellen. Das gibt mehr Transparenz und auch Motivation für den Patienten.

Wie schaffen Sie es, trotz massivem Fachkräftemangel im medizinischen Bereich, ein so großes und kompetentes Team aufzubauen?

Es ist ein Prozess über viele Jahre, um sich ein so tolles Team aufzubauen. Ich achte stets darauf, mit Respekt, Vertrauen und Anerkennung mit meinen Mitarbeitern umzugehen. Auch eine Anpassung der Löhne an die Inflation war für mich selbstverständlich. Jede und jeder Mitarbeiter ist mir wichtig, von den Auszubildenden bis zu meinen Mitarbeiterinnen und meinem Zahntechniker, die schon über 10

**KIEFERORTHOPÄDIE
DR. NICOLE TRIES-OBIJOU
& TEAM**

Jahre bei mir sind. Wir sind wie eine Familie zusammengewachsen. Der Humor im gegenseitigen Miteinander ist das eigentliche Rezept für ein funktionierendes Team, besonders, wenn es mal stressig in der Praxis hergeht.

Behandeln Sie in Ihrer Praxis Kassen- und Privatpatienten?

Ja, wir haben schon immer Kassen- und Privatpatienten behandelt. Wegen der zunehmenden Kostendämpfung im Gesundheitssystem empfehlen wir den Kassenpatienten, eine private Zusatzversicherung für ihre Zähne abzuschließen, bevor sie das erste Mal in unsere Praxis kommen. Dann können Eltern Geld sparen, wenn sie eine Behandlung mit Zusatzleistungen für ihre Kinder wünschen. Leider wird auch nicht jede Behandlung von der gesetzlichen Krankenkasse bezahlt, sodass hier auch die Zusatzversicherung für Kieferorthopädie einspringen kann. Grundsätzlich bieten wir immer verschiedene Behandlungsmöglichkeiten an, sodass der Patient wählen kann.

Welche Trends sehen Sie aktuell in Ihrer Praxis?

Wir haben zunehmend erwachsene Patienten in unserer Praxis, worüber ich mich sehr freue. Viele von ihnen sind als Kind nicht kieferorthopädisch

behandelt worden und zeigen mit zunehmendem Alter starke Zahnverschiebungen, deutlichen Abrieb der Zähne oder funktionelle Beschwerden wie Kiefergelenkschmerzen. Da können wir helfen, denn Kieferorthopädie funktioniert auch im Erwachsenenalter. Mit fast unsichtbaren Schienen wie Invisalign® oder unauffälliger fester Zahnspange wie Keramik-Brackets oder innenliegenden Brackets können wir auch Erwachsenen den Wunsch nach geraden und schönen Zähnen erfüllen. Mittlerweile ist die Erwachsenenkieferorthopädie eines meiner Steckenpferde geworden.

Ein anderer Trend ist die kieferorthopädische Frühbehandlung bei Kleinkindern im Alter von 5 bis 8 Jahren. Bei schwerwiegenden Fehlstellungen der Zähne und der Kiefer bieten wir eine mit einfachen und sanften Behandlungsmitteln kurze Behandlung von ca. 1,5 Jahren an. Dadurch kann einer weiteren Verschlechterung der Zahn- und Kieferfehltstellung frühzeitig entgegengewirkt werden. Die Mitarbeit der Kleinkinder ist oft hervorragend und die Eltern freuen sich über die tollen Ergebnisse.

Frau Dr. Tries-Obijou, vielen Dank für das Gespräch und wir wünschen Ihnen und Ihrem Team weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.



Ärzten, Logopäden und Physiotherapeuten, das macht mich stolz. Gemeinsam konnten wir vielen Menschen im Alter von fünf bis über 70 Jahren gesunde und gerade Zähne und damit verbunden eine gesunde Kau- und Kiefergelenkfunktion geben. Auch die Verbesserung der Ästhetik für ein schönes Lachen ist uns dabei wichtig.

Inwiefern hat sich die Praxis von damals bis heute weiterentwickelt?

Die Praxis ist kontinuierlich von damals bis heute gewachsen. Ich startete damals mit nur drei Behandlungstühlen und einem dreiköpfigen Team. Heute habe ich sieben Behandlungstühle und 15 Mitarbeiter:innen. Das ging natürlich nur, weil ich immer meine ganze Energie und Begeisterung in meinen schönen Beruf als Kieferorthopädin und meine wunderschöne Praxis gelegt habe. Meine jahrzehntelange Erfahrung kommt dabei meinen Patienten zugute.

for a brilliant smile



www.kfopraxis-oberursel.de

06171 . 582 882

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Große

Die Adventszeit ist eine Zeit, mit der die meisten Menschen Wärme und Geborgenheit verbinden. Die Tage werden kürzer, und die Dämmerung bricht schneller herein. Genau die richtige Zeit, um ein paar Kerzen anzuzünden und sich im warmen Licht auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu freuen. Auch wir, die Oberurseler Woche, möchten Ihnen, liebe Leserinnen und Leser – gemeinsam mit den teilnehmenden Geschäften – dieses Gefühl der Vorfreude vermitteln, weshalb wir Sie in diesem Jahr zu unserer Weihnachtsverlosung einladen. Insgesamt öffnen wir 18 Türchen, bestückt mit Gutscheinen von Geschäftsinhabern aus Oberursel.

Die Teilnahme ist ganz einfach:
In der zweiten Gewinnspielrunde zählen Sie alle auf diesen beiden Seiten versteckten Geschenke und senden uns Ihr Ergebnis per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de.

Alternativ können Sie uns auch eine Postkarte an den **Hochtaunus Verlag GmbH, Vorstadt 20, 61440 Oberursel** senden.

18

NEUERÖFFNUNG
Yildiz Handyladen
Handy Reparatur Service
Fachwerkstatt
Vorstadt 21
61440 Oberursel (Taunus)
Kontakt: 06171-27 93 986

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10.00-19.00 Uhr
Sa: 10.00-17.00 Uhr

Handy An- & Verkauf
Handyreparatur
Displayaustausch · Zubehör
Prepaidkarten · Aufladkarten

1

1

Burkard
UHREN · JUWELEN
AUGENOPTIK · KONTAKTLINSEN

Heinrich Burkard GmbH & Co. KG
Vorstadt 24 61440 Oberursel
Telefon 06171/5 45 51 Fax 06171/5 32 63
burkard.uhren.optik@euronet-server.com

6

DRUCKERTANKSTELLE- OBERURSEL.eu

Inhaber: Dirk Thorisch
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9:45 - 18:30 Uhr Sa. 9:30 - 14:00 Uhr

Befüllservice für Tintenpatronen innerhalb 1 h
**Originalpatronen und Toner
Papier, Drucker und Zubehör**

Holzweg 13 61440 Oberursel Tel. (06171) 50 80 45

13

Wir wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit!

Wärmetechnik GmbH
Heizung · Sanitär · Klima
Effiziente · Heizsysteme · Wärmepumpen · Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

Oberurseler Woche
unter taunus-nachrichten.de

kostenfrei im Internet

Klick... Internet

11

Es gibt nichts, das nicht mit einem guten Essen gelöst werden kann.

Stile Italiano RISTORANTE

Adenauer Alle 2 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi – Mo 11:30 – 22:00 Uhr · Di. Ruhetag

15

Juwelier Gold-Fachmann & Juwelier ... seit über 25 Jahren

... auch **RUBIN OBERURSEL**
Bernsteine

GOLD-ANKAUF
Höchstpreise und sofort in bar!

Machen Sie Ihr Altgold zu Weihnachtsgeld!

Goldschmuck Brillantschmuck · Alt- u. Bruchgold
Uhren Rolex, Cartier · IWC, Omega Golduhren usw. · Taschenuhren
Silber Bestecke 800er · Tafelsilber Silberwaren · (Versilbertes 90/100)

Vorstadt 14 · OBERURSEL · Tel. 06171/50 89 99

7

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen LiliBrown Permanent Make-up Expertin Claudia Bähr

Und schenkt Ihnen 100 Euro auf jedes neue Permanent Make-up

Typgerecht, Natürlich, Ausdrucksstark – so wird Ihr Permanent Make-up aussehen. Kein Permanent Make-up ohne Vorzeichnung! So sehen Sie genau, wie Frau Bähr Ihr Gesicht sieht... Kostenlose Beratung und Vorzeichnung gerne nach Terminabsprache unter:

0176-640 90 432 und 06171-8941957

Lili BROWN GROUP

Wir schaffen Platz

Sonderverkauf von **'ORTLIEB'** - Produkten z. B. Lenkertaschen*

*Lagerware, diverse Modelle verfügbar

40% Rabatt

CITY ZWEIRAD

Korfstraße 2 61440 Oberursel www.cityzweirad.de

Mo – Fr 10 bis 18 Uhr
Do bis 19 Uhr
Sa 10 bis 16 Uhr

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Weihnachtsverlosung

Gewinnen Sie Gutscheine im Wert von 25,- €, 50,- € oder 100,- €

An jedem Tag wird unter den richtigen Einsendungen ein Gewinner für den hinter dem jeweiligen Türchen verborgenen Preis gezogen. Dabei kann sich jeder Gewinner über einen Einkaufsgutschein eines der beteiligten Geschäfte freuen. Die Gewinner werden jeweils am folgenden Donnerstag namentlich in der Oberurseler Woche veröffentlicht. Der Gewinn kann bis zum 20. Dezember, dann wieder vom 2. Januar bis zum 30. Januar 2024 in den Geschäftsräumen des Hochtaunus Verlags persönlich abgeholt werden.

Die Gewinner der Türchen 1 bis 6 sind:

- 1 Burkard | Vorstadt 21 • Frau Simone Reich
- 2 Glückskind | Strackgasse 1 • Frau Monika Hoksch
- 3 AM Interiors | Holzweg 19 – 21 • Frau Sabine Kossov
- 4 Soul of Whisky | Vorstadt 15a • Herr Burkhard Höke
- 5 Orscheler Kiosk | Nassauer Straße 8 • Herr Matthias Bleimhofer
- 6 Druckertankstelle | Holzweg 13 • Herr Gotthard Friedrich

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und natürlich viel Glück!

3

AM
INTERIORS

12

Erläutete Teeauswahl

TEEZEIT
OBERURSEL

10

75
Jahre
Schuh **SPAHR**
20%
auf Alles

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

2

Glückskind

Pures Vergnügen dank bester Modelabels

Strackgasse 1 • Oberursel

17

Unsere Bücher lassen Kinderaugen leuchten!

Libra Buchhandlung
Immer mittendrin
Rathausplatz 7 • Tel. 06171/503060 • www.libra-buchhandlung.de

4

SOUL-OF-WHISKY

ADVENTSANGEBOT:
Erhalten Sie beim Kauf eines **GUTSCHEINS** eine Flasche Qualitätswein **GRATIS** dazu.
Diese Aktion gilt bis zum 23.12.2023.

LOUNGE • TASTINGS • DELICATES • ACCESSOIRES • MORE
Vorstadt 15a 61440 Oberursel Mo-Fr 11:00-18:30 Sa im Advent 10:00-18:00

Oberurseler Woche

Wenn auch Sie sich an der nächsten **Weihnachtsverlosung** beteiligen möchten, lassen Sie sich vormerken bei:
Natascha Boldt 06171 – 62 88 12

16

Oberurseler Schlüsseldienst
Oliver Lüdecke

Vorstadt 13 • 61440 Oberursel
Tel. 06171-5 44 25
Fax 06171-58 07 49

Beschenken Sie sich und nicht den Einbrecher!

24 Stunden Notdienst
0163-38 02 420

www.oberurseler-schluesseldienst.de
info@oberurseler-schluesseldienst.de

8

WEIHNACHTS-BAUMVERKAUF

Mauk
GARTENWELT

... in unserer großen Indoor-Baumschule!

Nordmantanne
ständig frisch geschlagen,
versch. Größen bis 5 m Höhe,
z.B. 130 – 200 cm, Stück ab

19.99

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 • 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr **So.: 11 – 16 Uhr***
www.mauk-gartenwelt.de

*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

14

signature
bewegende Formen

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstraße 2 • 61440 Oberursel
Tel. 06171 / 97 37 10 • Fax 06171 / 9 87 97 63
www.schaumalrein.de

5

ORSCHELER KIOSK

Öffnungszeiten: Mo-Do 06.00 – 22.00 Uhr
Fr 06.00 – 00.00 Uhr
Sa 08.00 – 00.00 Uhr

Nassauer Straße 8 • 61440 Oberursel

Deutsche Post **DHL**



Im Clubhaus der Eintracht wird eifrig getauscht, gefeilscht und gefachsimpelt.

Foto: sb

Sticker-Album der Eintracht Oberursel

Oberursel (sb.) Der Traum von vielen jungen, aber auch erwachsenen Fußballern, selbst in einem Sticker-Album dabei zu sein, wurde vom SC Eintracht Oberursel erfüllt. Am 11. November konnten Interessenten zum ersten Mal ein Sticker-Heft mit fast 400 Spielern des SC Eintracht Oberursel am Rewe-Markt im Zimmersmühlenweg 74-76 kaufen. Vor kurzem war die erste Tauschbörse der Sticker-Sammler im Clubhaus der Eintracht Oberursel. Hinter diesem aufwendigen und traumerfüllenden Projekt steckt über ein Jahr Arbeit. Allein das Fotografieren jedes einzelnen Spielers hat relativ lang gedauert. Zum Schluss hatten 390 einzelne Spieler aller Jugendmannschaften, beider Altherrenmannschaften und der Seniorenmannschaft teilgenommen. Mit dieser Aktion können die Mitglieder des Vereins, aber auch Außenstehende den Verein kennenzulernen. Am Samstag fand nun die erste Tauschbörse im Clubhaus statt. Jeder war eingeladen, um sich mit anderen zu unterhalten und natürlich um Sammelbilder zu tauschen. Besonders beliebt sind die Glitzer-Sticker – von jedem Sticker gibt es zwei Glitzer-Varianten. Nebenbei belohnten sich die fleißigen Sammler mit warmen Getränken und leckerem Kuchen. Der Verein ist sehr dankbar, da ohne die Hilfe des Rewe in Stierstadt und besonders des

Marktleiters Lars Krämer das Sticker-Album nicht zustande gekommen wäre. Das Album und die Sticker-Päckchen sind noch für zehn Wochen im Rewe erhältlich. Das Album kostet fünf Euro, ein Päckchen mit fünf Sammelbildern kostet einen Euro. Die nächste Tauschbörse wird voraussichtlich am Sonntag, 17. Dezember, im Clubhaus des SC Eintracht Oberursel stattfinden.



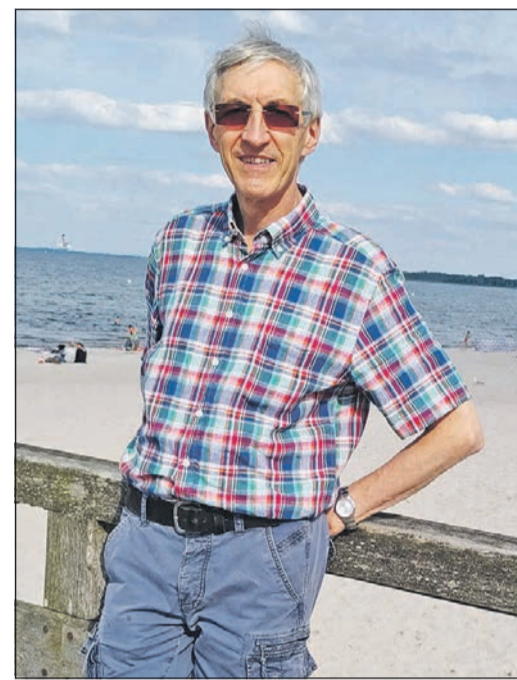
Heinrich Kegler kennt die Adresse von Columbus

Oberursel (ach). Perfekt gelöst, die November-Frage des Stadträtsels nach dem Fahrrad-Einbaumotor der Motorenwerke Oberursel und dessen Weiterentwicklung durch die Columbus Motorenbau AG zum 250-Kubik-Viertaktmotor, der 1923 die ersten Horex-Motorräder antrieb. Wer wusste, dass die Columbus-Werkstätten in der Schulstraße 32 zu finden waren, der musste doch ein begeisterter Motorrad-Fan sein. „Tut mir leid, ich muss Sie enttäuschen, ich bin kein Motorradfan“, sagt der Gewinner Heinrich Kegler im Gespräch mit der Oberurseler Woche, in der das Stadträtsel des Vereins für Geschichte und Heimatkunde jeweils in der ersten Ausgabe des Monats erscheint. „Aber ich hatte schon vom GNOM gehört, und dann habe ich im Internet recherchiert. Offensichtlich mit Erfolg, wie es scheint.“

Geboren in Bad Homburg, ist Heinrich Kegler seit etwa seinem zehnten Lebensjahr Oberurseler, aufgewachsen „mitten in der Stadt“, zum Unterricht gegangen in die Grundschule Mitte und seit 50 Jahren im Schatten des Schillerturms zu Hause. Er kennt seine Heimatstadt und ihre Geschichte, somit ist ihm auch die Motorenfabrik nicht unbekannt. „Wenn die nimmer schaffe, gehen in der Stadt die Lichter aus“, habe seine Mutter immer gesagt. Was anscheinend nicht ohne Wirkung auf die Kinder blieb. Der Bruder des Gewinners war in den 1960er-Jahren als Triebwerksmechaniker dort beschäftigt. Gern macht Heinrich Kegler aber auch Stadtführungen mit. „Oberursel ist eine Stadt, über die es immer wieder etwas Neues zu entdecken gibt“, findet er und gesteht, dass er in diesem Jahr im Rahmen einer Führung zum ersten Mal den Jüdischen Friedhof in der Altkönigstraße besucht hat. „Obwohl ich ganz in der Nähe wohne, ich kann es selbst kaum glauben.“ Als „Rentner, der trotzdem noch ein bisschen im Beruf steckt“, hat Heinrich Kegler

nun etwas mehr Zeit für sein ehrenamtliches Engagement bei der Tafel und in St. Hedwig, wo er erst vorige Woche am Aufbau der Illumination beteiligt war und für die Fassenacht-Kampagne bedauert, dass durch Corona „die Hedwistaner ziemlich klanglos untergegangen“ seien.

Zeit nimmt er sich jetzt auch gern, um die Oberurseler Woche ausführlich zu lesen und sich am Stadträtsel zu beteiligen. „Es ist kaum zu fassen, ich habe zum ersten Mal die Lösung eingeschickt und gleich gewonnen“, verrät Heinrich Kegler. Er reiht sich damit in eine ansehnliche Liste von Rätsellern ein, die schon ausgesprochenes Anfängerglück hatten.



Strahlender Gewinner mit Anfängerglück: Heinrich Kegler. Foto: privat

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Rolf Rehberg aus Oberursel meint zur gescheiterten Wiederwahl von Christof Fink zum Ersten Stadtrat:

Danke für die gelungene Berichterstattung zum Thema „Wiederwahl Erster Stadtrat“. Sie erhellt ausführlich Widerstände und Stimmungen der Stadtverordneten. Über das Ergebnis muss niemand betroffen oder beleidigt sein.

Herr Fink hat ein politisches Amt, in das er seinerzeit mit den Stimmen der AfD gehievt wurde. Der grüne Politiker bewies damit eine nicht erwartete Flexibilität. Diese Wahl war damals eine Überraschung, genauso wie man die jetzige Ablehnung der Wiederwahl als

Überraschung empfinden mag. Dass Herr Fink jetzt von einem persönlich getroffenen Schock spricht, ist, wenn er es denn selber ernst meint, albern.

Dass es überhaupt möglich ist, die Verlängerung von politischen Ämtern, unter Ausgrenzung politischer Alternativen, zu betreiben, mag rechtlich möglich sein – ist aber höchst fragwürdig. Herr Fink hat sich auf das fragwürdige Spiel eingelassen und – zum Wohle der Demokratie – den Kürzeren gezogen. Mag er sich dann um eine demokratische „Wiederwahl“ bewerben.

Ex-Bürgermeister Krämer erlaubt sich, die Verweigerung der Wiederwahl als „übles Spiel“ und Stadtverordnete als „heimtückisch“ und „charakterlos“ zu bezeichnen. Das üble Spiel sind die internen Absprachen, von denen er spricht. Er mag das schätzen, der Wähler sicher nicht. Davor schützt, die Geschichte zeigt es, die demokratische und geheime Abstimmung. Ist wohl nicht Jedermanns Sache.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Hans-Henning Kopp aus Oberursel meint zu dem Artikel „Neues Konzept der Eppsteiner Straße erstmals digital erleben“ (Oberurseler Woche vom 30. November):

Bei der Bürgerbeteiligung wurden zwölf Ziele für die Neugestaltung der Eppsteiner Straße abgefragt. Auf Platz eins landete die „Verbesserung der Verkehrssicherheit (Fuß, Rad, Schulweg)“. Auf Platz drei kam das Ziel der „Verkehrsentlastung und Reduzierung von Lärm und sonstigen Emissionen“. Auf den letzten Platz fiel die „schnelle und ungehinderte PKW-Durchfahrt“. Respekt an die Stadt für die methodische Durchführung der Studie mit Bürgerbeteiligung. Allerdings: Mit dem aktuell geplanten Konzept soll der Verkehr von 6500 Kfz pro Tag auf 4500 gesenkt werden. Glauben Sie wirklich, dass dieses Konzept den Bürgerwunsch erfüllt, der sich aus der Bewertung der zwölf abgefragten Ziele ergibt? Bei verbleibenden 4500 Kfz pro Tag kann ich nicht wirklich eine Verbesserung der

Verkehrssituation erkennen. Eine halbherzige Lösung ist keine Lösung.

Wie soll das Oberursel aussehen, in dem wir in fünf bis zehn Jahren leben wollen? Das ist die übergeordnete Frage für ein zukunftsorientiertes Konzept. Ich meine, dass es bessere Optionen für unseren Markt gibt, als dass dort täglich 4500 Kfz durchfahren. Das vorgestellte Konzept gehört leider noch der Vergangenheit an. Wo bleibt der Mut für wirkliche Veränderungen?

Der Oberurseler Adventskalender 2023

Gewinnliste*

Datum	Gewinn	Kalendernummer
01. Dez.	2 Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 € von Alberti GmbH	1581 2464
★	10 x „Das Beste + IPROTEG“ im Wert von je 25 € von Frank's CarWash	2854 1155 1256 2622 3067 565 2623 1315 536 2044
	5 massive Küchenholz Bretter im Wert von je 150 € von formart GmbH	901 792 2806 2666 648
	2 Gutscheine im Wert von je 50 € von Alt-Oberurseler Brauhaus	1482 3
02. Dez.	1 Fashion-Sonnenbrille bis 39,90 €, 1 Klammeraffe-Lesehilfe 29,90 €, 1 Brillengutschein (mit Sehstärke) 50 € von Brillenhaus GmbH	1800 2479 1341
★	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € von Tabak-Carree-Rhode	2398 1246 2031 2184
	2 x Teak-Schalen inkl. Kerze im Wert von je 60 € von AM Interiors GmbH	215 2698
	10 x „Das Beste + IPROTEG“ im Wert von je 25 € von Frank's CarWash Express	2745 167 81 3188 1335 934 2547 422 2810 548
★	4 Oberursel Card-Gutscheine je 25 € von Versicherungen und Finanzen Martin Jung	1333 1139 1356 432
	3 Bücher Verkaufswert 100 € von Bollinger Bücherwelt im Camp King	1816 382 2280
	10 Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 € von Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH	1539 3166 670 1871 997 725 1038 2831 889 2682
★	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € von Parfümerie Kappus	295 607 64 626
	5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 € von bioladen Ganesh	1271 602 1450 1207 346
★	10 Tank-Gutscheine im Wert von je 10 € von DVAG Yvonne Morawitz	629 2390 774 241 3156 124 2136 154 348 1367
	2 Gutscheine im Wert von je 50 € von Health is Handmade	1604 3149
★	10 Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 € von Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH	2596 969 613 2135 2078 3118 1570 2784 2633 1647
	1 Porsche Taycan-Wochenende im Wert von 850 € von Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel	2520
	2 Gutscheine im Wert von je 50 € von Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	2560 600

* Die Hochtaunus Verlags GmbH haftet nicht für die Richtigkeit der Angaben.

Die Gewinne aus dem Adventskalender können montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und donnerstags auch von 16 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle des fokus O. in der Strackgasse 16 in Oberursel abgeholt werden.



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

9. bis 15. Dezember 2023

Widder Ihr Ideenreichtum und Ihre Flexibilität verschaffen Ihnen wieder einmal ein ausgezeichnete Startposition. Die sollten Sie jetzt konsequent für Ihren Geldbeutel auszunutzen!

Stier Ihre Darstellung der Vorgänge muss absolut unzweideutig sein. Sonst laufen Sie Gefahr, dass eine bestimmte Person nur die Worte hört, die sie auch hören will.

Zwilling Eine bittere Erfahrung muss Ihnen eine Lehre sein: In Zukunft sollten Sie ausschließlich nach Ihren eigenen Überzeugungen handeln. Dann kann nichts passieren!

Krebs Sie unterschätzen sich mal wieder Ihre Möglichkeiten: Ihnen werden zahlreiche Sympathien entgegengebracht, weil Sie Ihre Pläne verbindlich und nachvollziehbar vorgestellt haben.

Löwe Das Geheimnis Ihres Erfolges ist die unglaubliche Lockerheit, mit der Sie sich den Herausforderungen des Lebens stellen. So gelingt es Ihnen, andere als Mitstreiter zu gewinnen.

Jungfrau Lassen Sie sich nicht ausbremsen, schon gar nicht von einer Person, die unzweifelhaft nicht die Qualitäten mitbringt, die nötig sind, um die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen

Sie sind in bester Verfassung, mit einem ausgeklügelten Plan alle Schwierigkeiten beruflicher Art zu meistern. Mit Ihrem Partner haben Sie in dieser Woche sehr viel Spaß.

Machen Sie nicht den Fehler, die Kräfte eines Gegners zu unterschätzen. Er wäre nämlich imstande, Ihnen eine günstige Gelegenheit gründlich zu vermasseln!

Ihr Handeln könnte auf manchen Außenstehenden etwas zu draufgängerisch wirken. Passen Sie auf, dass Sie dadurch nicht unangenehm auffallen und eventuell Nachteile haben.

Eine alte Liebe ist nicht eingeroestet, müsste aber vielleicht mal ein wenig aufgepoliert werden. Lassen Sie sich Ideen für Verbesserungsmöglichkeiten einfallen – das wird Ihnen guttun!

Sie engagieren sich für eine Sache, von deren Potenzial Sie überzeugt sind, und beweisen damit mal wieder enormen Weitblick. Die ersten Erfolge lassen nicht lange auf sich warten.

Für ein Projekt erhalten Sie endlich den benötigten Rückenwind: Das lässt Sie kraftvoll durchstarten und Sie überraschen die anderen Beteiligten mit Ihrer Geschwindigkeit.

- Waage** 24.9. – 23.10.
- Skorpion** 24.10. – 22.11.
- Schütze** 23.11. – 21.12.
- Steinbock** 22.12. – 20.1.
- Wassermann** 21.1. – 19.2.
- Fische** 20.2. – 20.3.

KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Das Dach am Bahnsteig schützt die Reisenden

Ein zentraler Ort in Oberursel ist seit langer Zeit der Bahnhof. Das erste Bahnhofsgebäude wurde bereits in den Jahren 1859/1860 errichtet. Ab 10. Oktober 1860 hielten hier die Züge. Sie kamen von Frankfurt über Rödelsheim und fuhren nach Homburg. Das Gebäude lag an der eingleisigen Strecke der Homburger Eisenbahn auf dem Gelände, das heute „Gleisdreieck“ genannt wird. Dem weiteren Ausbau dieser Strecke ging eine langwierige Entstehungsgeschichte voraus. Die Interessen des Homburger Kurbetriebs und der Spielbank spielten eine große Rolle bei Verhandlungen. Schlussendlich wirkte sich die Entwicklung der Bahn auf Oberursel positiv aus. In dieser Zeit stiegen die Ansprüche an die Bahn und den Bahnhof stetig, sodass etwa 40 Jahre später, 1901, der heutige Bahnhof entstand. Dieser neue Bahnhof bekam einen Mittelbahnsteig, an der ab 1910 zweigleisigen Strecke. Wie für diese Anlagen üblich, hatte er eine Überdachung, die die Reisenden schützte. Der Zugang führte durch die Bahnhofshalle, vorbei an dem Fahrkartenschalter durch eine Unterführung zum Bahnsteig. Der Vorteil dieser Anlage war, der Rauch der Lokomotiven konnte nach allen Seiten abziehen, die Kosten für die Instandhaltung waren niedriger als bei geschlossenen Anlagen. Das alte Bahnhofsgebäude diente bis Oktober 1977 unterschiedlichen Zwecken, danach wurde es abgerissen.

Welcher Zeit ist das Dach des Bahnsteigs zuzuordnen? Die richtige Antwort mit Telefonnummer des Einsenders geht an: **Kannst Du Deine Stadt, Stichwort: „Oberurseler Bahnhof“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an hd.obgv@online.de.** Einsendeschluss ist der **17. Dezember.** Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen sind die Jahrbücher „Kannst Du Deine Stadt“, 2015, A5, 78 Seiten, Hardcover und 2016, A5, 90 Seiten, Hardcover. Die richtige Lösung erscheint am 4. Januar 2024 in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.

Auflösung des Rätsels vom 2. November

Antwort von Andreas Homm: In der Schulstraße 32, wo sich vormals ein Brauhaus befand und heute das Stadtarchiv beherbergt ist, wurden schon im Frühjahr 1922 die Werkstätten der offiziell erst im September 1922 gegründeten „Columbus Motorenbau AG“ eingerichtet. Hier wurde der von der Motorenfabrik Oberursel übernommene 63 Kubikzentimeter und 0,75 PS starke Fahrrad-Einbaumotor unter dem neuen Namen „Columbus“ hergestellt und ein ebenfalls dort konzipierter größerer Motor von dem aus der Motorenfabrik Oberursel stammenden Obergeringieur Eduard Freise, der nun bei Columbus Technischer Leiter und Chefkonstrukteur war, zu einem 250-Kubik-Viertaktmotor für Motorräder weiterentwickelt. Solche Motoren baute Fritz Kleemann 1923 in seine ersten Motorräder ein, mit denen er sich rasch Bekanntheit verschaffte. Davon angetan, gründete sein Vater, Kommerzienrat Friedrich Kleemann, im November 1923 die Horex-Fahrzeugbau AG zum Bau von Motorrädern. Mit dem „Modell 1924“ begann die Serienfertigung in Bad Homburg und die Entwicklung der Marke „Horex“ zu einem internationalen Begriff für leistungsstarke und zuverlässige Motorräder. Der Glanzzeit der Regina-Modellen Anfang der 1950er-Jahre folgte der steile Niedergang im Zuge des generellen Strukturwandels bei der individuellen Mobilität. 1960 erlosch die Firma und die Daimler Benz AG übernahm die Horex-Werksanlagen. Seit Pfingsten 2023, als das Jubiläum der Gründung der Traditionsmarke „Horex“ vor 100 Jahren gefeiert wurde, wird die Erinnerung durch eine Dauerausstellung im Hespelpark und durch das Buch „Mythos Horex – Glanz und Lebensweg eines Unternehmens“ weitergeführt. Als Gewinner wurde Heinrich Kegl aus Oberursel ermittelt.

Agnes-Geering-Heim

Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung. Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.
 Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511
 Internet: www.agnes-geering-heim.de
 E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

HEIZÖL

06171/6336773

Müller

MAXUS B + O Automobil GmbH

Zeilweg 2 • 61440 Oberursel
 Tel. 06171 | 4088 • www.b-o-automobile.de

Umzug / Lagerung

seit 1966 **WAHL**

UMZÜGE • LAGERUNG • LOGISTIK

Westerbachstr. 122
 65936 Frankfurt
www.wahlumzug.de
Tel.: 069/675758

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z
 M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
 E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
 E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
 (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
 Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
 Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
 Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	2						3	4
		7	5		9			8
9				6	4			
		8	5				1	
			7	8				
	7			3		8		
			6	4				3
5			9		7	6		
7	6							4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	6	1	4	8	2	7	5	3
7	4	3	9	5	1	8	2	6
5	8	2	7	6	3	9	1	4
2	1	5	6	7	8	3	4	9
8	7	4	5	3	9	2	6	1
6	3	9	1	2	4	5	7	8
3	2	6	8	4	5	1	9	7
1	5	7	3	9	6	4	8	2
4	9	8	2	1	7	6	3	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Rainer Sulzbach aus Oberursel meint zu dem Artikel „Damit ist der Antrag auf Wiederwahl abgelehnt“ (Oberurseler Woche vom 30. November):

Die Saat, die Friedrich Merz und Markus Söder gesetzt haben, als sie die „Grünen“ zum Gegner und Feind erklärt haben, ist nun auch in der Oberurseler CDU-Fraktion aufgegangen. Mein 2015 verstorbener Vater, der über 60 Jahre Mitglied der CDU war, würde heute seine Partei in Teilen nur noch als „christlichen Flügel“ der AfD wiedererkennen.

Herzenswünsche erfüllen

Oberursel (ow). Der Verein Familientreff und die Sozialberatung der Stadt möchten auch in diesem Jahr für glänzende Augen unter den Weihnachtsbäumen junger Familien in schwierigeren Lebenssituationen sorgen – und das mit Hilfe aller. Benötigt werden Geschenkspenden für Kinder bis zwölf Jahre im Wert bis etwa 15 Euro. Das können zum Beispiel Bücher, Kleidung oder Spielzeug sein (bitte neu und originalverpackt). Abgeben können hübsch verpackten Präsente bis einschließlich Freitag, 15. Dezember, im Familientreff, Schulstraße 27a, geöffnet dienstags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie am Montag, 11., und Freitag, 15. Dezember, von 17 bis 18 Uhr. Pünktlich zu Weihnachten wird die Sozialberatung die Geschenke verteilen. Alle Informationen zum Erfüllen von Herzenswünschen gibt es im Internet unter www.familientreff-oberursel.de

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

2 -1

Sonntag

10 -6

Samstag

8 -2

!! Alles reduziert wegen Umzug !!

Liebe Kunden,
im neuen Jahr erreichen Sie uns nur noch
nach telefonischer Vereinbarung. Für Reparaturen und
Kundendienst sind wir weiterhin für Sie da.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen:

Wege Fernsehtechnik

Kurmainzer Str. 32 in 61440 Oberursel
Tel: 06171/8311 · www.wege-fernsehtechnik.de

Stillklangzeit

Oberursel (ow). Die evangelische Heilig-Geist-Kirche käd für Samstag, 16. Dezember, um 18 Uhr zu einer Stillklangzeit – einer stimmungsvollen Andacht mit Stille, Musik und Klangschalen – ein. Im Anschluss wird noch zu Schmalzbröten und Punsch eingeladen.

Siedlungslehrhof: Neuer Vertrag regelt Zusammenarbeit

Oberursel (gt). Das Thema „Siedlungslehrhof“ ist nicht nur komplex, sondern beschäftigt auch seit längerem die Kommunalpolitik. Bereits vor acht Jahren war es ein Thema im Bürgermeisterwahlkampf. Auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Donnerstag stand eine Beschlussvorlage, mit der der Vertrag zwischen der Stadt Oberursel, dem Siedlungsförderungsverein Hessen, der Hessischen Landgesellschaft und der Natur- und Vogelschutzgruppe 1973 Lindheim auf den Weg gebracht werden soll. Mit dem städtebaulichen Vertrag soll die Durchführung und Absicherung des Bebauungsplans Nr. 238 – „Siedlungslehrhof“ geregelt werden. Gegenstand des Vertragsentwurfs sind die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Vorhaben „Siedlungslehrhof“ sowie die Erschließung.

Der Verein verpflichtet sich damit gegenüber der Stadt, alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplans entstehen, zu tragen. Hierzu gehören insbesondere Planungskosten durch Beauftragung Dritter einschließlich der Kosten aller für die Erarbeitung des Bebauungsplans notwendigen Gutachten. Der Verein kümmert sich außerdem um die Herstellung aller für die Gebietsentwicklung erforderlichen Erschließungsanlagen in Abstimmung mit dem BSO und der Stadt – auf eigene Kosten. Die Gesellschaft verpflichtet sich, alle Maßnahmen zum Artenschutz, die sich aus dem Umweltbericht und dem Gutachten zur Artenschutzprüfung ergeben sowie die naturschutzfachliche Ausgleichsbewältigung auf eigene Kosten durchzuführen.

„Die Anlage ist in die Jahre gekommen und sie entspricht nicht immer den aktuellen Anforderungen. Die Anlage muss saniert und modernisiert werden, sonst ist die Arbeit mit den Kindern und den Pferden nicht mehr möglich“, sagte Wolfgang Burchard. Da der Denkmalschutz bei der Modernisierung berücksichtigt werden muss, wäre die Sache besonders teuer. Dafür entstehe eine „kleinteilige“ Wohnbebauung. 24 Grundstücke werden auf Erpachtbasis ausgewiesen. Mit diesen Einnahmen kann der Siedlungsförderungsverein die Sanierung der Gebäude und die Neustrukturierung des Reitbetriebs stemmen.

Die SPD wünschte sich zwar Mehrfamilienhäuser mit geringerer Versiegelung der Grundfläche, aber „das steht jetzt nicht zur Debatte“. Es gebe bei den Plänen ein erhebliches Konfliktpotenzial – das sei in den vergangenen Jahren deutlich geworden. „Wir sehen die Bebauung von Grünland kritisch, insbesondere wenn dann Ausgleichsflächen nicht in der Oberurseler Gemarkung, sondern Altstadt gefunden werden“, sagte Burchard. Dennoch: „Der Fortbestand und damit die erfolgreiche Zukunft des Reitbetriebes hat für uns eine hohe Priorität.“

Für die CDU betonte Michael Reuter, dass die Einnahmen dem Siedlungsförderungsverein ermöglichen würden, dauerhaft die Instandhaltung des denkmalgeschützten Reichssiedlungshofs zu sichern. Die zusätzliche Versiegelung würde in engem Rahmen stattfinden, außerdem würden andere Gebäude wegfallen, die gegen gerechnet werden müssten. Die maximale Bebauung der Wohnfläche von 35 Prozent wäre für die CDU vertretbar.

Marion Unger erklärte, dass die OBG dem Vertrag zustimmen werde, dass aber noch Bedenken bestünden. So wünscht sich die OBG Lösungsvorschläge für die zukünftige Verkehrsführung, insbesondere die Wege für Lkw und Pferdeanhänger.

Kritik gab es von Dr. Claudia von Eisenhart-Rothe (Klimaliste): „Damit wird der Weg frei, um ein Stück wertvoller unversiegelter Natur zu zerstören. Natur, Bäume, Felder und Wiesen, die eine Klimafunktion haben, die nicht zu ersetzen ist, werden zerstört. Es ist lächerlich, zu lesen, dass irgendwo in Altstadt ein Naturschutzgebiet aufgebessert wird.“ Der Verkehr würde weiter wachsen, und der zusätzliche Bedarf an Kitaplätzen sei nicht mehr einzufangen. Scharfe Worte fand von Eisenhart-Rothe auch für den Siedlungsförderungsverein. Der Verein hätte eine „deutliche Schnittmenge in den politischen Gremien in Oberursel“ und obwohl immer wieder behauptet wird, dass seine Existenz gefährdet sei, hätte sie bisher dafür keinen Beweis gesehen. „Wofür gibt es eigentlich Denkmalschutz-Fördermittel? Hat sich der Siedlungsförderungsverein jemals darum bemüht?“ Mit Blick auf die Einnahmen durch den Reitbetrieb kommentierte sie: „Ich wusste nicht, dass es kostenlos ist, dort zu reiten.“

Kritik gab es auch von den Grünen. „Die Ausweisung des Wohnbaugebietes ist unvermeidbar mit einer Flächenversiegelung sowie zusätzlichem Verkehr verbunden. Diese werden durch die bauliche Ausweisung des Reitbetriebs noch verstärkt“, sagte Frank Böhme. Aus Sicht der Grünen sei ein Ausgleich zwischen den Interessen des Vereins und den negativen ökologischen Folgen der Planung nicht zu finden. Der Siedlungsförderungsverein würde mit den 24 Wohneinheiten weder einen relevanten Beitrag zur Deckung der hohen Wohnraumnachfrage leisten noch günstigen Wohnraum bereitstellen, so Böhme.

Zum Schluss betonte Paul Beuter (AfD), dass man aufgrund der Wartelisten für bezahlbaren Wohnraum Baugebiete nicht ablehnen könne. Auch wenn „es ja richtig sein mag, dass das eine oder andere Pflänzchen dabei zu Schaden kommt und verschwindet“.

Am Ende der Diskussion stimmten lediglich die Grünen und die Klimaliste gegen den Vertrag, alle anderen Parteien stimmten der Beschlussvorlage zu.

Oberurseler Woche reist um die Welt

Die Oberurseler Woche am nördlichsten Punkt Norwegens. Leser Manfred Krämer aus Stierstadt wollte auch am Nordkapp nicht auf seine „Lieblingszeitung“ verzichten und präsentiert stolz die Ausgabe nach seiner Hurtigruten Tour in Norwegen. Bei dieser Tour fährt ein Schiff die Küstenlinie Norwegens zwischen den Orten Bergen und Kirkenes in etwa sechs Tagen ab. Im Sommer durchfahren sie zusätzlich sogar den Trollfjord und den Geirangerfjord. Es ist eine weltweit bekannte und beliebte Touristenaktion und für Krämer durfte auch besonders die Oberurseler Woche dabei nicht fehlen. Mit der „schönsten Seereise der Welt“ bekommt man einen Einblick in die Natur Norwegens und bleibt mit der Oberurseler Woche zusätzlich auf dem Laufenden, was zu Hause in Oberursel alles passiert. So geht Urlaub heute: Horizont erweitern, am Puls der Heimatstadt bleiben. Foto: privat

**Adventsstimmung in Johanniskirche**

Oberursel (ow). Nach fünf Jahren Pause wegen Corona und Regenwetter wird es am Freitag, 8. Dezember, wieder traditionell heimelig in der Ruine der Johanniskirche in der Urselbachstraße in Weißkirchen. In dem einzigartigen Ambiente können die Besucher nun endlich wieder eine stimmungsvolle Stunde bei Kerzenschein und Fackellicht erleben. Die Vereinsmitglieder hoffen einmal mehr auf gutes Wetter, denn bei starkem Regen muss die Veranstaltung ausfallen. An diesem Abend erwarten die Gäste ab 18 Uhr vorweihnachtliche Lieder, auch diesmal vom „Gemischten Doppel“ des Gesangsvereins Germania, Julia Zinser-Hofmann und Stefan

Hofmann sowie Bärbel und Thorsten Schorr. Alle vier sind dem Johanniskirchen-Verein seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden. Im Wechsel mit dem Quartett werden Mitglieder des Vereins besinnliche und heitere Geschichten und Gedichte vortragen. Ein lodern des Feuer in der großen Metallschale soll wieder für angenehme Temperaturen sorgen. Aufwärmen kann man sich jedoch auch mit Glühwein und heißem Orangensaft. Dazu gibt es Lebkuchen und Schmalzbröte. Die Besucher werden gebeten, eigene Tassen mitzubringen. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Vereinsarbeit sind erwünscht.

Ökumenische Diakoniestationen

in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Ihre Grüße zu**Weihnachten**

Senden Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel ein „schriftliches Dankeschön“ mit einer Anzeige in unserer

Weihnachtsausgabe

am Mittwoch, dem 20. Dezember 2023

Eine Gelegenheit, sich für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und Verbundenheit auszudrücken.

Unsere Medienberater/innen stehen Ihnen zur Gestaltung und Disposition Ihrer Anzeige gerne zur Seite.

Jetzt buchen: Tel. 06171 62880

Anzeigenschluss:
Donnerstag,
14.12.2023

**Musik verbindet!**

Ein Adventskonzert mit den Jugendchören aus Oberursel und Sofia (Bulgarien). Diese wunderbare Erfahrung dürfen in der Adventszeit etwa 40 singende Jugendliche machen, wenn der Evangelische Jugendchor der Auferstehungs- und Christuskirche am zweiten Adventswochenende Besuch des Schülerchors des deutschsprachigen 91. Galabov-Gymnasiums aus Sofia bekommt. Drei Tage lang verbinden die jungen Sänger Zeit mit gemeinsamem Chor-Gesang und Proben, aber auch die Erkundung des winterlichen Taunusstädtchens, eine Orgelführung in der Christuskirche, der Frankfurter Weihnachtsmarkt und Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen stehen auf dem Programm. Besonders gespannt sind die bulgarischen Schüler auf die Orgel, die „Königin der Instrumente“, die in den christlichen Gottesdiensten besonders zur Weihnachtszeit kaum mehr wegzudenken ist, in der christlich-orthodoxen Musik aber keine Rolle spielt. Am Samstag, 9. Dezember, um 18 Uhr, singen die beiden jungen Chöre in einer konzertanten Adventsandacht in der Christuskirche Advents- und Weihnachtslieder aus Deutschland, Bulgarien und anderen Ländern. Traditionelle bulgarische Volkslieder treffen auf festliche Barockmusik, wie in Händels beliebtem Adventslied „Tochter Zion“, orthodoxe Gesänge begegnen alten deutschen adventlichen Marienliedern, Musik des 16. Jahrhunderts mischt sich mit modernen Klängen des 21. Jahrhunderts. Am Sonntag, 10. Dezember, um 10.30 Uhr sind die Chöre noch einmal im sängerischen Einsatz und gestalten den musikalischen Adventsgottesdienst in der Kirche liturgisch-musikalisch mit. Weitere Informationen sind im Internet unter www-christuskirche-oberursel.de zu finden.

Foto: privat

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Mit der Sonne in die Zukunft



PHOTOVOLTAIK



Mit uns

Ihre Zukunft

gestalten!

Das macht uns aus!

- ✓ **Bedarfsgerechte Beratung & Planung**
Durch unsere herstellerunabhängige Beratung finden wir gemeinsam die beste Photovoltaik Anlage für Ihre Bedürfnisse.
- ✓ **Festpreisgarantie**
Wir garantieren Ihnen einen Festpreis und Sie erhalten absolute Planungssicherheit.
- ✓ **Schnelle Projektrealisierung**
Innerhalb von nur 6 Wochen nach Vertragsabschluss sind Sie bereits Ihr eigener Stromerzeuger.
- ✓ **Neutrale, nachvollziehbare Wirtschaftlichkeitsberechnung**
Unabhängige, seriöse Quellen dienen als Berechnungsgrundlage für eine Wirtschaftlichkeitsberechnung. Damit sehen Sie sofort, wann und ob sich Ihr Investment amortisiert.
- ✓ **Faires Preis-/Leistungsverhältnis**
Durch Produkteinkauf direkt beim Hersteller profitieren Sie von besseren Konditionen und schneller Verfügbarkeit.
- ✓ **Für Sie am Puls der Zeit**
Profitieren Sie von technischen Innovationen, neuesten Entwicklungen und hoher Effizienz der neuesten Produkte.
- ✓ **Stetige Weiterentwicklung**
Unsere Erfahrungen und Qualifikationen fließen in Ihre Planung ein.
- ✓ **Ein persönlicher Ansprechpartner**
Ihr persönlicher Ansprechpartner mit umfassenden technischen Know-How begleitet Sie langfristig und zuverlässig.

Aktuell im Angebot:



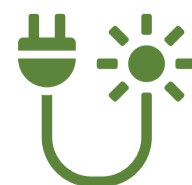
Fronius Gen24 10.0
BYD HVS 7,7 kWh (nutzbar)



23x Solarfabrik 420W
9,660 kWp (Doppelglas)

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin!

ab 20.990 €



S&P

freie Solarmakler

www.freie-solarmakler.de
Tel. 069 945 159 50

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

PHOTOVOLTAIK

Mit der Sonne in die Zukunft

Kollektiver Strombezug von Eigentümergeinschaften

Der Ausbau der Photovoltaik (PV) in Ein- und Zweifamilienhäusern schreitet voran, durch die Aktivitäten der „BürgerSolarBerater“ können Bürger zügig über die Investition entscheiden und Angebote einholen.

Im Mehrfamilienhaus braucht man nicht für jede Wohneinheit eine separate PV-Anlage zu planen, bei der es einen Wettbewerb um die besten Dachflächen gibt, die meistens im Gemeinschaftseigentum stehen und für die die Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) Mietverträge schließen muss. Die Bewohner oder Eigentümer können sich zusammenschließen und die PV-Anlage gemeinschaftlich finanzieren und betreiben. Um den PV-Strom gemeinschaftlich zu benutzen, wird auch der Strombezug gemeinsam organisiert und der Zählerschrank umgebaut – man nennt dieses Konzept „kollektiven Strombezug“.

Jede Wohnung erhält einen neuen Zähler, über den sowohl der vom Netz bezogene Strom als auch der PV-Strom gezahlt wird. Auf eine Unterscheidung auf Wohnungsebene wird in

diesem Fall verzichtet – der Anteil des PV-Stroms zu einem festgelegten Verrechnungspreis und der Anteil des netzbezogenen Stroms durch jährliche Abrechnung wird auf Hausebene ermittelt und ist für alle gleich.

Wenn alle gemeinsam investieren, bietet es sich an, das Investment so aufzuteilen wie die WEG-Anteile. Eventuell können dazu Rücklagen verwendet werden. Berechnet man den PV-Strom zu gleichen Kosten wie den netzbezogenen Strom, kann das erwirtschaftete Einkommen in die Rücklagen zurückfließen, nach acht bis zehn Jahren sollte es die Höhe der Ursprungsinvestition erreichen.

Autos laden bei Sonnenschein

Die WEG des Autors aus drei Parteien plus Allgemeinstrom hat dieses Verfahren umgesetzt – die 10,5-kWp-PV-Anlage ist seit Oktober 2023 aktiv. Im Haus ist ein 10-kWh-Speicher eingesetzt – der Wechselrichter hat eine Notstromfunktion. Das Konzept des

„kollektiven“ Strombezugs wurde vom Autor vorgeschlagen und unter Mitwirkung der Stadtwerke Oberursel auf Tauglichkeit überprüft.

Der bisherige jährliche Stromverbrauch sind etwa 9000 kWh, die gleiche Menge wird jetzt durch die PV-Anlage erzeugt. Allerdings gibt es im Sommer einen Überschuss zwischen Erzeugung und Verbrauch, im Winter muss zusätzlicher Strom übers Netz bezogen werden. Der Eigenversorgungsgrad – das ist der zum Zeitpunkt der Erzeugung verbrauchte Strom und der Strom, der über den Speicher vom „Tag“ in die „Nacht“ gerettet wird, soll bei 70 Prozent liegen, 6300 kWh kommen dann von der PV-Anlage, 2700 kWh über Netzbezug. Die Kosten des Gesamtprojekts belaufen sich auf rund 30000 Euro für Module, Wechselrichter, Speicher und den Umbau des Elektroschranks inklusive der neuen Zähler. Mehrwertsteuer fällt für PV-Anlagen bis 30 kWp nicht an.

In der WEG gibt es bisher nur ein Elektrofahrzeug, das über eine 220V-

Steckdose versorgt wird. Mit 2,2-kW-Ladestrom benötigt man acht Stunden je 100 Kilometer Ladung, das reicht gut für die in der Region gefahrenen Kilometer, bei Fernreisen muss man an den Schnelllader nahe der Autobahn. Die Installation von Wallboxen wird in einem nächsten Schritt erfolgen, wenn mehrere Elektrofahrzeuge geladen werden müssen. Sie werden dann bevorzugt laden, wenn „die Sonne scheint“, also wenn PV-Strom verfügbar ist.

Alle Bürger profitieren

Die Wohnungszähler werden im Rahmen der jährlichen Wohngeld-Abrechnung abgelesen. Da sie im Rahmen der Investition eingebaut werden, sind sie Eigentum der WEG. Sie sparen damit die monatlichen Bereitstellungsgebühren des Netzbetreibers, immerhin mindestens zehn Euro pro Zähler, also mindestens 3600 Euro in zehn Jahren.

Für den Bezug des Reststroms hat sich die WEG bewusst für die Stadt-

PV-Anlagen kurzfristig lieferbar!

RAIFFEISEN VOLT

REGIONAL. BODENSTÄNDIG. PARTNERSCHAFTLICH. FAIR.

WWW.RAIFFEISENVOLT.DE JETZT AUCH IN FRIEDBERG



Geld sparen leicht gemacht mit:

Solar / Photovoltaik

- aus Ihrer Umgebung
- alles aus einer Hand (schlüsselfertig)
- schnelle und fachgerechte Ausführung
- Montagetermin in max. 4 Wochen
- Meisterbetrieb seit mehreren Jahren
- demnächst eigene Zählersetzung im Auftrag der Syna

Kontakt:

PANDION INDUSTRIES ELEKTRO
Georgenstraße 39 • 64331 Weiterstadt
E-Mail: elektro.pandion@gmail.com
Tel: 0177-9111367



Die Stadt Oberursel bietet über eine qualifizierte BürgerSolarBerater allen Interessierten zum Thema Photovoltaik (PV) Anlagen kostenlose Beratung an.

Die BürgerSolarBerater sind ehrenamtlich im Rahmen der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (LOK e.V.) tätig und erarbeiten mit ihnen eine Einschätzung der Möglichkeiten ihres Objekts optimiert auf den zukünftigen Verbrauch, insbesondere mit Elektromobilität und Wärmepumpe – die Beratung

beinhaltet eine unverbindliche Amortisationsrechnung aufgrund von Erfahrungswerten.

Die BürgerSolarBerater haben einen guten Überblick über die in der Region aktiven Handwerker – Empfehlungen seitens der Berater werden aber bewusst nicht ausgesprochen.

Sie erreichen die BürgerSolarBerater per E-Mail:

solarberatung@oberursel.de

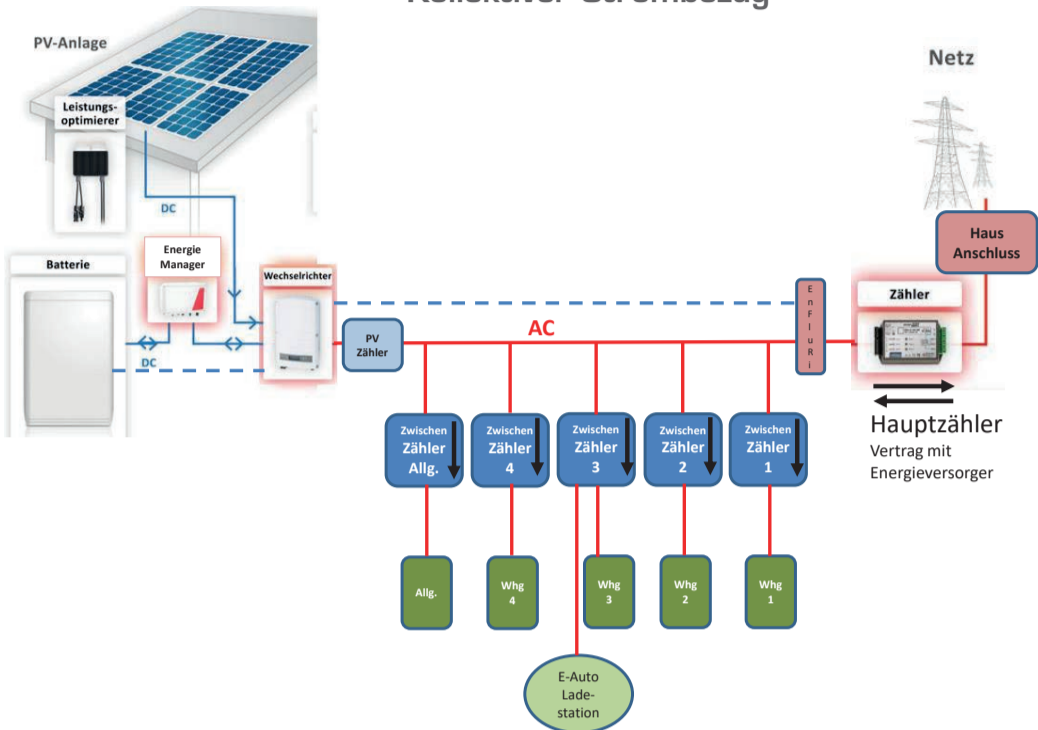


Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtanus Verlags

Mit der Sonne in die Zukunft



Kollektiver Strombezug



M.Kahlstatt / 2022-06-23

werke Oberursel entschieden. Denn sie bieten ausschließlich OK-Power-zertifizierten Ökostrom aus erneuerbaren Energien an, der zu einem Drittel aus neuen europäischen Erzeugungsanlagen stammt. Zudem investieren die Stadtwerke Oberursel sukzessive in lokale PV-Anlagen auf dafür geeigneten öffentlichen Gebäuden. Darüber hinaus werden die Stadtwerke Oberursel

ihren angebotenen Ökostrom kontinuierlich mit lokal erzeugtem Strom aus PV-Anlagen anreichern und damit einen erheblichen Beitrag zur lokalen Energiewende beitragen, an der jeder Bürger durch den Bezug von lokalem Ökostrom auch aktiv teilhaben kann. Da die Stadtwerke Oberursel den Ausbau des Stromnetzes mitgestalten, den Öffentlichen Nahverkehr betrei-

ben, das Taunabad und die Stadthalle finanzieren, wollten die Eigentümer ihrer Verantwortung bewusst gerecht werden und einen Beitrag dazu leisten, dass die Stadtwerke Oberursel weiterhin so leistungsfähig wie bisher bleiben und die sozialen Aufgaben im Rahmen der Daseinsvorsorge miterfüllen können.

Beratung zum Thema „kollektiver Strombezug“ bieten die „BürgerSolar-Berater“ der LOK ehrenamtlich an – eine Anfrage kann per E-Mail gerichtet werden an solarberatung@oberursel.de oder solarberatung@l-o-k.

Alle Texte dieser Sonderveröffentlichung stammen von Heinz Jungermann, Mitglied im Kernteam der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (LOK).



Nachhaltige Mitgliedschaft

Mit Ihrer Mitgliedschaft bei der Neue Energie Taunus eG unterstützen Sie aktiv und nachhaltig Energieprojekte in Deutschland.

Leisten Sie Ihren Beitrag zur regenerativen Energieerzeugung!

Jetzt Mitglied werden!



neue-energie-taunus.de/mitgliedschaft



SUNBOX

All-in-One-Speicherlösung

- AC&DC Schutzeinrichtungen
- Smart-Ladeausgang
- Generatoren Anschluss
- Full-Backup-System (Ersatzstrom fähig)
- Power X2 mit Mikro-Wechselrichtern

Einphasiger (5 Kw) & Dreiphasiger (10Kw) Hybrid Wechselrichter 48V Serie

10 JAHRE TURBO ENERGY GARANTIE

Active Speicherung mit Batterien von 5,1 bis 15,3 kWh

Künstliche Intelligenz

Erhältlich bei:



Gemeinsam für ein nachhaltiges Oberursel

Unser Team garantiert eine Rundumlösung für Ihre Photovoltaikanlage.

Ihre Vorteile:

- PV-Anlagen in **höchster Qualität** zu **fairen Preisen**.
- Ein übergreifender **Ansprechpartner** von Beratung bis Inbetriebnahme.
- **Innovative Lösungen** (zB. 3D Scan des Hauses) & eine **digitale** Auftragsverwaltung für einen reibungslosen Ablauf.
- **Lokales** Handwerk während der gesamten Lebenszeit der Anlage direkt vor Ort - mit über 40 Jahren Erfahrung in Oberursel.

✉ info@oberursel-solar.de

🌐 www.oberursel-solar.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

PHOTOVOLTAIK

Mit der Sonne in die Zukunft

So funktioniert die kostenlose Beratung

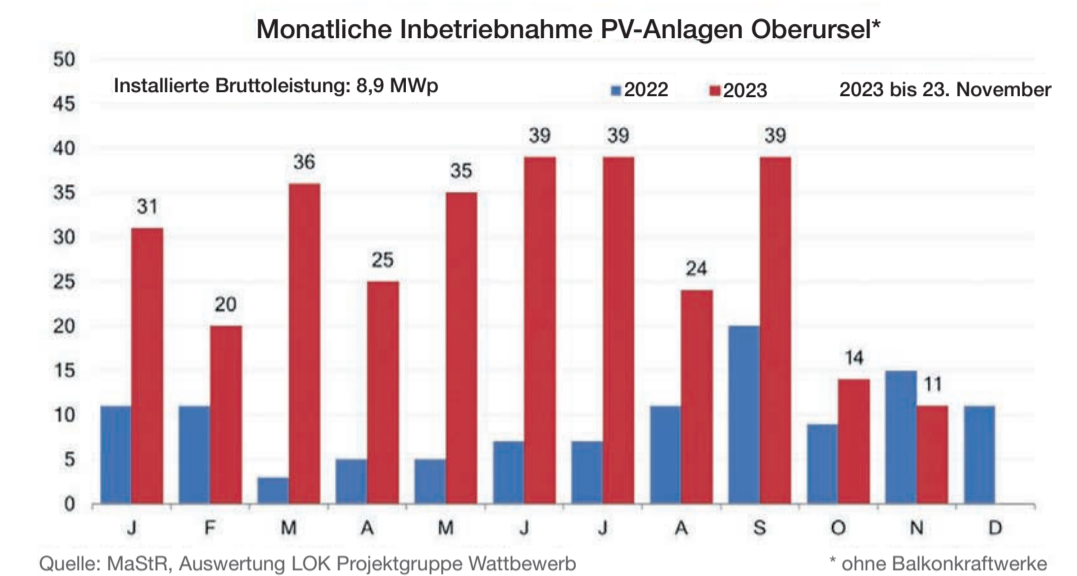
Die „BürgerSolarBerater“ arbeiten ehrenamtlich. Die Beratung ist für die Bürger kostenlos. Unter den E-Mail-Adressen solarberatung@oberursel.de oder solarberatung@l-o-k.de können Interessierte den Beraterpool kontaktieren. Sie erhalten zunächst einen Fragenkatalog und Hinweise zur Datenschutzgrundverordnung. Je nach Verfügbarkeit der Berater wird eine Online-Beratung oder eine Besprechung direkt am Ort vereinbart. Während des Beratungstermins wird zunächst der Strombedarf ermittelt – auch unter Berücksichtigung zukünftiger Erfordernisse etwa durch die Anschaffung eines E-Fahrzeugs oder einer Wärmepumpe. Danach schaut sich der Berater an, wieviele Module auf das Dach passen. Berücksichtigt wird natürlich auch die Ausrichtung nach Süden, Osten und Westen.

Mit den Erfahrungswerten aus zahlreichen Projekten erstellt der Berater ein Kostenbudget, und unter Berücksichtigung der Preisentwicklung für Strom schätzt man gemeinsam die Amortisationsdauer. In der Regel liegt sie bei rund zehn Jahren – eine „sichere“ In-

vestition, wenn man bedenkt, dass solche Anlagen 40 Jahre Betriebszeit bei 80 Prozent der Ausgangsleistung erreichen.

Stellt sich noch die Frage nach einem Stromspeicher. Ein solcher ist im derzeitigen Umfeld sinnvoll, sollte aber angemessen dimensioniert sein. Der Selbstversorgungsgrad liegt bei Photovoltaikanlagen ohne Speicher nur bei rund 30 Prozent. Das heißt, 30 Prozent des Stroms werden zu Zeiten verbraucht, in denen die Anlage auf dem Dach den Strom produziert. Mit Speicher steigt der Selbstversorgungsgrad auf 70 Prozent. Von März bis Oktober wird der tagsüber erzeugte und nicht direkt verbrauchte Strom in die Batterie eingespeist und kann dann in der Nacht genutzt werden. Was nicht verbraucht wird, fließt ins öffentliche Netz. Eine Speicherung vom Sommer für den Winter ist nicht möglich.

Besonderes Augenmerk richten die „BürgerSolarBerater“ auf die Auswahl qualifizierter Handwerker, sogenannte Solateure. Da die Bürger, die eine „LOK-Beratung“ durchlaufen haben,

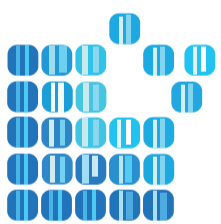


sehr genau wissen, was sie brauchen, wie es funktioniert und was es kosten wird, müssen die Handwerker keine reinen Informationsangebote ausarbeiten. Auch die Bürger können auf das Einholen zahlreicher Angebote verzichten. Der Prozess wird verschlankt, und Handwerker arbeiten gerne mit gut informierten Kunden.

Die Handwerkerliste wird vertraulich an die Bürger übergeben. Die LOK weist darauf hin, dass es keine Empfehlungen sind, sondern lediglich eine

Auflistung von Betrieben, die in Oberursel bereit sind, Angebote abzugeben und auch schon Referenzen aus abgeschlossenen Projekten haben. In der Regel reicht es aus, wenn man mit zwei Unternehmen aus dieser Liste in Kontakt tritt. Derzeit gibt es keinen Engpass bei der Beschaffung von Materialien. Module, Wechselrichter und Ladesäulen sind ausreichend verfügbar – innerhalb von acht Wochen ab Unterzeichnung kann eine Photovoltaikanlage montiert und in Betrieb sein. ■

Montage und Vertrieb von Photovoltaik-Anlagen



PV BAUER

GmbH

Zur Heyde 6a, 35781 Weilburg
Mobil: 01578/1805593
E-Mail: info@pv-bauer-gmbh.de

KLAAS

Elektrotechnik



Alexander Klaas

ak@elektro-klaas.de

Oberurseler Straße 49 · 61440 Oberursel
Tel. 06171/91 60 530 · Fax 91 60 534 · Mobil 0171/721 98 52

Mit Photovoltaik bis zu 80% Stromkosten senken

Jetzt
19%
MwSt. sparen

- ✓ Regionale Beratung vor Ort mit Drohneneinsatz
- ✓ Seit 2016 Partner in der Planung von PV-Anlagen
- ✓ 100% kostenlos und unverbindlich



Jetzt **kostenfreies Angebot** erhalten:
➔ www.worms-pec.de ➔ 06242/9134000

PEC
PROFESSIONAL ENERGY CONSULTING

BSH
Zentrum für erneuerbare Energien

Sonnenstrom für dein Zuhause



Dirk Meyer
Fachberater für erneuerbare Energien

+49 (0) 171 863 0426
meyer@bsh-energie.de

BSH GmbH & Co. KG · Deutschlandweit für dich im Einsatz
Beispieldarstellung eines Stromspeichers

bsh-energie.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Mit der Sonne in die Zukunft



PHOTOVOLTAIK

Oberursels Weg zur Solarstadt

Die „BürgerSolarBeratung“ (BSB) zeigt Wirkung. Allein 2023 steigt die Zahl der PV-Anlagen auf Dächern um etwa 300. 2019 haben sich fünf ehrenamtliche Berater zusammengefunden und eine Projektgruppe der LOK gegründet. Ihr Ziel: den Bürgern bei Planung, Genehmigung und Bau einer PV-Anlage zu helfen. Mit Unterstützung der Stadt konnte ihre Zahl auf 16 erweitert werden. Die Schulungen wurden systematisiert, über 450 Beratungen wurden durchgeführt. Mittlerweile sind Nachbarkommunen auf die Erfolge aufmerksam geworden. Während in Friedrichsdorf bereits Berater aktiv sind, wurde in Kronberg eine Schulung im November mit 26 Teilnehmern durchgeführt, in Bad Soden findet demnächst eine weitere Schulung statt. Die in Oberursel gesammelten Erfahrungen werden weitergegeben. Ein weiterer wichtiger Baustein der BSB sind die mit der Stadt und dem Klimamanager Georg Hiltl organisierten Solar-Partys. Hier werden wichtige Informationen vermittelt und die Angst vor der PV genommen. ■

WARUM

ENERGIEWELT RHEIN-MAIN ?

DIE ANTWORT IST SONNENKLAR !



**KOSTENFREIE
BERATUNG VOR
ORT**



**REGIONALER
BETRIEB**



**IN 6 WOCHEN
GARANTIERTE
BETRIEBSBEREIT**





**SCHIEFERDÄCHER &
MIETERSTROMMODELL**



**MASSGESCHNEIDERTE
ENERGIELÖSUNG**



ALLES AUS EINER HAND

SONDERANGEBOT

5KWH SPEICHER GRATIS DAZU BEIM KAUF EINES 10KWH SPEICHERS

ZEITLICH BEGRENZT FÜR JEDE ANFRAGE DIE BIS ZUM 14.12.2023 GESTELLT WURDE



0176 4107 6065



**KUNDENSERVICE@
ENERGIEWELT-RHEINMAIN.DE**



...because Solar Power is the Brightest Idea

Die Intertec Solar GmbH ist eine deutsche Projektentwicklungsgesellschaft im Bereich der erneuerbaren Energien mit Sitz in Oberursel und Niederlassungen in Spanien und Lateinamerika. Wir sind seit 2012 Ihr persönlicher Ansprechpartner in allen Belangen rund um das Thema Ersatzstrom, All-In-One Lösungen und Speicherlösungen.



All in One Lösungen



Notstromspezialisten



Lokal aus Oberursel



In 6 Wochen installiert und einsatzbereit

**Ihre
Photovoltaikprofis
aus
Oberursel**

Sofortangebot in 5 Minuten erhalten unter:
sofortangebct.intertecsolar.com

Kontakt:
E-Mail: sales@intertecsolar.com
Tel: 06172 9819-204

Intertec Solar GmbH - Adenauerallee 3a / 61440 Oberursel (Taunus)

Intertec Solar
Komplettanlagen
ab 10.000 Euro
für 5 kWp ohne
Speicher

Wenn sich alles nur um Mangas dreht

Oberursel (ow). Die Stadtbücherei hat sich an einem Samstag Ende November in ein Mekka für Manga-Enthusiasten verwandelt. Der Manga-Day, der vom Hessischen Literaturforum finanziell unterstützt wurde, entfesselte die kreative Energie von Jugendlichen, Kindern und ihren Eltern.



Die Workshop-Leiterin Christina Plaka präsentiert stolz eine ihrer faszinierenden Zeichnungen. Foto: Stadt

Den Auftakt bildete ein Workshop zum Thema „Charakterdesign“, geleitet von der renommierten Mangaka Christina Plaka. Von 10 bis 13 Uhr hatten Jugendliche die Gelegenheit, unter ihrer Anleitung ihre eigenen künstlerischen Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten.

Von 11 bis 16 Uhr wurde die Veranstaltung mit verschiedenen Stationen lebendig. Beim Manga-Glücksrad konnten Gratismangas gewonnen werden, während beim Basteln von Lampions und dem Bemalen von Steinen die kreativen Talente der Besucher gefragt waren. Ein Manga-Quiz bot die Möglichkeit, das eigene Wissen zu testen und attraktive Preise zu gewinnen. Die Atmosphäre in der Stadtbücherei war von ausgelassener Freude geprägt, als Jugendliche und Kinder gemeinsam mit ihren Eltern die vielfältigen Aktivitäten genossen. Ein besonderes Highlight des Tages war zweifellos das Live-Portrait-Zeichnen mit Plaka und ihrem Team. Die talentierten Zeichnerinnen bannten die Teilnehmer in Form von Manga-Figuren auf Papier. Die entstandenen Portraits durften die Kinder und Jugendlichen als bleibende Erinnerung mit nach Hause nehmen.

„Veranstaltungen wie diese fördern nicht nur die künstlerische Entfaltung unserer Kinder und Jugendlichen, sondern stärken auch den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft. Natürlich muss eine so tolle Veranstaltung wiederholt werden“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge. Aufgrund der positiven Resonanz plant die Stadtbücherei daher einen zweiten Manga-Day im kommenden Jahr. Fans dürfen sich somit schon jetzt auf eine erneute Reise in die Welt der japanischen Comics und Zeichnungen freuen.



Bürgerchaftliches Engagement soll sich lohnen und wird unterstützt: Diese Botschaft geht von der Spendenübergabe der Taunus Sparkasse im Hochtaunuskreis an Vertreter von 16 Vereinen aus. Foto: a.ber

Sparkasse greift 16 Vereinen finanziell unter die Arme

Hochtaunus (a.ber). Im August dieses Jahres standen die Mitglieder des Tennisvereins Ober-Eschbach fassungslos vor ihren Tennisplätzen: Der angrenzende Eschbach war nach Sturzregen über die Ufer getreten und hatte drei Plätze hoch überflutet. In Eigenregie musste schnell gehandelt werden, da der Flächenbelag betonhart zu erstarren drohte. Der Schaden: mit mehr als 7000 Euro für den Verein nicht zu stemmen. Finanziell konnte nun Abhilfe geschaffen werden. Bei einer Spendenübergabe der Taunus Sparkasse im Hochtaunuskreis durch Landrat Ulrich Krebs und den Sparkassen-Vorstandsvorsitzenden Oliver Klink wurde aus der Gemeinnützigen Stiftung und der Stiftung „Kinder Lachen“ nicht nur dem Tennisverein, sondern auch weiteren 15 Vereinen im Kreis mit insgesamt 64 500 Euro finanziell unter die Arme gegriffen. „Unsere Sparkasse kommt damit ihrem Auftrag nach, bürgerschaftliches Engagement zu unterstützen“, sagte Krebs bei der feierlichen Spendenübergabe im Landratsamt.

Oliver Klink von der Taunus Sparkasse hatte mit seinen Mitarbeitern eine Feierstunde im Forum des Landratsamts gestaltet, „um die vielen Ehrenamtlichen und ihre wichtige Arbeit wertzuschätzen“. Umrahmt von klassischer Musik des Geschwister-Trios Annika, Julia und Katharina Kaufmann, brachte Landrat Ulrich Krebs im Gespräch mit den Vertretern aller 16 geförderten Vereine bei den Spendenübergaben die Sorgen, Nöte und Erfolge des bürgerschaftlichen Engagements zur Sprache. Dabei geht es um konkret benötigtes Equipment wie neues Zelt-Material für den Bund der Pfadfinder (BdP) Stamm Hattstein, ein neues Licht-Gewehr für die Ausbildung Jugendlicher beim Schützenverein Winden 1921 in Weilrod, ein Konzertklavier als Ersatz für das 30 Jahre alte Klavier des Ortsausschusses St. Marien in Neu-Anspach, einen Defibrillator und einen Zuschuss für den neuen Mannschaftswagen der DRK-Ortsvereinigungen Schmitten und Friedrichsdorf oder auch neue feuerfeste Vorhänge für den Carnivalverein 1959 Stierstadt.

Weitere Spenden gingen an Vereine, deren Ehrenamtliche langfristige Projekte weiterführen wollen: das Projekt „Schulbibliothek“ des Fördervereins der Adolf-Reichwein-Schu-

le Neu-Anspach, das Projekt des Jugend-Sinfonie-Orchesters und des Jugendchors Hochtaunus der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung sowie das „Leuchtturm“-Projekt des Vereins „Lebensraum Oberhof“ in Ober-Erlenbach.

Damit trotz unvorhergesehener Schäden und Sanierungsvorhaben der vereinseigenen Infrastruktur das Engagement der Vereine weiterlaufen kann, wurden auch die Sportgemeinschaft SG Ober-Erlenbach für die Instandsetzung von Tennisplätzen unterstützt, der Tennisverein Ober-Eschbach 1970 für die Beseitigung der Hochwasserschäden an seinen Tennisplätzen sowie der aus einer privaten Elterninitiative entstandene „Verein zur Förderung familienergänzender Erziehung“ mit der Kindergruppe „Rabennest“ in Bad Homburg, die nun mithilfe der Spende ihre Kinderkrippe umbauen kann.

Der älteste der mit einer Spende bedachten Vereine war in diesem Jahr der Gesangverein Frohsinn 1873 Wernborn aus Usingen: Er pflegt die musikalische Tradition und Kultur im Heimatort und finanziert mit der Spende seine Feier zum 150-jährigen Bestehen. Alle oben aufgeführten Vereine bekamen jeweils einen Spendenbeitrag aus der Gemeinnützigen Stiftung der Taunus Sparkasse.

Aus der Stiftung „Kinder Lachen“ erhielten Fördermittel: der Verein „Kultur- & Lerntreff“ für seine Unterstützung Geflüchteter in der Hausaufgabenhilfe und dem Deutschunterricht, der Kinderschutzbund Kreisverband Hochtaunus für die seit 2023 eingerichtete „Beratungsstelle bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung“ und die Friedrichsdorfer Bürgerselbsthilfe, die mit ihren 400 Mitgliedern ein Spenden-Lager mit einer Fahrradwerkstatt für Menschen in Notlagen ehrenamtlich betreibt.

Die kurzen Erzählungen der anwesenden Vereinsvertreter über ihre Arbeit führte allen Anwesenden im Landratsamt-Forum vor Augen, wie vielfältig und sinnvoll das Engagement der Bürger im Hochtaunuskreis für die Menschen in der Region ist. Sparkassen-Vorsitzender Klink sicherte den Vereinen im Hochtaunuskreis zu, sein Institut werde dafür Sorge tragen, dass die Beantragung von Spendengeldern „nicht zu kompliziert gestaltet“ werde.

Pergola steht auf dem Epinay-Platz

Oberursel (ow). „Pünktlich zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes steht die Pergola auf dem Epinayplatz“, freute sich Bürgermeisterin Antje Runge: „Alles hat wie geplant geklappt und wir konnten den Zeitplan einhalten.“ Die Bepflanzung der Pergola und die Montage der Beleuchtung erfolgt nun seit Dienstag. Zudem ist im Rahmen von Zukunft Innenstadt auch eine Begrünung des Technikgebäudes geplant. Anschließend findet eine Bepflanzung durch den Bau & Service Oberursel statt, die Ränkelemente an der Wand sind bereits fertig mon-

tiert. Die Bepflanzung des Brunnenbeckens ist für Anfang 2024 geplant, die Bänke, die unter der Pergola aufgestellt werden, werden ab dem 29. Januar 2024 geliefert. Das Anbringen von Spielgeräten ist für Februar 2024 vorgesehen.

„So befindet sich ein wichtiger Baustein von Zukunft Innenstadt auf der Zielgeraden“, erklärte Runge: Die Orscheler können sich auf eine bessere Aufenthaltsqualität auf dem Platz im Frühling und Sommer mit mehr Schatten, mehr Grün und mehr Sitzgelegenheiten freuen“, erklärte Runge.

GamingEve in der Stadtbücherei

Oberursel (ow). Am Samstag, 9. Dezember, findet der GamingEve von 11 bis 15 Uhr statt. „Gestalten, Entwickeln, Spielen: Entdeckt die faszinierende Welt des Game-Designs und gestaltet mit Tools wie Bloxels, Flickgame und Twine euer eigenes Game.“ Ein interaktiver Workshop, der Gaming von einer völlig neuen Seite zeigt. Anschließend können die Teilneh-

mer von 15 bis 17 Uhr die Spiele-Konsolen ausprobieren, zum Beispiel die PS5 mit VR-Brille.

Die Teilnahmegebühr für den Workshop beträgt fünf Euro. Eine Anmeldung im Internet unter www.oberurselindialog.de/stadtbuecherei ist allerdings erforderlich, da die Plätze begrenzt sind.

Mehrsprachiges Vorlesen

Oberursel (ow). Alle sind eingeladen zum mehrsprachigen Vorlesen jeden Mittwoch ab 16 Uhr in der Bücherei der evangelischen Kreuzkirchengemeinde, Goldackerweg 17. Es ist besonders interessant für kleine und große Zuhörer aller Nationen im Alter von drei bis sechs Jahren, die den fantasievollen Geschichten lauschen können. Die Texte werden in Deutsch und einer wechselnden Sprache gelesen. Erwachsene lädt das benachbarte Café Herzenswärme zu einer Stärkung ein. Oder sie beteiligen sich als Vorleser. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Adventskonzert

Oberursel (ow). Am Sonntag, 10. Dezember, um 16.30 Uhr findet in der evangelischen Kirchengemeinde Oberstedten ein Adventskonzert mit Kirchenorgel, E-Gitarre und Percussion statt. Thorge Pohl und Niklas Ehrenklau (Musiker der evangelischen Gemeinde Oberstedten) spielen in dem rund einstündigen Konzert Songs von John Lennon, Mariah Carey, Robbie Williams, Wham!, sowie viele weitere traditionelle und moderne Weihnachtsklassiker. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Straße gesperrt

Oberursel (ow). Die Erich-Ollenhauer-Straße wird in Höhe der Hausnummer 26 von Donnerstag, 7. Dezember, bis Samstag, 9. Dezember, gesperrt, weil ein Autokran aufgestellt wird. Die Straße wird zur durchlässigen Sackgasse für Fuß- und Radverkehr. Eine Umleitung über Hohemarkstraße, Freiligrathstraße und Erich-Ollenhauer-Straße wird eingerichtet.

BAD NAUHEIM
Die Gesundheitsstadt

Erlebnisse verschenken

Kulturelle Reihen 2024

**KAMMERKONZERTE · KINDERTHEATER
KLEINKUNST · PHILOSOPHIE
SINFONIE · SOMMER-REIHE
VORTRAGSREIHE GESCHICHTE**

STOPPOK

THE HOOTERS

ERWIN PELZIG

WILLY ASTOR

THE TWIOLINS

GEWINNEN SIE KULTUR IM ABO UNTER:
www.bad-nauheim.de/abo

Einzeltickets & Abonnements:
Tourist Information · In den Kolonnaden 1
61231 Bad Nauheim · Tel.: 06032 9299 20

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 bis 18, Sa. & So. 11 bis 16 Uhr

Weihnachtstheater

Oberursel (ow). Am Wochenende, 9. und 10. Dezember, heißt es wieder „Licht aus – Spot an“. Mit zwei Aufführungen von „Aladdin“ wird es märchenhaft orientalisch in der Veranstaltungshalle des TV Weißkirchen, Oberurseler Straße 16. Es dürfen sich alle kleinen und auch „großen“ Kinder auf die Aufführung von der Theaterabteilung am Samstag um 19.30 Uhr sowie am Sonntag um 16 Uhr freuen. Der Einlass findet jeweils 30 Minuten vor dem Beginn statt. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Am Sonntagnachmittag hat auch der Nikolaus seinen Besuch angekündigt.

Pazifismus der Linken

Oberursel (ow). In den Text „Gemeinsam gegen Antisemitismus“ in der Oberurseler Woche vom 30. November hat sich bedauerlicherweise ein sinnentstellender Fehler eingeschlichen. Die letzten Sätze lauten korrekt: „Der Pazifismus der Linken schließt nicht das Recht auf Selbstverteidigung aus, sei jedoch auch kein Freibrief für Gegengewalt. Auch im Krieg gebe es humanitäre Grenzen.“

Künstler stellen in Klinik Hohe Mark aus Oberursel repariert

Oberursel (ow). Der Winter ist nicht nur in Wald, Feld und Stadt, sondern auch seit einigen Tagen in der Klinik Hohe Mark angekommen. Winter- und weihnachtliche Bilder, gemalt und gezeichnet von Teilnehmern der Ateliergemeinschaft Morgenstern schmücken die Gänge der Klinik und verbreiten eine ganz besondere Stimmung. Die Ausstellung wird am Sonntag, 10. Dezember, um 16 Uhr im Kirchensaal eröffnet. Begleitet wird die Eröffnung musikalisch von Laurids B. Green am Klavier. Wer möchte kann sich zudem vor von

Graziella Recchiuti gemalten lebensgroßen Engelsflügel fotografieren lassen. 22 Teilnehmer der Ateliergemeinschaft Morgenstern hatten sich dem Thema gewidmet und in der Alten Zimmerrmühle im Atelier Biclamo von Birgit C. Morgenstern über einen längeren Zeitraum mit viel Hingabe gemalt. Geöffnet ist die Ausstellung dann bis 16. Januar 2024 täglich von 9 bis 19 Uhr. Eine öffentliche Führung in Anwesenheit der Künstler ist am Sonntag, 7. Januar um 15 Uhr geplant.

Oberursel (ow). Am Samstag, 9. Dezember, heißt es wieder „Oberursel repariert“. Von 10 bis 13 Uhr reparieren zehn Ehrenamtliche des Netzwerks Bürgerengagement Oberursel und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs defekte Elektrogeräte. Die Instandsetzung der Geräte ist kostenlos, lediglich notwendige Materialkosten werden berechnet. Die Werkstatt befindet sich im Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöchstatter Straße 7 (Seiteneingang des Rathauses – an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch ist der Andrang groß.

Musikalischer Advendnachmittag

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 14. Dezember, wird es nachmittags im Café der Alten Wache, Pfarrstraße 1, neben den bekannten kulinarischen Spezialitäten auch einen musikalischen Genuss geben, wenn der Evangelische Kinderchor Oberursel mit Advents- und Weihnachtsliedern zu Gast ist. „Wir haben alte und neue, fröhliche und bekannte Adventslieder einstudiert und laden zum Lau-

schen und Mitsingen ein“, erläutert Kantorin und Chorleiterin Gunilla Pfeiffer: „Die Kinder freuen sich sehr, den Gästen der Alten Wache von 16 Uhr an für etwa 45 Minuten zu präsentieren, was wir in unseren Übungsstunden gemeinsam erarbeitet haben.“ Das Café ist von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Tischreservierungen sind im Internet unter www.alte-wache-oberstedten.de möglich.

Beratungsabend

Oberursel (ow). Die Ketteler-La Roche-Schule veranstaltet am Donnerstag, 14. Dezember, um 18 Uhr einen Beratungsabend für die Ausbildung zur Sozialassistentin oder zum Erzieher. Der Beratungsabend findet in der Schule im Althöfer Weg 61 statt. Um eine Voranmeldung unter Telefon 06171-92430 oder per E-Mail an info@kettlaro.de wird gebeten. Spontane Besuche sind aber möglich.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

die Linse
Restaurant & Galerie

Ob Klein und Privat
oder Groß
mit der
ganzen Firma,
einen Grund zum Feiern
gibt es immer!

Reservieren Sie unter
06171 73018
oder
www.dieLinse.eu

Krebsmühle 1
61440 Oberursel



Crown of India
OBERURSEL
- 2017 -

★ **Weihnachtsmenü** ★
★ **Silvestermenü** ★
ab 29 Euro

Während der
Feiertage haben wir
durchgehend geöffnet.
Wir freuen uns auf Sie!

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 - 9199771

Die Feiertage sind Feinschmeckerzeit: Jetzt reservieren für kulinarische Hochgenüsse

Jetzt ist die Zeit für gemütliche Gastlichkeit in unterschiedlichster Form. Das Angebot ist groß. Einfach einmal hinaus auf die Weihnachtsmärkte und in die Weihnachtsstadt gehen, oder eine Runde in Wald und Flur spazieren. Dann kann die Belohnung kommen. Denn was kann es denn im Anschluss an einen Ausflug oder einen Bummel durch die Stadt Verlockenderes geben, als in eine warme Gaststube einzutreten? Jeder kehrt doch gerade im Winter gerne in eine urige Wirtschaft oder in ein schönes Restaurant ein, um in gemütlicher, wohliger Atmosphäre die Köstlichkeiten dieser Jahreszeit zu genießen. Denn diese Saison ist Feinschmeckerzeit. Jetzt stehen auf den meisten Speisekarten feine Wild- und auch leckere Gansgerichte. Dazu schmecken Knödel in jedweder Form, Preiselbeeren, Rot- oder



Rosenkohl, Apfelkompott, Maronenpüree und Co. Wie wäre es denn jetzt mit einem Rehrücken in Cranberry-Sauce, einem Hirschbraten nach Winzerart oder einem Wildschweinbraten in Steinpilz-Rotweinsauce? Da läuft einem sofort das Wasser im Munde zusammen. Wer lieber Gänsebraten oder eine Gänsebrust mit Orangensauce mag, entscheidet sich für diesen Klassiker. Es gibt die Gans aber auch mit Rosmarin in Waldpilz-Weinsauce. Varianten für die Füllung existieren ebenso zahlreich, und auch die Auswahl an Beilagen ist riesig. Wie wäre es mal mit ungeschälten, kleingeschnittenen Bio-Orangen, Zwiebeln und Rosmarin als Füllung, dazu Kürbis mit Bratäpfeln als Beilage? Oder traditioneller mit einer Maronen-Füllung? Doch es muss nicht immer der Gänseteller sein. Es gibt der Möglichkeiten viele, ein Feinschmeckerherz glücklich zu machen. Dem Ideenreichtum der Gastronomen und Köche sind keine Grenzen gesetzt. Viele Gasthäuser und Restaurants haben sich der Zeit angepasst und servieren kreative vegetarische oder gar vegane Gerichte. Einzig ein wenig vorausschauen sollte der Gast. Und jetzt schon an die angenehme Weihnachtszeit, die bevorstehenden Weihnachtsfeiern und die wunderbaren Festlichkeiten denken. Viele Lokale bieten ebenfalls feine Silvestermenüs an. Da ist eine Reservierung unerlässlich. Wichtig ist hier auch, die Öffnungszeiten der Restaurants zu beachten, eventuell gibt es die eine oder andere Änderung in der Weihnachts- und Neujahrszeit. Wer noch einen guten Platz an einer weiß eingedeckten,

geschmückten Tafel bekommen sowie erlesen speisen möchte, und eventuell ein pfiffiges vegetarisches oder veganes Menü bevorzugt, und noch dazu in Begleitung mehrerer Personen ist, sollte sich schnell schlau machen, wo in Oberursel was angeboten wird, und dann eine Reservierung tätigen. So steht dem Festschmaus mit der Familie, den Freunden oder den Kollegen in der Winterzeit und zum Jahreswechsel nichts mehr im Wege. Die hier aufgeführten Oberurseler Gaststätten haben es sich zur Aufgabe gemacht, auch oder gerade zur Weihnachts- und Winterzeit sowie zu Silvester, ihren Gästen besondere Freuden angedeihen zu lassen: Wirtshaus „Zum Hirsch“, „Die Linse“, Apfelweinwirtschaft „Zum Rühl“, Restaurant „Stile Italiano“, Vietnamesisches Lokal „Ong Tao“, indisches Restaurant „Crown of India“.

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei
mit Gartenlokal

Zum Rühl

Wild- und
Gänsezeit
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel
Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de

Denken Sie schon
jetzt an
Weihnachten
& Silvester
Erfragen Sie
unsere
Arrangements!

STILE ITALIANO

Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797

Mi-Mo 11.30 – 22.00 Uhr
Di Ruhetag

WIRTSCHAUS
ZUM HIRSCH

Hessische Küche

Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5864377

Mi. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr

ONG TAO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL



In Stierstadt wird der Sportsgeist gelebt: Zwischen den Tischtennis-Senioren und den Mitarbeitern der Oberurseler Werkstätten entstehen besondere Freundschaften. Foto: Rolf Frank

Integratives Tischtennisturnier: Am Ende gab es nur Sieger

Oberursel (ow). Nach dem erfolgreichen Jubiläumsturnier im vergangenen Jahr fand in der vergangenen Woche bereits die elfte Auflage des Integrativen Tischtennisturniers in Stierstadt statt. Dabei kamen Mitarbeiter der Oberurseler Werkstätten und Senioren der Tischtennisabteilung des TV Stierstadt zusammen. Bei dem ersten gemeinsamen Treffen 2014 war nicht zu erahnen, dass dabei etwas Besonderes zusammenwächst. „Wir sind alle stolz, das wir uns immer noch treffen, um gemeinsam Tischtennis zu spielen“, sagte Hubert Kraus, Leiter der Tischtennis-Senioren. Bei dem diesjährigen Treffen nahm auf jeder Seite eine Frau teil. Es wurde nach alter Tradition wieder ein Doppelpaar mit einem Mitarbeiter der Werkstätten und den Tischtennis-Senioren gebildet. Besonders schön war auch, wenn ein 22-Jähriger mit einem 88-Jährigen zusammen am Tisch steht.

Nach einer Gruppenphase mit je zwei Fünfergruppen, in denen jeder gegen jeden spielte, ging es mit den Platzierungsspielen in die heiße Phase. Dabei traf der Sieger aus Gruppe A auf den Sieger aus Gruppe B, die beiden Zweitplatzierten spielten gegeneinander und so weiter. Nach spannenden und teilweise emotionalen Spielen standen die Siegerliste fest: Den ersten Platz – und damit Turniersieger – belegten Max Klemp und Christian Paulsen. Die weiteren Sieger, die es bei diesem Turnier nur gibt, waren (die Namen der Mitarbeiter der Oberurseler Werkstätten sind zuerst genannt): 2. Sieger Thorsten Maurer und Michael Stolpe, 3. Sieger Samuel Micael und Franz Ortanderl, 4. Sieger, David Bade und Heinz Schmidt, 5. Sieger, Bruno Kaldauke und Werner Spehr, 6. Sieger, Florian Hoyer

und Hans-Jürgen Klar, 7. Sieger Roman Witzel und Horst Schimanski, 8. Sieger Manfred Schnepfer und Walter Hohmann, 9. Sieger Daniela Rost und Willi Schweighardt und 10. Sieger Jannis Drescher und Margarete Dörmer.

Im Team des 9. Siegers kam auch Christian Glöckler im Doppel mit Willi Schweighardt in einem Spiel zum Einsatz, das beiden Spielern großen Spaß machte.

Zwischen den Matches wurde eine kleine Frühstückspause eingelegt, schließlich ging es bereits am frühen Morgen los. Nach Abschluss aller Spiele wurde noch gemeinsam ein warmes Menü eingenommen, das dieses Mal von den Tischtennis-Senioren organisiert wurde. Wie immer fanden am Mittagstisch gute Gespräche zwischen den Spielern statt, wobei natürlich die vorangegangenen Spiele nochmal emotional reflektiert wurden.

Bei der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer eine selbstgestaltete Urkunde. Dazu gab es – passend zur Vorweihnachtszeit – für jeden Teilnehmer einen Schokoladennikolaus. Die Mitarbeiter der Werkstätten überreichten an ihren Spielpartner ein kleines Präsent mit selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen und einem selbstgebastelten Weihnachtsstern.

Die Spielleitung des Turniers lag wie immer in den bewährten Händen von Hubert Kraus. Die Betreuung der Mitarbeiter übernahm Vera Papadopoulos. Da sich viele Mitarbeiter und Tischtennis-Senioren von früheren Treffen kannten, herrschte schnell ein familiäres Gefühl in der Sporthalle in Stierstadt. Und so einigte man sich, auch im kommenden Jahr wieder ein solches Turnier auszurichten – dann bereits zum zwölften Mal.

Fahrplanwechsel zum neuen Jahr

Hochtaunus (how). Baustellenbedingt erfolgt der Fahrplanwechsel auf den Buslinien des Verkehrsverbands Hochtaunus (VHT) dieses Jahr erst zum Jahreswechsel. Bis dahin gelten die aktuell gültigen Fahrpläne weiter.

Bereits ab Sonntag, 10. Dezember, gelten die Fahrpläne weiterer Buslinien im Kreis. Es gibt hier nur geringe Änderungen. Zum Beispiel verkehrt eine Fahrt der Linie 261 des RMV an Schultagen nach Unterrichtsende vier Minuten später, damit sie von mehr Schülern erreicht wird. Die Busse der Bad Homburger Linie 5 fahren an Wochenenden im Sommer (von Mai bis einheitlich Oktober) stündlich Oberhain und den Hessenpark an. Zusätzlich binden weiterhin das ganze Jahr über die Busse der Linie 63 Oberhain und den Hessenpark an. Ab dem 1. Januar 2024 betreibt die HLB Hessenbus die Linien 263, 803, 804 und 805. 811 und 815 übernimmt die MTV (Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft).

Abhängig von der Beendigung der Straßenarbeiten in Westerfeld werden zum 1. Januar gegen 4,30 Uhr die Fahrpläne der Linien 59, 61, 62, 80 und 82 angepasst. Westerfeld kann wieder von mehr Fahrten angefahren werden. Zusätzlich gibt es Änderungen der Linien 60, 63-66, 68, 69, 81 und 83-86. Die Fahrpläne der Linien 50, 51, 57 und 67 bleiben auch im neuen Kalenderjahr gleich. Das Angebot auf der Linie 63 wird deutlich erweitert, sodass

zwischen Oberhain und Usingen zusammen mit der Linie 65 montags bis freitags etwa stündlich eine Fahrt angeboten wird. Landrat Ulrich Krebs erläutert weitere Angebotsausweitungen auf fast allen Linien: „Unser Ziel ist ein noch attraktiverer ÖPNV, weswegen wir das Angebot in nahezu allen Orten des Kreises erweitern. Längere Betriebszeiten frühmorgens und spätabends ermöglichen den Nutzern mehr Fahrtmöglichkeiten und machen den ÖPNV zu einer echten Alternative zum Auto.“

Aufgrund der Vielzahl an Änderungen bittet der VHT, dass sich Fahrgäste über die Fahrpläne informieren. Sie sind in die Fahrplanauskunft eingearbeitet und stehen im Internet unter rmv.de/vht zum Download bereit. Hinweis für Heiligabend und Silvester: Die Fahrpläne für Sonn- und Feiertage mit Anpassungen gelten abends und nachts. Aufgrund des baustellenbedingten verspäteten Fahrplanwechsels stimmen die Aushänge an den Haltestellen an diesen Tagen nicht mehr. An Heiligabend erfolgt auf allen Linien, außer der Linie 59, ein früherer Betriebsschluss gegen 20 Uhr, und in der Silvesternacht werden weitere Fahrten angeboten. Die entsprechenden Fahrpläne sind in die Verbindungsauskunft des RMV eingearbeitet und stehen ebenso zum Download bereit. Zusätzlich können sich Kunden auch an das Kundentelefon des VHT, Telefon 06172-9994444, oder des RMV, Telefon 069-24248024, wenden.

Hoher Besuch in der Reithalle



Zum ersten Advent hat es für die Kinder im Reit- und Fahrverein „St. Georg“ Bommersheim eine besondere Überraschung gegeben. Nach der wunderschönen Vorführung der Voltigiergruppen auf Vereinspferd Paddy läuteten die Glöckchen und die Kutsche kam in schnellem Tempo in die Halle gefahren. Der Nikolaus drehte auf der Kutsche eine Ehrenrunde und bedachte dann alle Kinder mit einer Überraschung.

Foto: Kerstin Illing

TVB braucht dringend Punkte

Oberursel (gw). Der TV Bommersheim benötigt am Wochenende dringend Punkte. Das Team von Trainer Patrick Hehl trifft am Sonntag, 10. Dezember, in der Volleyball-Oberliga Hessen in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf auf den Tabellendritten TV Waldgirmes II. Nur mit einem Satzgewinn können die Bommersheimer den aktuellen Abstiegsplatz verlassen. Das letzte Oberliga-Spiel 2023 bestreiten sie dann am Samstag, 16. Dezember, um 20 Uhr beim TV Bie-

denkopf in der Sporthalle der Lahntalschule. Die Volleyballerinnen des TVB müssen demnach am Samstag um 19 Uhr beim Tabellen-Schlusslicht TG Wehlheiden antreten und wollen dort den vierten Saisonsieg feiern, um sich von der gefährdeten Abstiegszone zu entfernen. Zum Abschluss der Vorrunde kommt es am 16. Dezember um 19 Uhr in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule zum mit Spannung erwarteten Hochtaunus-Derby gegen die HTG Bad Homburg.

Mit einer Spende überrascht

Hochtaunus (how). Um finanzielle Unterstützung zu bekommen, wenden sich Vereine und Initiativen immer wieder an die Taunus Sparkasse. In der Weihnachtszeit wählt das Team der Taunus Sparkasse Initiativen aus, die sich für bedürftige Menschen aus der Region einsetzen. Und überrascht sie mit einer vorweihnachtlichen Spende.

Die Idee dahinter: Unterstützung ermöglichen, wo sie gerade gebraucht wird. Und weil die Berater der Taunus Sparkasse ihre Kunden am besten kennen, liegt es auf der Hand, dass auch sie die Vereine empfehlen. Denn sie wissen genau, wo aktuell Bedarf nach finanzieller Unterstützung vorhanden und das Geld in guten Händen ist. Diese schöne Tradition pflegt die Bank konsequent und hat bis heute 308 gemeinnützige Initiativen auf diese Weise überrascht. Dafür verzichtet die Sparkasse seit 25 Jahren auf aufwändige Weihnachtsgeschenke und Grußkarten.

Aufgrund der Wetterverhältnisse entschied sich die Taunus Sparkasse dazu, die geplante

Veranstaltung diesmal kurzfristig abzusagen. Die Vertreter der 15 gemeinnützigen Initiativen wurden telefonisch mit der schönen Nachricht überrascht. Sie erhielten insgesamt 15 000 Euro. „Die vorweihnachtliche Überraschung ist für mein Team und mich eine liebevoll gewonnene Tradition. In 25 Jahren haben wir so schon viele Vereine und Initiativen überrascht. Und die Idee dahinter ist dabei kein bisschen älter geworden“, sagt Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse. Aus dem Hochtaunus haben folgende Organisationen eine finanzielle Weihnachtsüberraschung bekommen: die Bürgerstiftung Oberursel, der Förderverein der ökumenischen Diakoniestation Kronberg, „Frauen helfen Frauen“ Hochtaunus, der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach 2000, die „Stiftung aktiv im Norden“ von Oberursel, der Waldkindergarten Friedrichsdorf „Die Fledermäuse“ und „Zukunft gestalten, die Stiftung der evangelischen Gedächtniskirche Bad Homburg.“

GOLDANKAUF

Ihr Juwelier Fehn in Kronberg seit 1916

Rekordhoch beim Goldpreis!

JETZT PROFITIEREN!

Sofort Bargeld für:
Gold- und Silberschmuck • Goldmünzen
Goldbarren • Zinn • Altgold • Zahngold
Taschenuhren • Edelsteine • Silberbesteck

Kostenlose und
professionelle
Beratung durch
Expertise vor Ort!

Ankauf von Luxusuhren: Rolex, Breitling,
Audemars Piguet, Patek Philippe

☎ 06173 - 10 22

MO - FR: 10³⁰ - 18⁰⁰ // SA: 10³⁰ - 14⁰⁰

JUWELIER FEHN

FRIEDRICH-EBERT-STR. 14, 61476 KRONBERG



Jacek Dubiel (r.) steuert einen Sieg und ein Remis zur Erfolgsbilanz des Schachvereins Oberursel bei. Foto: gw

SV Oberursel weiter mit einer makellosen Bilanz

Oberursel (gw). Der SV Oberursel hat sich im Bürgerhaus von Wehrda vor den Toren Marburgs hervorragend geschlagen. In der Gruppe B der Schach-Oberliga Ost bewahrte der SVO mit jeweils zwei Siegen am ersten Doppelspieltag der Saison den Kontakt zur Tabellenspitze.

Die Oberurseler, die am 22. Oktober das Auftakt-Derby gegen den SK Bad Homburg in der Burgwiesenhalle in Bommersheim mit 5:3 gewonnen hatten, setzten sich am Samstag gegen den Erfurter SK II souverän mit 6:2 durch und gewannen am Sonntag gegen Marburg mit 4,5:3,5. Damit steht der SVO mit drei Siegen aus den ersten drei Spielen gemeinsam mit dem Wiesbadener SV an der Tabellenspitze.

Beim 6:2 gegen Erfurts zweite Mannschaft hatte die Internationale Meisterin Kateryna Dolzhykova im Spitzenspiel am ersten Brett gegen Felix Julian Engers das Nachsehen. Da jedoch Axel Heinz, Boris Margolin, Samuel Weber, Jacek Dubiel und Valeriy Yavorovsky ihre Partien gewannen und Robert Schlamp sowie Ersatzmann Maxim Akhmatovski je-

weils ein Remis erreichten, fiel diese Niederlage nicht ins Gewicht.

Beim 4,5:3,5-Erfolg gegen Gastgeber Marburg kam Dolzhykova, die 35 Jahre alte amtierende deutsche Meisterin, gegen Richard Zienert ebenso wie Heinz gegen Professor Dr. Johannes Dorst auf Position zwei zu einer Punkteteilung. Das reichte zusammen mit den Siegen von Schlamp und Yavorovsky sowie den Unentschieden von Margolin, Weber und Dubiel zum Sieg.

Der nächste Doppelspieltag der Gruppe B findet am 13. und 14. Januar statt. Dann ist Oberursel gemeinsam mit Bad Homburg beim Wiesbadener SV zu Gast. Der SK Bad Homburg gewann derweil gegen den SJ Marburg mit 5:3 und den Erfurter SK II mit 5,5:2,5.

Tabelle: 1. Wiesbadener SV 6 Punkte/19 Brettunkte, 2. SV Oberursel 6/15,5; 3. SC Heusenstamm 4/13,5; 4. SK Bad Homburg 4/13,5; 5. SV Hofheim II 4/13,5; 6. SK Gernsheim 4/13; 7. SF Neuberg 3/12,5; 8. SVG Eppstein 3/11; 9. SK Marburg 1/10,5; 10. Erfurter SK II 1/8,5; 11. FB Mörlenbach-Birkenau 0/8; 12. SF Schöneck 0/5,5.

Zwei Siege für Nachwuchs-Korbjäger

Oberursel (ow). Morgens hatten sie noch das zweite Türchen im Adventskalender aufgemacht, danach beschenkten sich die TSGO-Nachwuchs-Basketballer selbst mit zwei Siegen im Derby. Sowohl die U8 (25:17) als auch die U10-1 (45:14) der TSGO Basketball Luchse konnten ihre Partien gegen den MTV Kronberg gewinnen.

Kronberg, das einige Krankheitsausfälle zu beklagen hatte, lieferte sich trotzdem zahlreiche engagierte Duelle mit Oberursel. Überhaupt war auf beiden Seiten zu sehen, dass große Lust herrschte. Und das bei wortwörtlich frostigen Temperaturen. Da die Heizung in der Halle der Feldberschule defekt war, froren nicht nur die zahlreichen Zuschauer, sondern auch die Auswechselspieler mussten mit dicken Jacken warm gehalten werden.

Bei der U8 wurde sich nichts geschenkt. Die Führung wechselte immer wieder in den 40 Minuten und es war ein Duell auf Augenhöhe. Die Oberurseler traten an in drei 4er Gruppen: Team Benner (Leora, Hannes und Lasse) gemeinsam mit Maxi. Die weiteren Gruppen bildeten Lenni, Jack, Ilan und Kiro sowie Jona, Emil, Konstantin und Noah.

Ins letzte Zehntel ging Kronberg mit einem Punkt Führung. Oberursel konnte das Spiel drehen und der ehemalige Kronberger Kiro Drobisch versenkte einige Körbe hintereinander, obwohl ihm das seine ehemalige Trainierin Nina zuvor mit einem Augenzwinkern untersagt hatte.

In der Halbzeit des Spiel trafen sich dann beide Mannschaften am Mittelkreis zur Fair-

Play-Aktion des Jahres. Alle sangen einem Spieler der Gäste zum siebten Geburtstag „Happy Birthday“. Die Kronberger Basketball Legende „Opa“ Günter Herzog überreichte ihm sogar einen Ball der Skyliners als Geschenk.

TSGO-Trainer Oliver Knobl zeigte sich sehr zufrieden. „Im Gegensatz zum Spiel gegen Hofheim in der Vorwoche waren die Nachwuchs-Talente viel wacher, spielten schneller nach vorne, das Passspiel in die Breite war auch viel besser und nicht zuletzt die Defensivarbeit stimmte bei allen. Aber auch ein großes Lob an Kronberg, die uns trotz der personellen Problemen einen heißen Kampf lieferten in der kühlen Halle.“

Direkt im Anschluss folgte die U10. Die Halle war weiterhin eiskalt, doch beide Mannschaften nahmen die Gegebenheiten hin und präsentierten ein tolles Spiel mit vielen Angriffsaktionen. Die U10 trat an mit zwei 4er Teams Casper, Jonas, Len und Nima sowie Phillip, Torben, Viktor und Basti. Die acht TSGO-Basketballer konnten sich schnell einen Vorsprung erspielen, den sie über alle 10x4 Minuten verteidigen konnten. Trainer Vincent Bellebaum und Michael Kolon waren stolz auf eine der besten Saisonleistungen. Unter den Augen von TSGO-U10-Trikotsponsor Niko Mau entwickelte sich ein aufregendes Spiel. Mau sprach bei der offiziellen Trikotübergabe den Jungs noch motivierende Worte zu und es fruchtete gleich. Er konnte danach zusehen, wie die Oberurseler einen ungefährdeten 45:14 Sieg errangen.

TSGO-Triumph im Top-Spiel mit Rasse und Klasse

Oberursel (js). Da haben die Handballfrauen der TSG Oberursel mal richtig ein Lichtlein gezündet zum ersten Advent. Im Spitzenspiel der Landesliga, das die bis dahin punktgleichen Teams aus Oberursel und Seulberg zusammenbrachte, wurden die Gäste im Taunus-Derby teilweise sogar demontiert.

Nach knapp drei Viertel der Spielzeit stand beim 29:19 ein unfassbarer Zehn-Tore-Vorsprung für das junge Team von Trainerin Charlotte Frölich auf der Anzeigetafel. Phasenweise hat in diesem Spiel voller Rasse und Klasse mit allem, was ein Handballspiel attraktiv macht, einfach alles gepasst. Freutisch angefeuert von ihren TSGO-Handballmännern mit Trommeln, Tröten und Gesängen ging das Team fast über die volle Distanz hochmotiviert in diese psychologisch so wichtige Partie in der Hochtaunushalle. An die 200 Zuschauer, die für einen würdigen Rahmen sorgten, konnten am Ende mit der Mannschaft einen 37:31-Sieg feiern und damit einen perfekten Start in die Rückrunde. Man könnte auch von einem 37-Lichter-Fest sprechen, bei dem sich Sellner mit acht Toren, Müller (7), Starke (6), C. Weihe (5) und Ried (4) in einem starken Team in den Vordergrund spielten.

Nur kurz war das nervöse Geplänkel mit technischen Fehlern und Fehlwürfen auf beiden Seiten. Als Juliane Grauer Ende der dritten Spielminute mit dem 1:0 für die Gäste den Torreigen eröffnete, folgte das erwartete Offensiv-Feuerwerk auf beiden Seiten mit vielen Toren, die oft schneller als im Minutentakt fielen. Angetrieben von den Führungskräften Grauer, der einstigen Zweit- und Drittliga-Akteurin im benachbarten Ober-Eschbach, auf Seulberger Seite, angenommen von den mit Mitte 20 älteren Akteurinnen im TSGO-Dress, Jana Sellner und Sasha Müller und

dem Rest der Mannschaft. Souverän geführt von der aufmerksamen Trainerin Frölich an der Seitenlinie, die stets das passende Händchen beim Spielerinnenwechsel und bei den richtigen Momenten für die in einem solchen Spiel wichtigen Auszeiten hatte. Nach der letzten Gästeführung zum 3:2 durch die inzwischen 34-jährige Grauer, lag stets die TSGO knapp in Front, ließ bis zum 13:13 allenfalls den zeitlich begrenzten Ausgleich zu.

„Orschel-Express“

Es begann die erste vorentscheidende Phase nach 21 Minuten. Grauer, am Ende mit 13 Toren erfolgreichste Werferin, handelte sich eine Zwei-Minuten-Strafe ein, ein weiterer Schub für das junge Oberurseler Team, das auf dem besten Weg ist, den alten Begriff vom „Orschel-Express“ wiederzubeleben. Mit einem 6:1-Lauf wurde die beruhigende 19:14-Halbzeitführung auch dank einer sehr starken Torfrau Franziska Ried in dieser Phase herausgeworfen und auch danach das Level hochgehalten. Bis zum besagten 29:19 lief alles nahezu perfekt, auch die Aufholjagd zum 32:27 der Gäste machte dem mental enorm gestärkten Team keine Angst mehr.

Für mindestens eine Woche steht die TSGO nun weiterhin auf dem zweiten Platz der Landesliga hinter Top-Favorit HSG Hungen-Lich. Am Samstag schon folgt die nächste schwere Prüfung bei der HSG Eibelshausen/Ewersbach an der hessischen Nordwestgrenze in der Nähe von Siegen. Im Hinspiel gelang in eigener Halle ein 25:23-Erfolg. Im Rückspiel trifft der nach Toren stärkste Angriff der Liga (TSGO) auf die stärkste Abwehr. Mit einem Spiel weniger und einem Minuspunkt weniger als Oberursel liegt Eibelshausen derzeit auf dem dritten Rang.



Dreieinhalb entscheidende Spielfiguren (v. l.): Oberursels Torfrau Franziska Ried, die in der entscheidenden Phase tolle Paraden zeigte, im besorgten Gespräch Oberursels Torjägerin Sasha Müller mit Seulbergs „Star“ Juliane Grauer sowie der Referee, der gerade seine Entscheidung gefällt hat. Foto: js

Sieg nach Zitterspiel in Münster

Oberursel (js). In der Schlussphase hatte das Derby der TSG Oberursel bei der TSG Münster mal wieder das zu bieten, was diese besondere Derby-Atmosphäre bei Erzgegnern in aller Freundschaft so aufregend und so spannend macht. Gerade hatte der Ex-Oberurseler Sören Kilp knapp fünf Minuten vor dem Abpfiff seine TSG aus Münster nach großem Rückstand (14:21) wieder auf 24:25 herangebracht, da handelte sich Oberursels Lukas Bick, ohne Vorstrafe bis dahin, durch eine missglückte Abwehraktion eine direkte Rote Karte ein.

Nur 17 Sekunden später folgte ihm Robert Oliver Avemann auf die Strafbank, Oberursel musste mit zwei Akteuren weniger in die absolute Crunchtime gehen. Doch Richard Dießner, der Youngster auf Rechtsaußen, hatte noch einen auf der Pfanne und erzielte nach zweimaligem Ausgleich Münsters cool und gelassen noch zwei seiner insgesamt fünf Tore bei makelloser Bilanz. Beide Trainer kassierten in diesem dramatischen Finale Verwarnungen, Münster noch eine Zeitstrafe, die letzten zwei Minuten vergingen mit mehreren Unterbrechungen durch Auszeiten torlos, nachdem Oberursels Torwart Kilian Witzel den letzten Siebenmeter von Lars Zelser entschärfte hatte.

Es gab viele Sieger an diesem Abend in der Eichendorffhalle zu Münster. Natürlich das

Team, auch wenn es einen Sieben-Tore-Vorsprung fast fahrlässig verspielt hatte. Die Umstände aber zeigten den Ausnahmezustand und das bewegte Oberursels Trainer Florian See zu einem besonderen Lob für jeden Einzelnen, der hier auf der Platte gestanden hatte. Für jenen Dießner, der das Drama trocken zu Ende spielte, für Witzel, zuletzt der dritte Torwart im Kader, für die Juli-Brüder Florian und Janosch, die je drei Tore erzielten wie auch der während der Woche noch krankgemeldete Timo Günther und den Rest des knappen Teams. Mit nur neun Feldspielern konnte die TSGO anreisen, aus der normalerweise ersten „Sechs“ auf dem Feld fehlten mit Mertzlin, Haupt, Müller und Ljubic vier wichtige Spieler, ebenso die beiden Torhüter Friedl und Lang. Spielenker Bennet Wienand hatte es mit einer komplett neuen Konstellation zu tun, am Ende lief der sechsfache Torschütze wie alle auf dem Spielfeld auf dem Zahnfleisch ins Ziel.

Die Vorrunde wird die Mannschaft nach nun drei Siegen in Folge auf sicherem Terrain in der oberen Hälfte beenden, zum letzten Heimspiel kommt am Samstag (19.30 Uhr, Hochtaunushalle) der Tabellenvorletzte TSF Heuchelheim, auch dieser mit zwei Ex-Oberurselern, Torwart Dennis Geier und Linksaußen Felix Brühl, der in früheren Landesliga-Zeiten zum TSGO-Team gehörte hatte.

Sport in Kürze

Dart: Der DC Oberursel I steht in der Oberliga Hessen nach der 4:8-Niederlage beim DC Cartoon aus Gießen weiter auf dem achten Platz. Am heutigen Donnerstag bestreitet der DCO sein letztes Saisonspiel vor der Weihnachtspause. Zu Gast ist der DC Dilltal I.

Basketball: In der Regionalliga Südwest hat die zweite Damenmannschaft der HTG Bad Homburg die Tabellenführung durch einen

85:46-Erfolg bei der TSG Wieseck gefestigt und erwartet am Sonntag um 18 Uhr die DJK Nieder-Olm zum nächsten Heimspiel im Primodeus-Park.

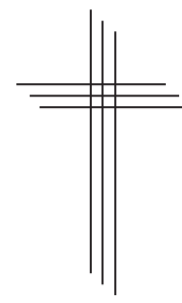
Judo: Bei den südwestdeutschen Meisterschaften der Männer hat Tristan Martin von der HTG Bad Homburg in der Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm die Silbermedaille gewonnen. (gw)



PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut**Pietät Jamin**

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)**Tel. 06171/54706**

Jederzeit dienstbereit



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 10. Dezember**10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst
(Göpfert)**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 10. Dezember**10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Hartmann)
11.15 Uhr Kindergottesdienst mit
Krippenspielprobe (Hartmann/Team)**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de**Sonntag, 10. Dezember**

10 Uhr Gottesdienst

**International Christian
Fellowship of the Taunus**

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com**Sonntag, 10. Dezember**

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Sonntag, 10. Dezember**17 Uhr Gottesdienst von Frauen gestaltet
(Buchsein/Kopp/Team)**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

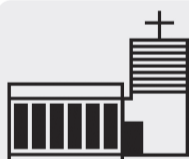
Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 10. Dezember**10.30 Uhr Gottesdienst mit moderner
Musik und Kindergottesdienst,
anschließend „Bring&Share“-Mittagessen
in der Alten Wache (Kopelke)**New Life Church
Oberursel**
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de**Sonntag, 10. Dezember**10.30 Uhr Gottesdienst und
Kindergottesdienst für alle Altersgruppen

PFARREI ST. URSULA

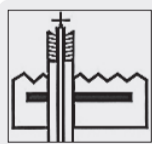
**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de**Sonntag, 10. Dezember**9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend
Ehrenamtsfest (Eberhardt)**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lütke

Pfarrer: Tanja Sacher

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 10. Dezember**10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im
Advent in St. Georg (Lütke/Reusch)**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Sonntag, 10. Dezember**10.30 Uhr Barrierefreier Gottesdienst mit
Abendmahl und Kirchencafé (Houba)**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de**Sonntag, 10. Dezember**14 Uhr Gottesdienst,
anschließend Adventsfeier (Ahlers)**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10**Samstag, 9. Dezember**

18 Uhr Wortgottesfeier (Kreuter)

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106**Sonntag, 10. Dezember**

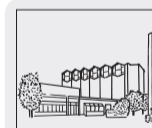
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 10. Dezember

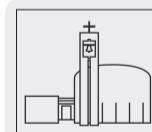
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Wolf)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**

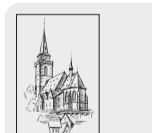
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 10. Dezember

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3**Sonntag, 10. Dezember**

11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 10. Dezember**

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 10. Dezember**

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®****Adventgemeinde**
Schulstraße 38Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de**Samstag, 10. Dezember**

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Schübler

Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de**Sonntag, 10. Dezember**

10 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27**Sonntag, 10. Dezember**10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in St. Georg (Lütke/Reusch)

† WIR GEDENKEN

Lerche, wenn du um ihr Grab fliegst,
sing ihr dein schönstes Lied.



Gisela Noack
geb. Eccard
* 06.01.1935 † 25.11.2023

In stiller Trauer
deine Familie, deine Freundinnen
und Freunde sowie deine Nachbarn

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 12.12.2023
um 11.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.
Kondolenzanschrift: Eva Sigrist, Zeppelinstraße 7, 61440 Oberursel



Beweinet den, der leidet, nicht den, der scheidet!
(Talmud)

Durch ein tragisches Unglück, ist unser lieber Papa,
Bruder, Opa, Onkel und Lebensgefährte

Thomas Bartl

im Oktober dieses Jahres ums Leben gekommen.


Die Urnenbeisetzung und Trauerfeier
fand am 1. Dezember 2023
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

All diejenigen die sich noch verabschieden wollen,
finden ihn im Friedwald Weilrod, Baumkennung WED 6162.

Im Namen aller Angehörigen



„Du bist nicht mehr dort, wo du warst. Aber du bist überall, wo wir sind“
Victor Hugo



Anna Elisabeth Ernst
geb. Fries
* 5. 4. 1930 † 7. 11. 2023

In Gedanken und im Herzen wirst Du immer bei uns sein.

Klaus S. Ernst und Astrid
Mechthild Ernst
Sybille und Tillmar Klank mit Felina und Lucia
Marie und Jan Panek mit Apollina und Eleonore
und Anverwandte

Traueranschrift: Klaus S. Ernst, Königsteiner Straße 116, 65812 Bad Soden
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem
21.12. 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach / Taunus, Praunheimer Weg, statt.

Das kostbarste Vermächtnis eines
Menschen ist die Spur, die seine Liebe
in unserem Herzen zurückgelassen hat.
Vinzenz Erath



Hans Peter Müller
* 29.12.1944 † 27.11.2023

Helga Müller geb. Bettenbühl
Henrike, Andreas, Lukas und Justus
Heidrun, Eric und Lisa
Ilse und Otto

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 19.12.23 um
10:00 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Ehrenamtlich auf die Kanzel

Hochtaunus (how). Anfang Dezember wurden drei Christen aus dem Hochtaunus gemeinsam mit acht weiteren Ehrenamtlichen aus den Dekanaten Kronberg und Wetterau im Rahmen eines Gottesdienstes in der Paulusgemeinde in Kelkheim offiziell durch Propst Oliver Albrecht mit dem ehrenamtlichen Dienst als Prädikanten beauftragt. Für das Dekanat Hochtaunus dürfen künftig Gabriele Golinski-Wöhler, Daniela Drecelius und Gerhard Langpape vollständige Gottesdienste mit eigenen Predigten und Gebeten halten. Propst Albrecht betonte im Rahmen seiner Predigt, dass es gerade in Zeiten, in denen der Schrecken in der Welt zunehme, wichtig sei, den Menschen beim Predigen Hoffnung zu vermitteln. „Wir müssen den Menschen sagen, dass es eine Zeit nach dem Schrecken gibt! Dass es in jedem Fall ein gutes Ende nehmen wird“, so Albrecht. „Vom Ende der Zeiten kommt kein ‚Terminator‘, sondern Jesus der Messias auf uns zu. Der Jesus, der von Feindesliebe spricht und sie liebt. Der Gewaltlose, der sein Leben für andere geopfert hat. Predigen heißt nichts anderes, als diese kommende Liebe vor Augen zu malen. Auch wenn sich unsere Augen auf den Schrecken konzentrieren wollen.“ Er gab den neuen Prädikanten zwei Zauberworte für gelingendes Predigen mit auf den Weg, die aus dem Griechischen übersetzt „aufbauen“ und „ermahnen und trösten“ bedeuten. „Predigen packt die Menschen bei ihren Stärken und nutzt nicht ihre Schwächen aus“, erklärte Albrecht. „Ermahnendes Trösten“ und tröstendes Ermahnen“ sei Seelsorge in Höchstform. Denn kein Mensch sei nur Opfer und niemand nur Täter. „So ermutigen und befähigen wir sie heute zu aufbauender, mahnender und tröstlicher Predigt“, so Albrecht.

Als neue Prädikanten im Dekanat Kronberg beauftragt wurden Dr. Reinhold Anders aus der Thomasgemeinde Marxheim, Christine Elcacho-Behnke aus der Kirchengemeinde Eschborn, Dr. Irene Hoffmann aus der Johannesgemeinde Hofheim, Jürgen D. Karl aus der Kirchengemeinde St. Johannes Fischbach, Barbara Lachmann aus der Kirchengemeinde Langenhain sowie Anette Schamp aus der Kirchengemeinde Liederbach. Die zwei Prädikantinnen und der Prädikant aus dem Hochtaunus kommen aus drei verschiedenen Gemeinden, die sich geografisch gut verteilen: Daniela Drecelius stammt aus der Evangelischen Kirchengemeinde Emmerhausen, Gabriele Golinski-Wöhler gehört zur Evangelischen Kirchengemeinde Friedrichsdorf und ist auch bei den Evangelischen Frauen im Dekanat Hochtaunus engagiert. Gerhard Langpape ist in der Evangelischen Kirchengemeinde Wehrheim aktiv. Alle drei können ab jetzt in ihren Gemeinden und Nachbarschaftsräumen aktiv die Gestaltung von ganzen Gottesdiensten übernehmen. Für dieses Ehrenamt der Wortverkündigung absolvierten sie zunächst eine einjährige Lektoren-Ausbildung. Die anschließende Ausbildung zum Prädikanten dauerte noch einmal knapp zwei Jahre. Als Lektoren durften sie bereits Gottesdienste mit den Gemeinden auf der Grundlage von bereitgestellten Gebeten und Predigten feiern. Im Unterschied dazu dürfen sie als Prädikanten nun selbst formulierte Gebete und Predigten dafür verwenden. Mit dieser erweiterten Ausbildung sind sie auch beauftragt, zu taufen und das Abendmahl mit den Gemeinden zu feiern. Die Ausbildungskurse beinhalten jeweils ein Gemeindepraktikum, in dem das Erlernte praktisch eingeübt und umgesetzt wird.



Die Prädikanten und ihr Ausbildungsteam mit Propst Oliver Albrecht (2. v. l.). Aus dem Hochtaunus kommt Gabriele Golinski-Wöhler (3. v. l.). Foto: J. Mosbach/Dekanat Hochtaunus

Baumpaten für mehr Nachhaltigkeit

Hochtaunus (how). Der Landkreis freut sich, weitere Details zur Aktion „Baumpatenschaften für Nachhaltigkeit“ im Rahmen seiner Nachhaltigkeitskampagne „Gemeinsam. Nachhaltig. Handeln.“ bekanntzugeben. Diese Aktion ermutigte Bürger, Vereine, Unternehmen und andere Institutionen dazu, Baumpaten zu werden, um aktiv zur Förderung der Nachhaltigkeit und zur Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) beizutragen, unterstützt durch den Naturpark Taunus. Die „17 Bäume – 17 Ziele“-Pflanzaktion wird am 14. Dezember entlang eines Wegs im Usinger Land durchgeführt. Die ausgewählten Bäume sind keine zufälligen Pflanzungen. Jeder Baum repräsentiert ein spezifisches Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen und wird somit zu einem lebenden Symbol für Veränderung. Was diese Aktion besonders macht, ist die Verwendung von Heistern – jungen Laubbäumen, die bereits zweimal verpflanzt wurden und eine Höhe von 1,25 bis 2,50 Metern erreichen. Diese Bäume zeichnen sich durch seitliche Äste aus, haben jedoch noch keine Krone. Diese Auswahl stellt sicher, dass die Bäume in ihrer neuen Umgebung gut gedeihen. Die ausgewählten Baumarten für diese Aktion sind die Edelkastanie, der Feldahorn und die Elsbeere. Jeder Baum wird mit einem speziellen Baumschutz versehen, um sein gesundes Wachstum zu fördern und ihn vor Umwelteinflüssen zu schützen. Zusätzlich wird jeder

Baum nach den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung beschrieben, um die Verbindung zwischen der Aktion und den globalen Nachhaltigkeitszielen zu verdeutlichen. „Die Baumpatenschaften für Nachhaltigkeit sind ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Nachhaltigkeit im Hochtaunuskreis. Diese Aktion ermöglicht es uns, gemeinsam mit der Gemeinschaft Ideen zur Nachhaltigkeit zu entwickeln und die Umsetzung der Agenda 2030 und der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen zu fördern. Mit den lokalen Akteuren und dem Naturpark Taunus, die wir in diese Initiative einbeziehen, wird eine positive Veränderung in unserer Region bewirkt“, sagt Landrat Ulrich Krebs. „Die Pflanzaktion wird öffentlich stattfinden und 17 Bäume entlang eines symbolischen Wegs im Usinger Land beinhalten, die jeweils nach den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung beschrieben sind.“ Ein paar wenige Bäume suchen noch nach Paten. Die Patenschaft ist kostenfrei und mit keinerlei Verpflichtungen verbunden. Jeder Pate kann „seinen“ Baum am Pflanztag einpflanzen und steht für eines der 17 Nachhaltigkeitsziele ein. Interessierte Vereine, Privatpersonen und Unternehmen können sich an per E-Mail an nachhaltigkeit@hochtaunuskreis.de, oder an Lisa Lauf unter Telefon 06172-9999115 wenden. Weitere Informationen zur Aktion und zur Nachhaltigkeitskampagne gibt es im Internet unter www.hochtaunuskreis.de zu finden.

Besonderes Adventskonzert

Oberursel (ow). „Freue Dich!“ – ist das Motto des besonderen Adventskonzerts, zu dem der Pop- und Jazzchor des Gesangsvereins Germania 1873 Weißkirchen, unter der Leitung von Alexandra Ziegler-Liebst am zweiten Adventswochenende einlädt. Es werden internationale Weihnachtslieder, neu gesetzt in modernen Acappella-Arrangements, zu hören sein, ergänzt durch Ensembles aus dem Chor, die mit eigenen Beiträgen das Chorprogramm in besonderer Weise abrunden. So will der Chor auf die Weihnachtszeit einstimmen. Während einer Pause bieten die Sänger Getränke und Snacks an. Die Konzerttermine sind am Samstag, 9. Dezember, um 15 Uhr und 19 Uhr, in der Evangelischen Kreuzkirche sowie am Sonntag, 10. Dezember, um 17.30 Uhr, in der Aula der Grundschule am Urselbach. Es gibt nur noch wenige Karten zum Preis von 14 Euro, ermäßigt 10 Euro, in der Buchhandlung Libra und im Internet.

Offene Gespräche am Infostand der SPD

Oberursel (ow). Am Samstag, 9. Dezember, wird die SPD von 10 bis 12 Uhr mit einem Infostand in der Innenstadt an der Ecke Vorstadt/Kumeliusstraße präsent sein. Dabei werden die Vertreter aus der Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung sowie des Ortsvereinsvorstands für Anliegen und Gespräche zur Verfügung stehen. „Auch wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt und wir in eine hoffentlich besinnliche Adventszeit starten, steht Oberursel vor großen Herausforderungen. Viele Themen beschäftigen aktuell die Bürgerinnen und Bürger: die anstehenden Haushaltsberatungen, die fehlenden Plätze in der Kinderbetreuung, bezahlbarer Wohnraum oder auch die Oberurseler Großprojekte GAZ und Rathaus“, sagt der Ortsvereinsvorsitzende und stellvertretende Fraktionsvorsitzende Sebastian Imhof. Dies zeige auch die rege Teilnahme von Bürgern in den Ausschusssitzungen in den vergangenen Wochen und Monaten.

Arbeitslosenquote bleibt bei 5,2 Prozent

Hochtaunus (how). Saisonüblich ging die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Bad Homburg im November noch einmal leicht zurück. Der Rückgang fiel aber weiterhin schwächer aus, als im Vorjahr. Insgesamt waren 21 128 Personen im Agenturbezirk Bad Homburg arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote verbleibt damit weiterhin unverändert bei 5,2 Prozent. Matthias Oppel, Leiter der Agentur für Arbeit Bad Homburg, nimmt die Bewertung der neuesten Zahlen vor: „Die verhaltenen Reaktionen am Arbeitsmarkt zwingen uns zu einem Umdenken in unseren Vermittlungsstrategien. Die Qualifizierung von Arbeitnehmenden gewinnt immer mehr an Bedeutung. Daher setzen wir verstärkt auf die berufliche Weiterbildung, die ja oftmals auch einen Berufsabschluss zum Ziel hat. Erste positive Auswirkungen dieser Strategie spiegeln sich auch in den Zahlen zur Arbeitsmarktförderung wider.“

Geschäftsleben

Mit ihrem virtuellen Nachhaltigkeitstag hat die Alte Leipziger-Hallesche Gruppe (ALH Gruppe) ein bisher einzigartiges Format ins Leben gerufen, das Firmen und Vermittler bei ihrer Transformation zu mehr Nachhaltigkeit unterstützen und weiterbringen soll. Neben Impulsvorträgen aus Wissenschaft und Wirtschaft stellen vier Start-ups ihre innovativen Lösungen für Herausforderungen beim Umsetzen von Nachhaltigkeitsmaßnahmen vor. Die Veranstaltung wurde per Livestream übertragen; die Aufzeichnung kann im Web abgerufen werden. Die Aktion soll künftig jedes Jahr stattfinden. „Beim Nachhaltigkeitstag bewerben wir nicht unsere eigenen Produkte. Wir als Versicherer kommen mit Start-ups, Wissenschaftlern und anderen Unternehmen zusammen, um uns gemeinsam weiterzubringen: Wir diskutieren aktuelle Herausforderungen, Trends und Lösungen. Ein solches Format gab es in der Branche bisher noch nicht“, erklärte Marco Gottschling, Nachhaltigkeitsbeauftragter der ALH Gruppe.



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ASIATIKA gesucht:
Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

AN- u. VERKAUF
von Briefmarken, Notgeld, Ansichtskarten und Münzen
R. John - 65779 Kelkheim
06174/61264

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Sammler kauft: Tafelsilber-Bestück, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Taschen und Armbanduhren – auch defekt, Münzen, Bernstein. Mobil: 01575/4508949

Kaufe Hirsch- und Rehgeweihe, Trophäen, Abwurfstangen, Grandeln, auch gefasst, Jagdmesser aller Art. Tel. 0177/3947668

Kaufe alte Teak-Möbel 50-70s (Sofa, Sessel, Sideboard, Regal, Tisch, etc.) auch rep. bedftg. Tel. 0176/45770885

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelinen-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Aus alten Sachen Geld machen. Suche alles aus Zinn, Armband-Taschen, Handtaschen, alter Modeschmuck, Silberbestecke auch (80, 90, 100) jegliche Art von alten Schmuck, Ferngläser, Sammlungen, Hr. Seeger. Tel. 0152/59028864

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/25718443

Info Weihnachtsankauf von Briefmarken, Pelzen, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianers, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös, Weihnachtsaufschlag bis 25% und diskrete Barabwicklung vor Ort Mo.-So 8-20 Uhr. Tel. 0176/47912086

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Strauß sucht Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/5972692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahn, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelinen, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, ev. überdacht, für Boot, 5x2x2,2 m. Tel. 06173/1626

PKW-Stellplatz in Königstein, Ölmühlweg zu vermieten. Tel. 06174/5196

Garagenplätze zentral in Königstein. Besonders geeignet für Oldtimer, Wohnmobile (auch Überlänge u. -höhe) für Dauerparker. garagekoenigstein@gmail.com

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kneidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Winterreifen mit Felgen für Golf – überaltert. 160,- € VB. Tel. 0175/8637526

KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

Stjepan, 79 Jahre, 1,68 m, 70 kg, würde sich über eine Partnerin (66-75 Jahre) für eine gemeinsame Zukunft freuen. Tel. 0177/3337998

PARTNERVERMITTLUNG

Iris, 67 J., mit schöner weibl. Figur, seit ein paar Jahren verwitwet, gute Köchin u. Autofahrerin. Habe zwar ein gemütl. Zuhause, aber wenn Sie ortsg. sind, würde ich auch umziehen. Wären Sie an Weihnachten auch einsam? Lassen Sie uns besinnl. Weihnachtstage u. noch viele schöne Jahre gemeinsam verbringen. pv Tel. 0176-56841872

Margot, 73 J., verwitwet, umgänglich u. häuslich, mit etwas vollbus. Figur. Bin eine saubere Hausfrau, liebe es zu kochen u. den Haushalt zu führen. Würde gerne ganz u. gar zu Ihnen gehören. Bald ist schon wieder Weihnachten u. wir sind noch immer allein. Rufen Sie üb. pv an, ich fahre gerne Auto u. könnte zu Ihnen kommen. Tel. 0162-7939564

Ushi, 62 J., mit schöner frau. Figur, sehr naturliebend, häusl., mit angenehm ruhiger Art. Das Alleinsein an den Abenden u. am Wochenende ist schlimm. Die Wohnung leer, niemand da, mit dem man sprechen kann. Geht es Dir ebenso? Dann ruf üb. pv an u. lass uns noch vor Weihnachten zusammen kommen. Tel. 0152-24910120

BETREUUNG/PFLEGE

Wir suchen eine erfahrene und liebevolle Pflegebetreuerin in Oberursel mit guten Deutschkenntnissen für unsere Mutter. Über eine telefonische Kontaktaufnahme würden wir uns sehr freuen. Tel. 0172/6906555

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

ask seniors home-service
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
„24 Stunden Betreuung“
ZU HAUSE
Tel.: 06172-2889191

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Zuverlässiger Frührentner hilft gerne älteren Menschen im Alltag: Einkäufe, Spaziergänge, Begleitung zum Arzt, etc.: Tel. 0160/4491865

Alltagshelferin: bin eine rüstige Rentnerin aus Bad Hbg. – habe Zeit für Sie! Wir können zusammen einkaufen, spielen, Tee trinken, habe aber auch kein Problem den Staubsauger zu betätigen. Also vieles, was anliegt. Tel. 06172/778146

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENGESUCHE

Akademikerpaar sucht 2-3 Zimmer-Wohnung mit Parkmöglichkeit und Balkon/Garten im Taunus. Gerne renovierungsbedürftig. Tel.: 0151/62752594

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen dringend ein Haus mit Garten von Privat. Auch sanierungsbedürftig. Tel. 0162/7369599

Junge Familie sucht sehr zeitnah ein Haus (ab 120 m²) im/am Taunus. Gerne freistehend und mit Garten. Noch wichtiger ist uns eine gute Bahnverbindung nach FFM. Je nach Sanierungsbedarf bis zu 850.000,- €. Wir freuen uns über erstgenannte Angebote unter: Tel. 0171/7448827. Danke!

Kleine dreiköpfige Familie sucht nach einem Eigenheim und bringt handwerkliches Geschick mit. Wir sind für jeden Tipp dankbar und freuen uns über Ihre Nachricht unter: Tel. 01573/5335313, Familie Schäfer

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Junge Familie sucht sehr zeitnah ein Haus (ab 120m²) im/am Taunus. Gerne freistehend und mit Garten. Noch wichtiger ist uns eine gute Bahnverbindung nach FFM. Je nach Sanierungsbedarf bis zu 850.000,-€. Wir freuen uns über erstgenannte Angebote. Danke! Tel. 0171/7448827

IMMOBILIENANGEBOTE

Oberursel, freistehendes EFH mit schönem Garten, zentral gelegen, nahe U3, dennoch sehr ruhig, VHB 890.000,- €. Chiffre OW 4903

Privatverkauf ohne Makler. Einfamilienhaus m. sep. Einliegerwohnung Bj. 1968 - Grdst. 597 m²-Wohnfl. 221 m², Garage u. Abstellplatz. Neue Ölhzg. 2019. Ruh.Lage mit Fernsicht. Ke-Ruppertsshain. VB T 595,- € Tel. 0157/70386395

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder nähere Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

Bald 4-köpfige Familie sucht ein neues Zuhause ab dem 01.04. in Oberursel oder Umgebung: ab 100 m², bis 2200,- € wärm. Chiffre OW 4902

1-1,5-Zi-Wohnng. für Betreten gesucht, mögl. Parterre. Miete gesichert. Tel. 0173/9322223

VERMIETUNG

Kelkheim-Hornau, 2 Zimmer, Küche, Bad, Parterre, Balkon, Keller, PKW- Abstellplatz, 620,- € + Nk + Kautions. Tel. 06195/64410

IMMOBILIENMARKT

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:

Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PoX
Fenster und Türen
Partnerbetrieb



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Orscheler Slam: Wackeldackel, Cinderella und die WG Europa



Moderatorin Julia Zimmerman (l.) mit Rapper Jan und dem Slamer-Quintett. Foto: Kunstgriff

Neues Zuhause für Fritten Toni

Am liebsten hätte Fritten Toni, alias Sascha Kammerer (l.), seinen neuen sechs Meter langen Container schon zum 25-jährigen Bestehen in Bommersheim eingeweiht, aber da lag die Genehmigung der Stadt noch nicht vor. Ein Jahr später und passend zum nächsten Jubiläum klappte es. Kammerer konnte mit seiner Mutter Traudel (Mitte) und seinem Vater Eddy (r.) Ende November endlich die Neueröffnung und das Jubiläum mit reichlich Sekt, Glühwein und einem großen Büfett für die Gäste feiern.

Foto: gt



Gemeinschaftliche Aktivitäten

Oberursel (ow). Neben Hilfen in Alltagssituationen für Senioren und hilfsbedürftigen Menschen jeden Alters bietet der Nachbarschaftshilfsverein „Interaktiv – Generationen füreinander“ gemeinschaftliche Aktivitäten im Dezember an. Dabei sind auch immer Gäste willkommen.

Das Singen von deutschen Weihnachtsliedern zur Gitarre mit Helmut Kasper findet am Freitag, 8. Dezember, von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche in Bommersheim statt. Es werden auch Erläuterungen zu dem Verfasser und dem Melodienhelfer der Lieder gegeben. Am Mittwoch, 13. Dezember, bietet Christel Kappus einen zwei- bis dreistündigen Spaziergang an. Los geht es um 10

Uhr an der U-Bahnstation am Bahnhof Oberursel Richtung Frankfurt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am 13. Dezember findet ein Ausflug ins weihnachtlich geschmückte Nordwestzentrum statt. Start ist um 15 Uhr am Oberurseler Bahnhof mit der U3. Zum Abschluss ist eine Einkehr in der Eiselei geplant. Anmeldung unter Telefon 06171-25587. Ein Adventssingen mit Kaffee und selbstgebackenen Plätzchen ist am Freitag, 15. Dezember, um 15 Uhr mit Helmut Kasper, Pfarrer Schütz und der Gemeinde im Gemeindesaal der Kreuzkirche geplant. Am Freitag, 22. Dezember, findet von 15 bis 16.30 Uhr ein Weihnachtslieder-Singen mit Bewohnern und Gästen in der Aumühlen-Residenz statt.

Oberursel (ow). Vier Poeten aus Hessen und ein bayrischer „Import“ aus Rosenheim haben sich beim November-Poetry-Slam am „Kleinen Mittwoch“ des Kunstgriff einen Wettstreit der Extraklasse geliefert. Den Abend eröffnete zudem Luzy Sombra, Künstlerin aus Oberursel, als „Featured Artist“ mit einem Text über Inseln im Herzen. Und am kommenden Mittwoch präsentiert der Kunstgriff bereits den nächsten Wettstreit der Poeten.

Ganz familiär wurde der Poetry Slam auch diesmal im „Du“ ausgetragen: Laura, Sebastian, Hélène, Thomas und Uli lieferten gemeinsam ein abwechslungsreiches und hochkarätiges Programm, das in Kombination mit der charmanten Moderation von Julia Zimmermann mehr wie ein gemeinsames Veranstaltungsformat als ein Wettstreit wirkte. So wurde auch der Siegesbeutel mit Orscheler Kostbarkeiten am Ende unter allen Beteiligten aufgeteilt: Den Sieg errang Uli Höhmann, der das Publikum mit seinen scharfsinnigen und pointierten Texten überzeugte. Seine kabarettistischen Ausführungen zur „WG Europa“, aber auch sein Blick in den Himmel, wo Gott versucht, die Fäden in der Hand zu halten, überzeugte das Publikum vollends.

Im Finale setzte er sich gegen Thomas aus Rosenheim durch, der seine Qualitäten als Hausmann („bester Kuchen!“) und seine persönliche Stellungnahme zu „Rentnern im Berufsverkehr“ präsentierte, sowie gegen Laura, die Gespräche mit sich selbst aus der Perspek-

tive von Cinderella sowie vor dem Einschlafen performerisch vielfältig und trotz ernstem Thema unterhaltsam aufbereitete.

Trotz Erkrankung des eigentlich geplanten Musikfeatures kam das Publikum ebenfalls in den Genuss musikalischer Beiträge: Jan, der eigentlich als Begleitung einer Slammerin aus Kassel mit in seine Heimatstadt Oberursel gekommen war, meldete sich spontan, zwei seiner unter dem Namen „Lebensmittelmüde“ produzierten Hiphop-Tracks zu performen und nahm das Publikum mit auf eine Reise des kleinen Herbstblatts. Das Programm an diesem Abend war lang, aber niemand wollte frühzeitig gehen.

Der letzte Poetry Slam des Kunstgriff in diesem Jahr ist am ersten „Kleinen Mittwoch“ des letzten Monats im Jahr, am 6. Dezember. Wie gewohnt ab 19.30 Uhr im Kulturcafé Windrose. Der Eintritt ist frei, Reservierungen werden empfohlen. Eingeladen sind wieder fünf herausragende Poeten: eine bunte Mischung aus Newcomern und alten Poetry-Slam-Hasen, aus Meisterschaftsgewinnern und Überraschungstalenten, kündigt der Kunstgriff an: Lenny Felling, Yasmin Abbas, Marco Valentino, Theresa Scheuch und Hans-Heinrich Müller. Sie werden vielfältige Texte präsentieren, die zum Nachdenken, Lachen, Mitfühlen und Mitdenken einladen. Durch den Abend führt wieder Julia Zimmermann mit musikalischer Begleitung am Klavier von Paulina Zimmer.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Natur Pur

(DJD). Die Farben, Formen und Texturen der Natur sind eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration für die Gestaltung von Wohnräumen mit einer harmonischen und beruhigenden Atmosphäre. Fliesen in Holz- und Natursteinoptik bringen diesen zeitlosen Charakter in alle Wohnbereiche. Für exklusive Eleganz steht Marmoroptik, die Opulenz mit natürlicher Anmutung verbindet. Vintage-Fliesen mit traditionellen Motiven in neuem Look, Terrazzo- oder Terrakottaoptiken bringen einen Hauch von mediterranem Landhaus in die eigene Wohnung. Allen keramischen Belägen gemeinsam ist dabei ihre hohe Pflegeleichtigkeit und Haltbarkeit. Besonders umweltfreundlich produziert werden Fliesen in Deutschland. Unter www.deutsche-fliese.de gibt es dazu viele weitere Informationen und spannende Einrichtungsideen.



Fliesen in Natursteinoptik, warme Wandfarben und natürliche Wohntextilien ergänzen sich zu einem naturschönen Wohnambiente, das Ruhe und Gelassenheit vermittelt.

Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Villeroy & Boch Fliesen

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

VON NUR EINEM FENSTER BIS ZUM GROSSPROJEKT ...

... wir fertigen für jedes Vorhaben.



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Modernes Wohnen in Oberursel



Wfl: 171 m², Grdst: 200 m², Bj. 2013, zentral, modern
Kaufpreis: 1.250.000 €
zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. MwSt.
EnBedarf/Ausw. EnEffKfL B,
56,60 kWh/(m²a), Energieträger: Gas

Kontaktieren Sie uns:

VON POLL IMMOBILIEN
Holzweg 7 - 61440 Oberursel
☎ 06171 - 88 75 70
☐ oberursel@von-poll.com



Erster Infoabend am GO für Grundschulleitern

Oberursel (ow). Zahlreiche interessierte Eltern von Grundschulkindern der vierten Jahrgangsstufe sind in der vergangenen Woche in die Aula des Gymnasiums Oberursel (GO) zum Informationsabend gekommen, um sich über das Angebot der Schule zu informieren. Schulleiter Dr. Alexander Begert begrüßte die Gäste und freute sich über das große Interesse am GO. Er wies drauf hin, dass der Abend als Auftakt einer Informationsreihe zu sehen sei, bei dem zunächst die allgemeinen Besonderheiten des GO im Mittelpunkt stünden, bevor Eltern und Kinder am Tag der offenen Tür am 16. Februar 2024 die Schule direkt erleben könnten und schließlich die Möglichkeit hätten, bei einer weiteren Abendveranstaltung alles Wissenswerte zum konkreten Start in der 5. Klasse zu erfahren.

Unterstützt wurde der Schulleiter bei der etwa einstündigen Präsentation von einem Team aus Vertretern der einzelnen Schwerpunkte, Profile und des Ganztagsbereichs (GTB). Zunächst erläuterte Begert den Begriff und die Vorteile einer „Selbstständige Schule“ sowie das GO-Springermodell, das das Abitur bereits nach acht statt der sonst am GO üblichen neun Jahren ermöglicht. Anschließend übernahm Helge Brendel als Vertreterin der Fachschaft Musik und stellte das musikalische Angebot der Schule und dabei insbeson-

dere das Konzept der Streicher-, Bläser- und Gesangsklassen vor. Daniel Beyer gab im Anschluss Auskunft über die Fremdsprachen Englisch, Französisch, Spanisch und Latein sowie den bilingualen Zweig der Schule.

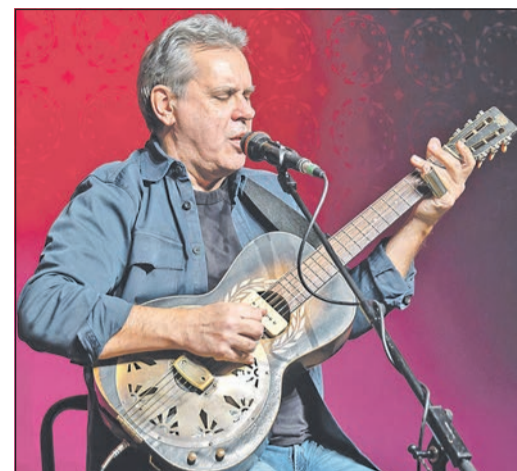
Fragen nach Digitalisierung

Carsten Bär als Vertreter des mathematisch-naturwissenschaftlichen Profils des GO warb mit Begeisterung für das weite Spektrum an naturwissenschaftlichen AGs, beispielsweise im Bereich der Mechatronik. Das Team des stetig wachsenden Ganztagsbereichs (GTB) am GO wurde von GTB-Leiterin Sandra Schenk vertreten, die die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche, Projekte und Aktivitäten für die sozial-emotionalen Belange der Schüler vorstellte.

Im Anschluss an die Darstellung der Schwerpunkte stellten sich der Schulleiter, die Schwerpunktexperten sowie Oliver Jäger als Koordinator der fünften und sechsten Klassen den interessierten Fragen der Gäste. Neben Rückfragen zu den präsentierten Besonderheiten des GO kamen dabei auch Themen wie die Klassenzusammensetzung, der Stand der Digitalisierung, die Lehrerversorgung oder die Arbeitsweise der verschiedenen Präventionsprojekte zur Sprache.

Tolle Stimmung beim Auftritt von Biber Herrmann

Oberursel (ow). Die Sparte Jazz & More im Kulturkreis Oberursel hat kürzlich einen großartigen Erfolg mit seinem nahezu ausverkauften Konzert mit Biber Herrmann im Kulturcafé Windrose verzeichnet. Biber vereint auf seine persönliche Art das Können eines Singer-Songwriters mit dem eines Bluesmusikers. Der Kulturkreis ist stolz darauf, diesen Leckerbissen der Musikszene zu Gast gehabt zu haben. Das interessierte Publikum lauschte gebannt den Klängen, die er abwechselnd seinen drei Gitarren entlockte. Darunter war auch eine mehr als 100 Jahre alte Wandergitarre, die Biber nach seinen Vorgaben hat aufarbeiten lassen und mit ihrem faszinierenden Klang beeindruckte Herrmann eröffnete sein Konzert, zu dem auch zahlreiche Zuhörer von außerhalb angezogen waren, mit dem Titelsong seines aktuellen Albums „Last Exit Paradise“. Hierauf erzählt Biber Geschichten von Licht und Schatten, erkundet mit rauchiger Stimme die tieferen Winkel der Seele, singt von Liebe, Brüchen und Neuanfängen und dem Drang, die Weichen im Leben immer wieder neu zu stellen. Mit offenem Blick schaut er auf politisch-soziale Entwicklungen und bezieht Stellung in seinen Liedern. Auf der Bühne erlebten die Besucher Biber als einen Entertainer und Geschichten-Erzähler, der, mit einer gu-



Biber Herrmann begeistert mit seiner musikalischen Vielseitigkeit. Foto: Berthold Schinke

ten Prise Humor ausgestattet, in seinem erfolgreichen Leben „on the road“ seine Bodenhaftung nie verloren hat. Während des Konzerts offenbarte Herrmann auch den Ursprung seines inzwischen zum Markenzeichen gewordenen Spitznamens „Biber“, den ihm in früher Jugend seine damaligen Freunde verpasst hatten. Bei stehenden Ovationen verabschiedete sich Herrmann noch mit einer stürmisch vom Publikum geforderten Zugabe.

STELLENMARKT

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

Die Tennishalle Eschborn-Niederhöhnstadt sucht für sofort eine/n

Mitarbeiter/in m/w/d
halbtags (nachmittags), 4 Tage/Woche in Festanstellung, 24 Tage Urlaub

Was Sie erwartet: Kleines Team, Arbeiten im Service-Bereich, Buchung von Tennis- und Squash-Plätzen, Verwaltung von Bar-Kasse und Kassenbuch, Beantworten von Anfragen per Telefon und Mail, eigenständiges Arbeiten

Was wir erwarten: Zuverlässigkeit, Empathie, Freude am Umgang mit Kolleg:innen und Tennis- sowie Squash-Spielern, Flexibilität, PC-Kenntnisse, Englischkenntnisse sind von Vorteil

Bewerbungsunterlagen bitte senden an:
Tennishalle Eschborn e.V. & Co.OHG
Ansprechpartnerin: Marsha Heyer
Mail: info@tennishalle-eschborn.de • Tel.: 06173 / 65411

WIR SUCHEN
Schreinermeister Schreinergehilfe oder Schreinerhelfer (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

Ein Mitarbeiter-Parkplatz ist direkt vor der Tür.

**Möbelbau / Fenster und Türen / Parkett
Reparaturarbeiten rund ums Holz**

**Schreinerei Engel, In der Schneithohl 16
61476 Kronberg, Telefon: 0171 5219194**

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Neueröffnung der privaten Hautarztpraxis „Schwaner Dermatologie“ in Königstein

Ich suche eine/n MFA (m/w/d) in Teil-, Vollzeit oder als Minijob ab dem 15. Januar 2024

Haben Sie - wie ich - Freude an Ihrer Arbeit und an Patienten und Lust auf Innovation und Gestaltung? Dann seien Sie von Anfang an dabei, meine dermatologische Privatpraxis in Königstein mit mir aufzubauen und zu entwickeln. In freundlicher und entspannter Atmosphäre und mit einem engagierten Team erwartet Sie täglich ein abwechslungsreiches und spannendes Arbeiten, mitten in der Stadt mit Geschäften und Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür.

Haben Sie Interesse? Ich freue mich auf Sie! Ihre Dr. S. Schwaner
Für Rückfragen: 0173 6576222 Bewerbungen: info@schwaner-dermatologie.de

SCHWANER
DERMATOLOGIE

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
sucht gelernte/n
Rechtsanwaltsfachangestellte/n m/w/d
sowie **Schreibkraft m/w/d**
auf TZ- oder Minijobbasis.
Bitte Bewerbung mit
Lichtbild per E-Mail an:
info@anwaltskanzlei-stiel.de

Dr. Veith
Frauenarztpraxis am Markt

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
ab Januar 2024 gesucht

Wir suchen eine aufgeschlossene und engagierte Mitarbeiterin (medizinische Fachangestellte, Krankenschwester oder Quereinsteigerin mit medizinischen Vorkenntnissen) in Teil- bis Vollzeit ab Januar 2024.

Es erwartet sie eine abwechslungsreiche, vielfältige Tätigkeit in einem schönen Ambiente und freundlichen Team mitten in Bad Homburg am Marktplatz.

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben und gerne in einem professionellen Umfeld arbeiten möchten, dann senden Sie uns einfach Ihre Unterlagen per E-Mail an
info@frauenarztpraxis-dr-veith.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch
auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Berlitz Deutschland GmbH
Frankfurter Straße 63-69,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Wir suchen Pflegefachkräfte (m/w/d)

Weil Sie mehr verdienen als nur Applaus ...

€ 3.800 BRUTTO
+€ 3.100 Jahresprämie
+€ 3.000 Inflationsausgleich 2024

Alle Infos auf:
mehr-verdienen-als-applaus.de

GDA | Karriere

Kurierfahrer Labor 520,- € m/w/d

Eurolab GmbH
Frankfurt Nieder Eschbach

Sie sind ein sicherer Fahrer und haben gerne Kontakt mit Menschen? Dann sollten wir uns kennenlernen.

Wir sind auf der Suche nach motivierten Fahrern (m/w/d) für feste Labortouren im Gebiet Taunus / Main Taunus / Frankfurt zur Abholung medizinischer Proben aus Arztpraxen.

Wir bieten:
- pünktliche Bezahlung
- flexible Arbeitszeiten Montag - Freitag auf Minijob Basis
- ein freundliches Team mit gutem Arbeitsklima

Was erwarten wir:
- Führerschein (KL.B/ alt 3)
- eigener PKW
- Deutsch in Wort und Schrift (mind. B2 Sprachniveau)

Haben wir ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf unter: Telefon 069 669 003 572

Art der Stelle: Minijob, Arbeitszeiten: nach Vereinbarung

Zur Ergänzung unseres Teams, das sich aus Hautärzten, MFA's, Fußpflegerin und Kosmetikerinnen zusammensetzt, suchen wir eine weitere

Fußpfleger/in und Kosmetiker/in m/w/d
für unser Laser- und Kosmetikinstitut.
Wir erbitten Ihre schriftliche Bewerbung an:
**Hautarztpraxis
Dr. med. Christine Schlicht
Louisenstr. 102
61348 Bad Homburg**

**Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0**

Tickets: HoTi-EVENTS.de

Begge Peder
15. Dez. Aschaffenburg
13. Mär. Rüsselsheim
05. Mai Wetzlar
16./17. Aug. Oberursel Alt Orschel

Neues & Gebrauchtes

Woody Feldmann
„Was isses sen?“
19. Dez. Wellmichs-Special
12. Mär. Rüsselsheim - Die Werkhalle
16. Apr. 14. Mai 11. Jun. Rüsselsheim - Die Werkhalle
19./20. Jul. Oberursel Alt Orschel
13. Sept. Flörsheim a.M.
27. Okt. Dieburg
30. Nov. Limburg a.d. Lahn

Ramon Chormann LAUTER EXPERTE!
01.03. Wetzlar 17.03. Hofheim/Is
17.04. Rüsselsheim 21.04. Geisenheim
26.04. Groß-Gerau 28.04. Herborn

Die Watzmänner KIKERZ THEATER
19.01. Dreieich-Sp. Siegfrieds
21.01. Bad Orb Wühlgangentzündung
23.01. Aschaffenh. 10./11.12. Oberursel
18.02. Wetzlar 13./14.12. Rüsselsheim
Urumbelstälze 18.12. Offenbach

24./25.04. Kirchheimbolanden

23. Feb. **VILKERBALL** 24. Feb.
Halle45 Mainz

LABRASSBANDA
12. JULI NIERSTEIN, STADTPARK

Zweites Friedensgebet für Israel und Gaza

Hochtaunus (how). Seit dem brutalen Terroranschlag der Hamas auf Israel am Anfang Oktober kommt der Nahe Osten nicht zur Ruhe. Die Unterbrechung der Kampfhandlungen für den Austausch israelischer Geiseln gegen palästinensische Gefangene ließ zunächst Hoffnung aufkeimen. Leider wurde diese Hoffnung durch das Ende der Feuerpause und die sofortige Wiederaufnahme der Kampfhandlungen aber schnell zerschlagen. Gleichzeitig ist eine rasante Zunahme von antisemitischen, aber auch antimuslimischen, Aktionen in Europa zu verzeichnen. Das Singen vom Frieden auf Erden an Weihnachten wird angesichts der aktuellen Lage vielen Christen dieses Jahr wohl schwerfallen. Was jedoch in dieser Situation nicht schwerfallen kann, ist das Gebet für Frieden auf Erden. Aus diesem Grund laden das Evangelische Dekanat Hochtaunus, der katholische Bezirk Hochtaunus vertreten durch die Pfarrei St. Ursula sowie die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit erneut zu einem ökumenischen Friedensgebet ein. Dieses findet am Freitag, 8. Dezember, um 17 Uhr an der Hospitalkirche in der Oberurseler Altstadt statt.

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten der Musicalszenen

Die NACHT der MUSICALS
Das Original

FROZEN • MOULIN ROUGE • WICKED • PHANTOM DER OPER • CATS
MAMMA MIA • SISTER ACT • GREASE • ROCKY • ELISABETH u.v.m.

26.02. BAD HOMBURG // KURTHEATER // 20:00 UHR
eventim TICKETS: eventim Vorverkaufsstellen, alle örtlichen Vorverkaufsstellen

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 • Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

www.taunus-nachrichten.de

JEWELIER FEHN
Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Straße 14 • 61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr • Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr
Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

DAS WIENER NEUJAHRSKONZERT Best of CLASSIC
Mittwoch 3. Januar 2024
Kurtheater Bad Homburg
20 Uhr

FIELD COMMANDER C. PERFORMS THE SONGS OF **LEONARD COHEN**
SONNTAG, 21. JANUAR 2024
BAD HOMBURG
KURTHEATER
18 Uhr

Tickets: Tel. 069-30 40 400 www.frankfurt-ticket.de

Kronberger Lichtspiele mein Kino...
7. 12. – 13. 12. 2023

Ein ganzes Leben
Do., Mo. + Di. 20.15 Uhr
Fr. + Sa. 17.30 Uhr

Anatomie eines Falls
Fr. + Sa. 20.15 Uhr
Mo. 17.00 Uhr

André Rieu – White Christmas
So. + Mi. 17.00 Uhr

Tatsächlich ... Liebe
Mi. 20.15 Uhr

Neue Geschichten vom Pumuckl
So. 15.00 Uhr

WONKA
ab 14. 12.

„Der Nussknacker“ – Royal Ballet
23. 12. – 17.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Silvester CASINO NIGHT
Ihr stilvoller Start ins neue Jahr

Nur noch wenige Tickets erhältlich!

Live-Musik an »Dostojewskis Bar«
Silvesterparty mit DJ in der Lounge
Glückstresor, Mitternachtssekt und 3 Glücksjetons

Flanirtickets sind über unsere Website oder an der Rezeption erhältlich.
Keine Freizeitbekleidung und kein Garderobenverleih am Eventabend.

www.spielbank-bad-homburg.de
Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Spielbank Bad Homburg
1841

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

Chopin Piano - Sachiko Furuahata Klavierabend
Sa., 03.02.2024
ALTE OPER

Chopins bekannteste und beliebteste Melodien...

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

WINTERLICHTER
Palmengarten Frankfurt
09.12. – 14.01.2024 ab 10,00 €

GREAT CHRISTMAS CIRCUS
10 Jahre Jubiläums-Show!
Ratswegplatz Frankfurt
15.12. – 07.01.24 ab 10,00 €

BAMBERGER SYMPHONIKER
Werke von Francesconi und Beethoven
Alte Oper Frankfurt
17.12.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €

KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL
Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie
Alte Oper Frankfurt
20.12.2023 – 07.01.2024,
14.30 Uhr & 19.30 Uhr, ab 67,40 €

SILVESTER
Silvesterkonzert Dreikönigskirche
Frankfurt
31.12.23, 22 Uhr ab 14,35 €

Silvester in Bad Vilbel
Neue Stadthalle VILCO
31.12.23, 19 Uhr ab 34,10 €

SILVESTERPARTY
Im Kurhaus Wiesbaden, Getränke inkl.
31.12.23, 20.30 Uhr 149,90 €

STOMP
Der wild wummernde Spaß kommt zurück!
Alte Oper Frankfurt
09.01. – 13.01.2024, 19.30 Uhr, ab 37,40 €

HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS
Festhalle Frankfurt
10.01.2024 – 14.01.2024,
div. Termine ab 33,00 €

1822-NEUJAHRSKONZERT
Junge Deutsche Philharmonie
Alte Oper Frankfurt
14.01.2024, 18.00 Uhr ab 35,00 €

Academy of St Martin in the Fields
ADAM FISCHER, Leitung;
BEATRICE RANA, Klavier
Alte Oper Frankfurt
15.01.2024, 20.00 Uhr ab 36,80 €

SHADOWLAND - Das Original
Das magische Schattentheater
Alte Oper Frankfurt
16.01.2024, 19.30 Uhr ab 67,40 €

CHOPIN PIANO - Sachiko Furuahata
Alte Oper Mozartsaal
03.02.24, 20 Uhr ab 30,55 €

Feuerwerk der Turnkunst - on stage
Alte Oper
10.03.24, 20 Uhr ab 45,50 €

DAVID GARRETT TRIO
Alte Oper
10.05.24, 20 Uhr ab 73,00 €

CHOPINIAD - Julius Asal
Stadthalle Oberursel
03.03.24, 18 Uhr ab 22,00 €

Schtonk!
Stadtheater Oberursel
04.03.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

Amadeus
Stadtheater Oberursel
26.04.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT ALT ORSCHEL
"Kriesch ich en Wein..."
20.06. – 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €

Pit Hartling wirkt Wunder
29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €

Äppelwoi Bingo
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Bäppi und die Hessebube
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Magic Monday Show
23.08. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Weihnachten mit Astrid-Lindgren-Geschichten und Weihnachtsliedern aus Skandinavien
Kurtheater Bad Homburg
08.12.23, 20.00 ab 35,00 €

Tarzan - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
09.12.2023, 15.00 Uhr ab 25,00 €

Stefanie Boltz - Midwinter Tales
Speicher im Kulturbahnhof
09.12.2023, 19.30 Uhr 22,00-25,00 €

"Christmas in Venice"
Festliche Chormusik
Erlöserkirche Bad Homburg
10.12.2023, 18.00 Uhr ab 45,30 €

Intern. New Orleans Quintet
Schlosskirche im Landgrafenschloss
10.12.2023, 18.00 Uhr 15,00 €

75 Jahre Johann-Strauß-Operette-Wien
Die große Jubiläumsgala mit beliebten Klassikern
Kurtheater Bad Homburg
30.12.23, 19.30 Uhr ab 59,80 €

Filmmusik in Concert
Silvesterkonzert
Kurtheater Bad Homburg
31.12.23, 19.00 Uhr ab 35,00 €

RHYTHM OF THE DANCE
25 Jahre - Jubiläumstournee
Kurtheater Bad Homburg
11.01.2024, 20.00 Uhr ab 45,90 €

"Die Äppler Show" Eine hessische Revue
Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg
ab 19.01.2024, immer freitags ab 23,40 €

FIELD COMMANDER C
The Songs of Leonard Cohen
Kurtheater Bad Homburg
21.01.24, 18 Uhr ab 34,95 €

3. Orchesterkonzert der Bad Homburger Schlosskonzerte
Kurtheater Bad Homburg
18.02.2024, 19.30 Uhr ab 25,00 €

„Ball im Savoy“
Revue-Operette von Paul Abraham
Stadthalle Eschborn
24. + 25.02.24 ab 10,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Neujahrskonzert 2024
Stadthalle Oberursel
07.01.2024, 11.00 Uhr ab 35,00 €

Stella
Stadtheater Oberursel
05.02.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Ticketshop Oberursel • Kumeliusstraße 8 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Tickets unter: **069 13 40 400**
www.frankfurt-ticket.de